

Für bargeldloses Handeln mit Fremdwährungen und Leistung von Investitions- und Zahlungsdiensten (nachfolgend als „AGB“).

Pro bezhotovostní obchodování s cizími měnami a poskytování investičních a platebních služeb (dále jen „VOP“).

Art. I. Grundbestimmungen

1. **AKCENTA CZ a.s.** ist eine Handelsgesellschaft mit Sitz Praha I, Ovocný trh 572/11, PLZ 110 00, ID Nr.: 251 63 680, eingetragen in dem vom Stadtgericht in Praha geführten Handelsregister, Teil B, Einlage 9662 (nachfolgend als „**AKCENTA**“)
2. Die AKCENTA ist aufgrund:
 - (i) der Genehmigung zur Tätigkeit eines Wertpapierhändlers¹⁾, die ihr im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 256/2004 Slg., über das Unternehmen auf dem Kapitalmarkt, in gültiger Fassung (nachfolgend als „**GUK**“) durch die Tschechische Nationalbank (nachfolgend als „**TNB**“) als Aufsichtsstelle des Finanzmarktes in der Tschechischen Republik erteilt wurde, berechtigt, Hauptinvestitionsdienste gemäß der Bestimmung des § 4 Abs. 2 lit. a) bis c) ZPKT mit Investitionsinstrumenten gemäß der Bestimmung des § 3 Abs. 1 lit. d) ZPKT und ferner Ergänzungsdienste mit diesen Instrumenten gemäß § 4 Abs. 3 lit. a) ZPKT zu leisten.
 - (ii) der Genehmigung zur Tätigkeit einer Zahlungsinstitution²⁾, die ihr im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 284/2009 Slg., über den Zahlungsverkehr, in gültiger Fassung (nachfolgend als „**ZPS**“) durch die Tschechische Nationalbank als Aufsichtsstelle des Bereichs von Zahlungsdiensten erteilt wurde, berechtigt, die in der Bestimmung des § 3 Abs. 1 lit. a), b), c), e) und f) ZPS definierten Zahlungsdienste zu leisten.
3. Diese AGB setzen die Regeln fest, die zusammen mit weiteren Bestimmungen:
 - (i) des Rahmenvertrags über die Leistung von Zahlungsdiensten
 - (ii) des Rahmenvertrags über die Leistung von Zahlungs- und Investitionsdiensten für sämtliche zwischen der AKCENTA und dem Kunden aufgrund der oben angeführten Verträge entstehenden Rechtsverhältnisse Anwendung finden (nachfolgend als „**Vertrag**“).
4. Zu ausgewählten Diensten erlässt die AKCENTA selbständige Produktbedingungen. Im Falle des Widerspruchs zwischen den AGB und den Produktbedingungen ist der Text von Produktbedingungen entscheidend. Im Falle, dass eine Vertragsbestimmung im Widerspruch zu den AGB oder den Produktbedingungen stehen wird, ist die im Vertrag enthaltene Regelung der entsprechenden Frage zu bevorzugen.

Čl. I. Základní ustanovení

1. AKCENTA CZ a.s. je obchodní společností se sídlem Praha I, Ovocný trh 572/11, PSČ 110 00, IČ: 251 63 680, zapsanou v obchodním rejstříku vedeném Městským soudem v Praze, oddíl B, vložka 9662 (dále jen „AKCENTA“)
2. AKCENTA je na základě:
 - (ii) povolení k činnosti obchodníka s cennými papíry¹⁾, uděleného jí v souladu s ustanoveními zákona č. 256/2004 Sb., o podnikání na kapitálovém trhu, v platném znění (dále jen „ZPKT“) Českou národní bankou (dále jen „ČNB“) jakožto orgánem dohledu nad finančním trhem v České republice, oprávněna poskytovat hlavní investiční služby dle ustanovení § 4 odst. 2 písm. a) až c) ZPKT s investičními nástroji dle ustanovení § 3 odst. 1 písm. d) ZPKT a dále doplňkové služby s těmito nástroji dle § 4 odst. 3 písm. a) ZPKT.
 - (ii) povolení k činnosti platební instituce²⁾, uděleného jí v souladu s ustanoveními zákona č. 284/2009 Sb., o platebním styku, v platném znění (dále jen „ZPS“) ČNB jakožto orgánem dohledu nad oblastí platebních služeb, oprávněna poskytovat platební služby vymezené v ustanovení § 3 odst. 1 písm. a), b), c), e) a f) ZPS.
3. Tyto VOP stanovují pravidla, která se uplatní spolu s dalšími ustanoveními:
 - (iii) Rámcové smlouvy o poskytování platebních služeb
 - (iv) Rámcové smlouvy o poskytování platebních služeb a investičních služeb pro veškeré právní vztahy vznikající mezi AKCENTOU a Klientem na základě výše uvedených Smluv, (společně dále jen „Smlouva“).
4. K vybraným Službám vydává AKCENTA samostatné Produktové podmínky. V případě rozporu mezi VOP a Produktovými podmínkami je rozhodný text Produktových podmínek. V případě, že některé ustanovení Smlouvy bude v rozporu s ustanoveními VOP nebo Produktovými podmínkami, má přednost úprava příslušné otázky obsažená ve Smlouvě.

Art. II. Begriffsbestimmung

I. Für die Zwecke des Vertrags, dieser AGB und aller Vertragsanlagen sind hier nachstehend die Grundbegriffe definiert:

- **AML-Gesetz** – Gesetz Nr. 253/2008 Slg., über manche Maßnahmen gegen Legalisierung der Erträge aus der Straftätigkeit und Terrorfinanzierung, in gültiger Fassung;
- **SMS-Authentisierung** – Autorisierungsverfahren mittels eines per SMS geschickten Passworts, das die Identifizierung des Kunden ermöglicht und sichere Verschlüsselung von Anweisungen/Auftrags des Kunden mittels des OLB-Dienstes garantiert;
- **Blockierung** – Handlung, durch die die Bestätigung der Errichtung des Pfandrechts zu Geldmitteln auf dem Internen Zahlungskonto des Kunden zugunsten der AKCENTA erfolgt;
- **TNB** – Tschechische Nationalbank, mit Sitz Praha I, Na Příkopě 28, PLZ 110 00, die zuständige Aufsichtsstelle der Tätigkeit von AKCENTA im Bereich der Zahlungs- und Investitionsdienste ist;
- **Gesamtsaldo auf dem IZK** – Saldo nach Anrechnung aller auseinandergesetzten sowie nicht auseinandergesetzten Zahlungsaufträge, der Finanzabsicherung und Forderungen der AKCENTA gegenüber dem Kunden;
- **Gesamtparameter** – Parameter, Wechselkurs des Geschäfts und geforderter Wert der Absicherung;
- **Auseinandersetzungstag** – Geschäftstag, an dem es zur Erteilung des Auftrags und Abbuchung des Betrags vom Gebundenen Zahlungskonto von AKCENTA gemäß den vereinbarten Gesamtparametern kommt;
- **Tag der Valuta der Geldmittel**
 - (i) der Valutatag der Abbuchung der Geldmittel vom Zahlungskonto des Zahlers (Kunden) tritt frühestens mit dem Zeitpunkt des Empfangs des Auftrags ein;
 - (ii) der Valutatag der Gutschrift der Geldmittel auf dem Zahlungskonto des Empfängers (AKCENTA) tritt spätestens mit dem Zeitpunkt ein, an dem die Geldmittel auf dem Konto des Empfängers gutgeschrieben sind;
- **ESMA** – Europäisches Organ für Wertpapiere und Märkte;
- **EMIR** – Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) Nr. 648/2012 über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Geschäftsangabenregister, in gültiger Fassung. Für die Zwecke dieser AGB und des Vertrags werden für EMIR auch die zusammenhängenden Rechtsvorschriften, Verordnungen und Richtlinien gehalten, die an EMIR und jedwede technische Norm, durchführende technische Vorschrift, Empfehlung oder Auslegung insbesondere der TNB, ESMA oder der Europäischen Kommission anknüpfen (z.B. in Form von den sog. durch ESMA oder die Europäische Kommission erlassenen häufigen Fragen FAQ), die gemäß oder in Anknüpfung an EMIR erlassen wurden;
- **Finanzabsicherung** – Vereinbarung über die Absicherung der Forderungen von AKCENTA gegenüber dem Kunden vom Termingeschäft, bzw. auch vom Spezialgeschäft, falls so die Produktbedingungen festsetzen, und zwar mit Errichtung des Pfandrechts zu Geldmitteln des Kunden, vereinbart im Einklang mit dem Gesetz über die Finanzabsicherung;
- **Forward (Forwardgeschäft)** – Termingeschäft mit Fremdwährungen im Sinne der Bestimmung des § 3 Abs. 1 lit. d) ZPKT; Es handelt sich um ein fix vereinbartes Geschäft mit Fremdwährungen, bei dem es zum vereinbarten künftigen Datum zum Einkauf oder Verkauf einer Währung gegen eine bestimmte Menge einer anderen Währung zu einem im Zeitpunkt des Abschlusses des jeweiligen Geschäfts vereinbarten Forward-Kurs kommt;
- **Geschützte Informationen** – sämtliche Kenntnisse, Informationen und Angaben (ohne Rücksicht auf die Form), die:
 - (i) eine Vertragspartei von der anderen Vertragspartei in Zusammenhang mit dem Vertrag oder Verhandlung über den Vertragsabschluss erhalten hat;
 - (ii) durch eine der Vertragsparteien als „vertraulich“, „geschützt“, „diskret“, „heimlich“ u.ä. bezeichnet sind;
 - (iii) nicht öffentlich zugänglich sind;

¹⁾ Die der Gesellschaft seitens der Tschechischen Nationalbank erteilte Genehmigung zur Tätigkeit des Wertpapierhändlers wurde rechtskräftig zum 15. 7. 2009.

²⁾ Povolení k činnosti obchodníka s cennými papíry udělené Společnosti ČNB nabylo právní moci ke dni 15. 7. 2009.

³⁾ Die der Gesellschaft seitens der Tschechischen Nationalbank erteilte Genehmigung zur Tätigkeit einer Zahlungsinstitution wurde rechtskräftig zum 21. 2. 2011.

⁴⁾ Povolení k činnosti platební instituce udělené Společnosti ČNB nabylo právní moci ke dni 21. 2. 2011.

- (iv) eine Vertragspartei oder beide Vertragsparteien betreffen (insbesondere ihre Tätigkeiten, Strukturen, wirtschaftliche Ergebnisse, Know-how, Betriebsmethoden, Verfahren und Arbeitsvorgänge, Geschäfts- oder Marketingpläne, Konzeptionen und Strategien, Angebote, Verträge, Vereinbarungen und andere Absprachen mit Dritten, Verhältnisse mit Geschäftspartnern);
- (v) den Vertrag oder dessen Erfüllung betreffen (insbesondere Informationen über den Inhalt des Vertrags und dessen Anlagen und eventuelle Anhänge, über Rechte und Pflichten der Vertragsparteien sowie Preisinformationen);
- (vi) eine der Vertragsparteien für schutzbedürftig vor unbefugten Personen oder vor deren Missbrauch durch die andere Vertragspartei hält;
- (vii) für Verfügung darüber durch Rechtsvorschriften ein Sondergeheimhaltungsregime festgesetzt ist (insbesondere Geschäftsgeheimnis, Bankgeheimnis, Dienstgeheimnis);
- **Identifizierung des Kunden** – Identifizierung im Sinne des AML-Gesetzes, insbesondere im Sinne der Bestimmung des § 8 dieses Gesetzes;
- **Individuelles Preisprogramm** – eine dem Kunden von der AKCENTA zugeteilte individuelle Preisliste
- **Informationsbroschüre** – Dokument, das die Anlage Nr. 4 des Vertrags bildet und das Grundinformationen über die AKCENTA und ihre Tätigkeit und manche weitere Informationen bezüglich der Leistung von Investitions- und Zahlungsdiensten enthält oder deren Mitteilung dem Kunden durch Rechtsvorschriften gefordert wird;
- **Internetseiten der AKCENTA** – Internetseite zugänglich auf: <http://www.akcenta.de>
- **Investitionsdienste** – Dienste, die in der Bestimmung des § 3 ZPKT angeführt sind; für die Zwecke des Vertrags und dieser AGB jedoch ausschließlich Investitionsdienste, zu deren Leistung die AKCENTA über die Genehmigung der TNB verfügt:
 - (i) Annahme und Übermittlung von Anweisungen bezüglich der Investitionsinstrumente,
 - (ii) Durchführung von Anweisungen bezüglich der Investitionsinstrumente auf Rechnung des Kunden
 - (iii) Handel mit Investitionsinstrumenten auf eigene Rechnung
 - (iv) Verwahrung und Verwaltung der Investitionsinstrumente;
- **IZK** – internes Zahlungskonto, geführt seitens der AKCENTA für den Kunden, das zur Evidenz von Geldmitteln/Vermögen des Kunden, die der AKCENTA zur Durchführung der Dienste anvertraut wurden, dient;
- **Kunde** – natürliche oder juristische Person, die mit der AKCENTA den Vertrag abgeschlossen hat;
- **Konfirmation** – Bestätigung über den Abschluss des Termingeschäfts/der Vereinbarung über die Leistung des Zahlungsdienstes, ausgestellt im elektronischen System von AKCENTA und unterzeichnet durch den berechtigten Angestellten der AKCENTA;
- **Deckung der Zahlungstransaktion** – Geldmittel, die vom Kunden der AKCENTA anvertraut wurden, die auf dem IZK oder Gebundenen Zahlungskonto gutgeschrieben sind und der AKCENTA zur Durchführung der Zahlungstransaktion zur Verfügung stehen;
- **Frist für Gutschrift der Geldmittel** – falls der Vertrag oder die AGB nicht anders festsetzen, stellt die AKCENTA sicher, dass die Geldmittel auf dem Konto des Dienstleisters des Kunden spätestens bis zum Ende des nachfolgenden Geschäftstages nach dem Zeitpunkt des Empfangs des Zahlungsauftrags gutgeschrieben sind. Diese Bestimmung gilt für die Überweisungen in CZK und EUR auf dem Gebiet der EU-Mitgliedsstaaten. Für andere Währungen gilt, dass die AKCENTA und der Kunde jeweils eine Frist für die Gutschrift von Geldmitteln vereinbaren, höchstens jedoch 4 Geschäftstage ab dem Tag der Gutschrift von Geldmitteln auf dem Konto der AKCENTA. Die oben angeführten Bedingungen gelten unter der Voraussetzung des genügenden Saldos auf dem IZK für die Deckung der gesamten Zahlung einschließlich Gebühren, oder mit Bezahlung des vereinbarten Betrags (einschließlich Gebühren) seitens des Kunden auf das Gebundene Zahlungskonto der AKCENTA nach den in der Konfirmation angeführten Anweisungen;
- **Vermögen des Kunden**
 - (i) Geldmittel, die seitens des Kunden der AKCENTA zwecks Durchführung der Zahlungstransaktion anvertraut wurden, und
 - (ii) Vermögen des Kunden (Geldmittel und Investitionsinstrumente), das der AKCENTA zwecks Leistung von Investitionsdiensten anvertraut wurde;
- **OLB-Manual** – Anleitung, die den Kunden auf Internetseiten von AKCENTA zugänglich ist und die den Vorgang des Kunden bei der OLB-Bedienung beschreibt;
- **OLB-Funktionsunfähigkeit** – Lage, in der das OLB für die Kunden nicht zugänglich ist oder nicht ordentlich funktioniert;
- **Bürgerliches Gesetzbuch** – Gesetz Nr. 89/2012 Slg. bürgerliches Gesetzbuch, in gültiger Fassung;
- **Geschäft** – Spot-, Termingeschäft oder Spezialgeschäft;
- **Geschäftstag** – Tag, an dem die Banken in der Tschechischen Republik offen sind. Für die Kunden mit Sitz oder Wohnort außerhalb der Tschechischen

- Republik sind die Geschäftstage auf den Internetseiten der AKCENTA veröffentlicht. Falls im Text der AGB, des Vertrags oder in weiteren Dokumenten der AKCENTA der Begriff Geschäftstag auf die Art und Weise verwendet ist, von der sich für die AKCENTA Verbindlichkeiten ergeben, versteht man unter dem Geschäftstag den Tag, an dem die Banken in der Tschechischen Republik offen sind;
- **Händler** – Angestellter der AKCENTA, der mit dem Abschluss der Geschäfte mit dem Kunden und Leistung der Zahlungsdienste dem Kunden beauftragt ist;
 - **Handelsvertreter** – Person, die aufgrund des Vertrags über die Handelsvertretung mit dem Kunden als Vertreter der AKCENTA beim Vertragsabschluss handelt;
 - **Geschäftsgeheimnis** – aus der Konkurrenzsicht bedeutende, bestimmbare, schätzbare und in entsprechenden Geschäftskreisen üblich nicht zugängliche Tatsachen, die mit dem Betrieb jedweder der Vertragsparteien zusammenhängen und deren Eigentümer im eigenen Interesse auf entsprechende Art und Weise ihre Geheimhaltung sicherstellt;
 - **Bestellung** – Anforderung, in der der Kunde den Wechselkurs spezifiziert, bei deren Erreichung er kontaktiert werden soll. Diesen Kurs bestellt der Kunde für einen bestimmten Zeitraum, die Bestellung ist unverbindlich;
 - **Gestundete Fälligkeit** – Durchführung der Zahlungstransaktion aufgrund des Zahlungsauftrags des Kunden, die in dem Zeitpunkt beginnt, in dem der Kunde seinen Vertragspflichten gegenüber der AKCENTA nachkommt, und zwar insbesondere der Pflicht, in der festgesetzten Frist Geldmittel in einer zur Durchführung des geforderten Dienstes erforderlichen Höhe auf das Gebundene Zahlungskonto zu überweisen;
 - **Zeitpunkt des Empfangs des Zahlungsauftrags**
 - (i) im Falle, dass sich auf dem IZK die Geldmittel des Kunden in der zur Durchführung des Zahlungsauftrags genügenden Höhe (einschließlich Gebühren) in dem Zeitpunkt finden, in dem die AKCENTA den Zahlungsauftrag direkt vom Kunden im Rahmen der Betriebszeit erhält, versteht man unter dem Zeitpunkt des Empfangs des Zahlungsauftrags diesen Zeitpunkt, es sei denn der Zahlungsauftrag wird höchstens 30 Minuten vor dem Ende der Betriebszeit empfangen, dann hat die AKCENTA mit dem Kunden vereinbart, dass der Zeitpunkt des Empfangs des Zahlungsauftrags der Beginn der Betriebszeit des nachfolgenden Geschäftstages ist;
 - (ii) im Falle, dass sich auf dem IZK die Geldmittel des Kunden in der zur Durchführung des Zahlungsauftrags genügenden Höhe in dem Zeitpunkt nicht finden, in dem die AKCENTA den Zahlungsauftrag direkt vom Kunden im Rahmen der Betriebszeit erhält, versteht man unter dem Zeitpunkt des Empfangs des Zahlungsauftrags den Zeitpunkt, in dem es zur Erfüllung der Pflicht des Kunden kommt, eine genügende Menge der Geldmittel auf das Gebundene Zahlungskonto der AKCENTA zu überweisen (siehe Gestundete Fälligkeit);
 - **OLB (Internetanwendung ON LINE BROKER)** – elektronisches Geschäftssystem der AKCENTA, das den Kunden die Nutzung der seitens der AKCENTA geleisteten Dienste mittels der Internetschnittstelle ermöglicht;
 - **Berechtigte Person** – die in der Anlage Nr. I des Vertrags angeführte Person, die berechtigt ist, im Namen des Kunden und auf seine Rechnung Geschäfte abzuschließen und Aufträge einzugeben, sowie auch weitere durch den Vertrag festgesetzte Dienste zu nutzen und Konfirmationen und Zahlungsaufträge zu unterzeichnen, und zwar in dem Umfang und auf die Art und Weise, die in der Anlage Nr. I des Vertrags angeführt sind. Eine solche Person ist berechtigt, jede selbständig zu handeln, falls nicht anders festgesetzt ist. Solche Personen sind jedoch nicht berechtigt, den Vertrag zu ändern, zu ergänzen oder aufzulösen, falls sie dazu aufgrund einer seitens des Kunden erteilten Sondervollmacht nicht berechtigt sind;
 - **Parameter** – folgende Angaben: (i) Identifizierung der einzukaufenden Währung (Währung Einkauf), (ii) Identifizierung der zu verkaufenden Währung (Währung Verkauf), (iii) Menge der zu verkaufenden oder einzukaufenden Währung, (iv) Nummer des Gebundenen Zahlungskontos der AKCENTA, auf das seitens des Kunden Geldmittel für die Durchführung des Dienstes zu überweisen sind, oder IZK-Nummer, (v) Nummer des Bankkontos des Kunden oder seines Geschäftspartners, auf das die Geldmittel nachfolgend seitens der AKCENTA im Rahmen der Zahlungstransaktion zu überweisen sind, (vi) Valutatag – Auseinandersetzung – der Geldmittel, und (vii) Höhe der Gebühr, falls sie durch Vereinbarung der Parteien in den vereinbarten Dienst einbezogen ist. Im Falle von Termingeschäften ferner (a) Tag der Auseinandersetzung des geforderten Termingeschäfts; (b) Geforderter Absicherungswert. Im Falle von Spezialgeschäften spezifizieren die Parameter die entsprechenden Produktbedingungen;
 - **Fixe Bestellung** – verbindliche Anweisung des Kunden für den Abschluss eines Geschäfts bei Erreichung eines bestimmten Niveaus des Wechselkurses. In der Anforderung spezifiziert der Kunde den Wert des Wechselkurses, die Währung des Einkaufs, die Währung des Verkaufs, das Volumen mindestens von einer Währung des Geschäfts und die Gültigkeitsdauer der Fixen Bestellung (Datum und Uhrzeit). Bei Erreichung des geforderten Niveaus des Wechselkurses schließt die AKCENTA das Geschäft nach den Verfügungen des Kunden und informiert ihn nachfolgend. Die Fixe Bestellung tritt außer Kraft, falls es zur Erreichung des vom Kunden geforderten Wechselkurses vor dem Ablauf der Gültigkeitsdauer der Fixen Bestellung nicht kommt;

- **Zahlungsinstitution** – juristische Person, die berechtigt ist, Zahlungsdienste aufgrund der Genehmigung zur Tätigkeit einer Zahlungsinstitution gemäß dem ZPS oder ähnlicher ausländischer Vorschrift zu leisten;
 - **Zahlungsdienste** – Dienste, die in der Bestimmung des § 3 ZPS angeführt sind; für die Zwecke des Vertrags und dieser AGB jedoch ausschließlich Zahlungsdienste, zu deren Leistung die AKCENTA über die Genehmigung der TNB verfügt (einschließlich Spotgeschäfte):
 - (i) Zahlungsdienst, der die Einzahlung vom Bargeld auf das vom Dienstleister geführte Zahlungskonto ermöglicht (Dienst gemäß § 3 lit. a) ZPS);
 - (ii) Zahlungsdienst, der die Abhebung vom Bargeld aus dem vom Dienstleister geführten Zahlungskonto ermöglicht (Dienst gemäß § 3 lit. b) ZPS);
 - (iii) Überweisung von Geldmitteln (Dienst gemäß § 3 lit. c) ZPS);
 - (iv) Aushändigung und Verwaltung von Zahlungsmitteln und Einrichtung zum Empfang von Zahlungsmitteln, falls es sich um keine Zahlungstransaktion gemäß der Bestimmung des § 3 lit. g) ZPS handelt (Dienst gemäß § 3 lit. e) ZPS);
 - (v) Durchführung der Überweisung von Geldmitteln, bei der weder der Zahler noch der Empfänger das Zahlungskonto beim Dienstleister des Zahlers nutzt (Dienst gemäß § 3 lit. f) ZPS);
 - (vi) bargeldloses Geschäft mit Fremdwährung³⁾;
- geleistet seitens der AKCENTA dem Kunden aufgrund des Vertrags nach seinen Aufträgen;
- **Anweisung** – Anforderung des Kunden zur Geschäftsdurchführung; die Fixe Bestellung ist eine spezifische Form der Anweisung;
 - **Politisch exponierte Person** – Person, die in der Bestimmung des § 4 Abs. 5 des AML-Gesetzes angeführt ist;
 - **Marktstörung** – Fall, in dem es zur Manipulation mit dem Finanzmarkt oder Störung dessen Transparenz oder Einschränkung des Handels darauf oder einem anderen unvorhersehbaren Ereignis kommt, das zu Folge hat, dass die AKCENTA nicht imstande sein wird, auch trotz sämtlicher Fachpflege die Geschäfte auf Finanzmärkten aufgrund des Vertrags zu realisieren;
 - **Leister des Zahlungsdienstes** – Subjekt, das in der Bestimmung des § 5 ZPS angeführt ist (z.B. Bank, ausländische Bank und ausländische Finanzinstitution unter den Bedingungen, die das die Banktätigkeit regelnde Gesetz festsetzt; Spar- oder Kreditgenossenschaft);
 - **Verwendbarer Saldo auf dem IZK** – IZK-Saldo reduziert um sämtliche auseinandergesetzten Zahlungsaufträge, die Finanzabsicherung, den geforderten Absicherungswert im Sinne des Art. III Abs. 4 dieser AGB und Forderungen der AKCENTA gegenüber dem Kunden. Den IZK-Saldo setzen die bisher nicht auseinandergesetzten Zahlungsaufträge nicht herab;
 - **Clearingpflicht** – Pflicht, das Clearing von OTC-Derivaten, die sich vom Art. 4 Abs. 1 und Art. 10 Abs. 1 lit. b) EMIR ergeben, mittels der zentralen Gegenpartei durchzuführen. Unter dem Clearing versteht man das Verfahren der Bestimmung von Positionen, einschließlich der Berechnung von Nettoverbindlichkeiten, und Sicherstellung dessen, dass zur Absicherung der sich von diesen Positionen ergebenden Expositionen Investitionsinstrumente, Geldmittel oder beides zur Verfügung stehen;
 - **Geforderter Absicherungswert** – Wert der Absicherung, berechnet als prozentueller Anteil des Nennwertes des Termingeschäfts unter der Berücksichtigung des Marktwertes des Termingeschäfts. Diesen Wert setzt die AKCENTA laufend an jedem Geschäftstag fest
 - (i) **Geforderter Beginnabsicherungswert** – seitens der AKCENTA beim Abschluss des Termingeschäfts festgesetzter geforderter Absicherungswert. Der Kunde ist über dessen Höhe beim Abschluss des Termingeschäfts zu informieren;
 - (ii) **Geforderter Gesamtwert der Absicherung** – Summe der geforderten Absicherungswerte aus allen Termingeschäften, die die AKCENTA mit dem Kunden abgeschlossen hat, und die zu Beginn des laufenden Geschäftstages nicht auseinander gesetzt wurden. Diesen Wert setzt die AKCENTA laufend an jedem Geschäftstag fest.
 - (iii) **Aktueller Wert der Absicherung** – Marktwert der seitens des Kunden geleisteten Absicherung. Diesen Wert setzt die AKCENTA laufend an jedem Geschäftstag fest;
 - **Betriebszeit** – Teil des Geschäftstages, wann die AKCENTA geläufig die zur Dienstdurchführung erforderlichen Tätigkeiten ausübt. Die Zeitabgrenzung der Betriebszeit ist auf Internetseiten der AKCENTA veröffentlicht. Der Kunde hat Zugang in das OLB in der Regel 24 Stunden am Tag, die seitens des Kunden in OLB erteilten Anweisungen/Aufträge zur Durchführung des Zahlungsdienstes werden jedoch seitens der AKCENTA in der Betriebszeit gemäß dem vorausgehenden Satz durchgeführt;
 - **Gegengeschäft** – Geschäft mit denselben Geschäftsparametern wie das Geschäft, auf das sich dieses bindet, jedoch in Gegenrichtung. Durch Vereinbarung des Gegengeschäfts wird die durch das Geschäfts offene Position abgeschlossen;
 - **Empfang des Zahlungsauftrags** – Zeitpunkt, in dem die AKCENTA den Zahlungsauftrag direkt vom Kunden im Rahmen der Betriebszeit erhält. Falls der

Zeitpunkt des Empfangs des Zahlungsauftrags auf die Zeit entfällt, die keine Betriebszeit ist, gilt, dass der Zahlungsauftrag am Beginn der Betriebszeit des nachfolgenden Geschäftstages empfangen wurde. Im Falle des Zahlungsauftrags, den die Gesellschaft 30 Minuten vor dem Ende der Betriebszeit des Geschäftstages erhält, hat die AKCENTA mit dem Kunden vereinbart, dass ein solcher Zahlungsauftrag am Beginn der Betriebszeit des nachfolgenden Geschäftstages für empfangen gehalten wird;

- **Auftrag (Zahlungsauftrag)** – Anforderung des Kunden zur Durchführung der Zahlungstransaktion im Sinne der Bestimmung des § 2 Abs. 3 lit. d) ZPS;
- **Rahmen der Nullabsicherung** – Geldbetrag, der seitens der AKCENTA in [EUR oder einer anderen mit dem Kunden vereinbarten Währung] festgesetzt ist, bis zu dessen Höhe der Kunde nach Entscheidung der AKCENTA nicht verpflichtet ist, den geforderten Absicherungswert zu hinterlegen. Über die Festsetzung und Änderung des Rahmens der Nullabsicherung entscheidet die AKCENTA und auf deren Leistung gibt es keinen Rechtsanspruch;
- **Register von Geschäftsangaben** – eine im Einklang mit EMIR registrierte oder anerkannte juristische Person, die zentral Eintragungen über Derivategeschäfte sammelt und führt, und die seitens der AKCENTA für die Erfüllung der Meldepflicht gemäß EMIR ausgewählt wurde. Unter dem Register der Geschäftsangaben versteht man auch ein oder mehrere Systeme oder Dienstleistungen, die eine solche juristische Person betreibt;
- **Mängelrügeordnung** – Dokument, das den Kunden auf Internetseiten der AKCENTA zugänglich ist, das den Kunden über den Umfang, Bedingungen und Weise der Geltendmachung der Haftung für die Mängel der Dienste informiert, einschließlich der Angaben darüber, wo die Mängelrüge geltend zu machen ist;
- **TRS** – technische Regulierungsstandards, gefasst durch die Europäische Kommission, die näher manche durch die EMIR-Verordnung festgesetzte Pflichten spezifizieren; insbesondere die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 149/2013 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf technische Regulierungsstandards für indirekte Clearingvereinbarungen, die Clearingpflicht, das öffentliche Register, den Zugang zu einem Handelsplatz, nichtfinanzielle Gegenparteien und Risikominderungsstechniken für OTC-Derivatekontrakte, bei denen die zentrale Gegenpartei kein Clearing durchführt;
- **Tarif** – durch die AKCENTA veröffentlichte aktuelle Preisliste der Dienste, die untrennbaren Vertragsbestandteil bildet, zugänglich auf Internetseiten der AKCENTA;
- **Dienst** – jedweder Zahlungs- und/oder Investitionsdienst, dessen Leistung die AKCENTA und der Kunde im Vertrag vereinbart haben;
- **Wechselkurs** – Kurs, für den der Wechsel einer Währung gegen eine andere erfolgt, der in der Regel von der aktuellen Lage auf dem Finanzmarkt abgeleitet wird;
- **Vertragsparteien** – die AKCENTA und der Kunde, der den Vertrag abgeschlossen hat;
- **Gemeinsamer Geschäftstag** – Tag, der ein Arbeitstag zugleich in den beiden Gerichtsbarkeiten der Vertragsparteien des Geschäftes ist;
- **Spotgeschäft** – bargeldloses Geschäft mit Fremdwährungen im Sinne der Bestimmung des § 2 Abs. 1 lit. e) ZPS; d.h. Einkauf oder Verkauf von Geldmitteln in tschechischer Währung oder Fremdwährung für Geldmittel in einer anderen Währung, das durch bargeldlose Überweisung von Geldmitteln erfolgt, und zwar für den vereinbarten Kurs im Zeitpunkt des Abschlusses der jeweiligen Zahlungstransaktion, wobei die Bezahlung der Geldmittel seitens des Kunden unverzüglich erfolgt und die Auseinandersetzung durch die AKCENTA unverzüglich nach dem Erhalt von Geldmitteln vom Kunden erfolgt, spätestens jedoch innerhalb von vier Geschäftstagen ab Vereinbarung des Geschäfts (D+4);
- **Swap/Swapgeschäft** – Fix vereinbartes Geschäft mit Fremdwährungen, das von zwei Teilen besteht, bei dem es zum Einkauf oder Verkauf von Geldmitteln in einer Währung gegen eine bestimmte Menge von Geldmitteln in einer anderen Währung mit der Frist von bis D+2 und zugleich zu einem bestimmten vereinbarten künftigen Arbeitstag zum Einkauf oder Verkauf von Geldmitteln in einer Währung gegen eine bestimmte Menge von Geldmitteln in einer anderen Währung unter dem im Zeitpunkt des Abschlusses des jeweiligen Geschäfts vereinbarten Swapkurs kommt;
- **Termingeschäft** – versteht sich das Swap- und Forwardgeschäft, Option;
- **Marktwert** – der seitens der AKCENTA durch das Verfahren Markt-to-Market (MTM) festgesetzte Wert – Festsetzung des Wertes eines von der AKCENTA bereits vereinbarten Geschäfts zum aktuellen Datum und unter aktuellen Marktbedingungen;
- **Marktkurs** – aktueller Kurs auf dem Finanzmarkt, der mittels allgemein anerkannten Quellen zugänglich ist (durch Marktbilder notierter Kurs);
- **U.S. Person** – a) Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika (nachfolgend als „Vereinigte Staaten“) oder natürliche Person, die Resident in den Vereinigten Staaten ist, b) Personengesellschaft oder Handelsgesellschaft, gegründet in den Vereinigten Staaten oder errichtet nach den Rechtsvorschriften der Vereinigten Staaten oder eines deren Staaten, c) Treuhandfonds (Trust), falls (i) das Gericht in den Vereinigten Staaten gemäß der gültigen Rechtsvorschrift berechtigt wäre, Aufträge oder Urteile bezüglich aller wesentlichen Angelegenheiten der

³⁾ Falls es nicht um die Tätigkeit geht, die der Investitionsdienst gemäß ZPKT ist.

Verwaltung des Treuhandfonds zu erlassen und (ii) eine oder mehrere amerikanische Personen die Berechtigung haben, sämtliche wesentlichen Entscheidungen bezüglich des Treuhandfonds oder des Vermögens eines Verstorbenen, der Bürger oder Resident der Vereinigten Staaten ist, zu prüfen;

- **Valuta der Auseinandersetzung D+5** – man versteht darunter die hinterlegte Valuta, die von der Valuta D+1, d.h. der Frist, in der der Kunde verpflichtet ist, Geldmittel zur Finanzdeckung des geforderten Dienstes auf das Gebundene Zahlungskonto zu überweisen, und der Valuta D+4, d.h. der Frist, in der die AKCENTA verpflichtet ist, falls auf dem Gebundenen Zahlungskonto Geldmittel zur Durchführung des vom Kunden geforderten Dienstes gutgeschrieben sind, den vom Kunden geforderten Dienst durchzuführen, besteht;
- **Gebundenes Zahlungskonto** – Zahlungskonto der AKCENTA, geführt bei der Bank oder einer Spar- und Kreditgenossenschaft, zwecks Durchführung von Zahlungstransaktionen zwischen dem Kunden und der AKCENTA;
- **Bankgesetz** – Gesetz Nr. 21 / 1992 Slg., über Banken, in gültiger Fassung;
- **Gesetz über finanzielle Absicherung** – Gesetz Nr. 408/2010 Slg., über finanzielle Absicherung in gültiger Fassung;
- **Konkursgesetz** – Gesetz Nr. 182/2006 Slg., über Konkurs und die Weisen dessen Lösung (Insolvenzgesetz) in gültiger Fassung;
- **Abschlussauseinandersetzung** – Vereinbarung im Sinne des § 193 ZPKT, gemäß der es in dem Falle, dass die vereinbarte Tatsache eintritt, zur Aufrechnung der bisher nicht fälligen, bzw. auch fälligen Forderungen der einzelnen Vertragsparteien so kommt, dass das Ergebnis eine einzige Forderung der einen Vertragspartei und die ihr entsprechende Schuld der anderen Vertragspartei, den Ergebnisbetrag zu bezahlen, ist;
- **ZPKT** – Gesetz Nr. 256/2004 Slg., über das Unternehmen auf dem Kapitalmarkt, in gültiger Fassung;
- **Vermittelte Identifizierung des Kunden** – übernommene Identifizierung im Sinne des § 10 des AML-Gesetzes;
- **ZPS** – Gesetz Nr. 284/2009 Slg., über den Zahlungsverkehr, in gültiger Fassung.

ČI. II.

Vymezení pojmů

1. Pro účely Smlouvy, těchto VOP a všech příloh Smlouvy jsou dále vymezeny základní pojmy:

- **AML zákon** – zákon č. 253/2008 Sb., o některých opatřeních proti legalizaci výnosů z trestné činnosti a financování terorismu, v platném znění;
- **Autentizační SMS** – autorizační proces prostřednictvím hesla zasílaného SMS umožňující identifikaci Klienta a zaručující bezpečné šifrování Pokynů/Příkazů Klienta prostřednictvím služby OLB;
- **Blokace** – úkon, kterým dochází k potvrzení zřízení zástavního práva k peněžním prostředkům na Interním platebním účtu Klienta ve prospěch AKCENTY;
- **ČNB** – Česká národní banka, se sídlem Praha I, Na Příkopě 28, PSČ 110 00, která je příslušným orgánem dohledu nad činností AKCENTY v oblasti platebních a investičních služeb;
- **Celkový zůstatek na IPÚ** – zůstatek po započtení všech vypořádaných i nevypořádaných platebních příkazů, Finančního zajištění a pohledávek AKCENTY za Klientem;
- **Celkové Parametry** – Parametry, směnný kurz Obchodu a Požadovaná hodnota zajištění;
- **Den vypořádání** – Obchodní den, kdy dojde k zadání příkazu a odesání částky z Vázaného platebního účtu AKCENTY dle sjednaných Celkových Parametrů;
- **Dnem valuty peněžních prostředků**
 - (i) den valuty odesání peněžních prostředků z platebního účtu plátce (Klienta) nastává nejdříve okamžikem přijetí Příkazu;
 - (ii) den valuty připsání peněžních prostředků na platební účet příjemce (AKCENTY) nastává nejpozději okamžikem, kdy jsou peněžní prostředky připsány na účet příjemce;
- **ESMA** - Evropský orgán pro cenné papíry a trhy;
- **EMIR** - Nařízení Evropského parlamentu a Rady (EU) č. 648/2012 o OTC derivátech, ústředních protistranách a registrech obchodních údajů, v platném znění. Pro účely těchto VOP a Smlouvy se za EMIR považují i související právní předpisy, nařízení a směrnice navazující na EMIR a jakoukoli technickou normu, prováděcí technický předpis, doporučení či výklad zejm. ČNB, ESMA či Evropské komise (např. ve formě tzv. částých dotazů FAQ vydané ESMA nebo Evropskou komisí), vydané dle či v návaznosti na EMIR);
- **Finanční zajištění** – dohoda o zajištění pohledávek AKCENTY za Klientem z Termínového obchodu, případně také ze Speciálního obchodu, pokud tak stanoví Produktové podmínky, a to zřízením zástavního práva k peněžním prostředkům Klienta sjednaná v souladu se Zákonem o finančním zajištění;
- **Forward (Forwardový obchod)** – termínový obchod s cizími měnami ve smyslu ustanovení § 3 odst. 1 písm. d) ZPKT; Jedná se o pevně sjednaný obchod s cizími měnami, při kterém dochází k smlouvenému budoucímu datu k nákupu nebo prodeji jedné měny za určité množství jiné měny za forwardový kurz dohodnutý v době uzavření daného obchodu;
- **Chráněné informace** – veškeré znalosti, informace a údaje (bez ohledu na formu) které:
 - (viii) jedna Smluvní strana obdržela od druhé Smluvní strany v souvislosti se Smlouvou nebo jednáním o uzavření Smlouvy;
 - (ix) jsou některou ze Smluvních stran označeny jako „důvěrné“, „chráněné“, „diskrétní“, „tajné“ apod.;
 - (x) nejsou veřejně dostupné;
 - (xi) se týkají některé nebo obou Smluvních stran (zejména jejich činnosti, struktury, hospodářských výsledků, know-how, provozních metod, procedur a pracovních postupů, obchodních nebo marketingových plánů, koncepcí a strategií, nabídek, smluv, dohod a jiných ujednání s třetími stranami, vztahů s obchodními partnery);
 - (xii) se týkají Smlouvy nebo jejího plnění (zejména informace o obsahu Smlouvy a jejich přílohách a případných dodatcích, o právech a povinnostech Smluvních stran, jakož i informace o cenách);
 - (xiii) jedna ze Smluvních stran považuje za nutné ochraňovat před nepovolanými osobami či před jejich zneužitím druhou Smluvní stranou;
 - (xiv) pro nakládání s nimi je stanoven právními předpisy zvláštní režim utajení (zejména obchodní tajemství, bankovní tajemství, služební tajemství);
- **Identifikace Klienta** – identifikace ve smyslu AML zákona, zejména ve smyslu ustanovení § 8 tohoto zákona;
- **Individuální cenový program** – individuální ceník přidělený klientovi AKCENTOU
- **Informační brožura** – dokument, který je přílohou č. 4 Smlouvy a který obsahuje základní informace o AKCENTĚ a její činnosti a některé další informace související s poskytováním investičních a Platebních služeb anebo jejichž sdělení Klientu je vyžadováno právními předpisy;
- **Internetové stránky AKCENTY** – internetová stránka dostupná na adrese: <http://www.akcenta.de>
- **Investiční služby** – služby uvedené v ustanovení § 3 ZPKT; pro účely Smlouvy a těchto VOP však výlučně investiční služby, k jejichž poskytování má AKCENTA povolení ČNB:
 - (v) přijímání a předávání pokynů týkajících se investičních nástrojů,
 - (vi) provádění pokynů týkajících se investičních nástrojů na účet zákazníka
 - (vii) obchodování s investičními nástroji na vlastní účet
 - (viii) úschova a správa investičních nástrojů;
- **IPÚ** – interní platební účet, vedený AKCENTOU pro Klienta, který slouží k evidenci peněžních prostředků/majetku Klienta svěřených AKCENTĚ k provádění Služeb;
- **Klient** – fyzická nebo právnická osoba, která s AKCENTOU uzavřela Smlouvu;
- **Konfirmace** – potvrzení o uzavření Termínového obchodu/dohody o poskytnutí Platební služby vystavené v elektronickém systému AKCENTY a podepsané oprávněným zaměstnancem AKCENTY;
- **Krytí platební transakce** – peněžní prostředky svěřené Klientem AKCENTĚ, které jsou připsány na IPÚ nebo Vázaný platební účet a jsou AKCENTĚ k dispozici k provedení platební transakce;
- **Lhůta pro připsání peněžních prostředků** – pokud Smlouva či VOP nestanoví jinak, AKCENTA zajistí, aby peněžní prostředky byly připsány na účet poskytovatele Klienta nejpozději do konce následujícího Obchodního dne po okamžiku přijetí platebního příkazu. Toto ustanovení platí pro převody v CZK a EUR na území členských států EU. Pro ostatní měny platí, že AKCENTA a Klient si vždy dohodnou lhůtu pro připsání peněžních prostředků, max. však 4 Obchodní dny ode dne připsání peněžních prostředků na účet AKCENTY. Výše uvedené podmínky platí za předpokladu dostatečného zůstatku na IPÚ pro krytí celé platby včetně poplatků, anebo zaplacením Klientem sjednané částky (včetně poplatků) na Vázaný platební účet AKCENTY dle pokynů uvedených v Konfirmaci;
- **Majetek Klienta**
 - (i) peněžní prostředky svěřené Klientem AKCENTĚ za účelem provedení platební transakce;
 - (ii) majetek Klienta (peněžní prostředky a investiční nástroje) svěřený AKCENTĚ za účelem poskytování investičních služeb;
- **Manuál OLB** – návod, který je Klientům zpřístupněn na Internetových stránkách AKCENTY a který popisuje postup Klienta při obsluze OLB;
- **Nefunkčnost OLB** – situace, kdy OLB není pro Klienty dostupný nebo řádně nefunguje;
- **Občanský zákoník** – zákon č. 89/2012 Sb., občanský zákoník, v platném znění;
- **Obchod** – Spotový, Termínový obchod nebo Speciální obchod;
- **Obchodní den** – den, ve kterém jsou otevřeny banky v České republice. Pro Klienty se sídlem nebo bydlištěm mimo Českou republiku, jsou Obchodní dny uveřejněny na Internetových stránkách AKCENTY. Pokud je v textu VOP, Smlouvy nebo dalších dokumentech AKCENTY použit pojem Obchodní den způsobem, ze kterého pro AKCENTU vyplývají závazky, rozumí se Obchodním dnem den, ve kterém jsou otevřeny banky v České republice;
- **Obchodník** – zaměstnanec AKCENTY pověřený uzavíráním Obchodů s Klientem a poskytováním Platebních služeb Klientovi;
- **Obchodní zástupce** – osoba, která na základě smlouvy o obchodním

zastoupení jedná s Klientem jako zástupce AKCENTY při uzavírání Smlouvy;

- **Obchodní tajemství** – konkurenčně významné, určitelné, ocenitelné a v příslušných obchodních kruzích běžně nedostupné skutečnosti, které souvisejí se závodem kterékoliv ze Smluvních stran a jejichž vlastníky zajišťuje ve svém zájmu odpovídajícím způsobem jejich utajení;
- **Objednávka** – požadavek, v němž Klient specifikuje směnný kurz, při jehož dosažení má být kontaktován. Tento kurz si Klient objednáva na určité časové období, Objednávka je nezávazná;
- **Odložená splatnost** – provedení platební transakce na základě platebního příkazu Klienta, která započne až v okamžiku, kdy Klient splní své smluvní povinnosti vůči AKCENTĚ, a to zejména povinnost převést ve stanové lhůtě peněžní prostředky ve výši nezbytné k provedení požadované Služby na Vázaný platební účet;
- **Okamžik přijetí platebního příkazu**
 - (i) v případě, že na IPÚ jsou k dispozici peněžní prostředky Klienta ve výši dostatečné k provedení platebního příkazu (včetně poplatků) v době, kdy AKCENTA obdrží platební příkaz přímo od Klienta v rámci Provozní doby, se okamžikem přijetí platebního příkazu rozumí tento okamžik, ledaže je platební příkaz přijat nejvýše 30 minut před koncem Provozní doby, potom se AKCENTA s Klientem dohodla, že Okamžikem přijetí platebního příkazu je začátek Provozní doby následujícího Obchodního dne;
 - (ii) v případě, že na IPÚ nejsou k dispozici peněžní prostředky Klienta v dostatečné výši na provedení platebního příkazu v době, kdy AKCENTA obdrží platební příkaz přímo od Klienta v rámci Provozní doby, je Okamžikem přijetí platebního příkazu okamžik, kdy dojde ke splnění závazku Klienta převést dostatečné množství peněžních prostředků na Vázaný platební účet AKCENTY (viz Odložená splatnost);
- **OLB (internetová aplikace ON LINE BROKER)** – elektronický obchodní systém AKCENTY umožňující Klientům prostřednictvím internetového rozhraní využívat služby poskytované AKCENTOU;
- **Oprávněná osoba** – osoba uvedená v Příloze č. 1 Smlouvy, která je oprávněna jménem Klienta a na jeho účet uzavírat Obchody a zadávat platební příkazy, jakož i využívat dalších služeb stanovených Smlouvou a podepisovat Konfirmace a platební příkazy, a to v rozsahu a způsobem uvedeným v příloze č. 1 Smlouvy. Taková osoba je oprávněna jednat každá samostatně, není-li stanoveno jinak. Takové osoby však nejsou oprávněny měnit, doplňovat či rušit Smlouvu, pokud k tomu nejsou oprávněny na základě zvláštní plné moci udělené Klientem;
- **Parametry** - následující údaje: (i) identifikace měny nakupované (měna nákup), (ii) identifikace měny prodávané (měna prodej), (iii) množství měny prodávané či nakupované, (iv) číslo Vázaného platebního účtu AKCENTY, na který budou Klientem převedeny peněžní prostředky pro uskutečnění Služby nebo číslo IPÚ, (v) číslo bankovního účtu Klienta nebo jeho obchodního partnera, na který mají být peněžní prostředky následně převedeny AKCENTOU v rámci platební transakce, (vi) Den valuty – vypořádání – peněžních prostředků, a (vii) výše poplatku, je-li dohodou stran zahrnut do sjednané Služby. V případě Termínových obchodů dále (a) den vypořádání požadovaného Termínového obchodu; (b) Požadovaná hodnota zajištění. V případě Speciálních obchodů specifikují Parametry příslušné Produktové podmínky;
- **Pevná objednávka** – závazný Pokyn Klienta na uzavření Obchodu při dosažení určité úrovně směnného kurzu. V požadavku Klient specifikuje hodnotu směnného kurzu, měnu nákupu, měnu prodeje, objem alespoň jedné měny Obchodu a dobu platnosti Pevné objednávky (datum a hodina). Při dosažení požadované úrovně směnného kurzu AKCENTA uzavře Obchod dle dispozic Klienta a následně jej informuje. Pevná objednávka ztrácí platnost, pokud nedojde k dosažení Klientem požadovaného směnného kurzu před uplynutím doby platnosti Pevné objednávky;
- **Platební institucí** – právnická osoba, která je oprávněna poskytovat platební služby na základě povolení k činnosti platební instituce podle ZPS nebo obdobného zahraničního předpisu;
- **Platebními službami** – služby uvedené v ustanovení § 3 ZPS; pro účely Smlouvy a těchto VOP však výlučně platební služby, k jejichž poskytování má AKCENTA povolení ČNB (včetně Spotových obchodů):
 - (vii) platební služba umožňující vložení hotovosti na platební účet vedený poskytovatelem (služba dle § 3 písm. a) ZPS);
 - (viii) platební služba umožňující výběr hotovosti z platebního účtu vedeného poskytovatelem (služba dle § 3 písm. b) ZPS);
 - (ix) převod peněžních prostředků (služba dle § 3 písm. c) ZPS);
 - (x) vydávání a správa platebních prostředků a zařízení k přijímání platebních prostředků, nejedná-li se o platební transakci podle ustanovení § 3 písm. g) ZPS (služba dle § 3 písm. e) ZPS);
 - (xi) provedení převodu peněžních prostředků, při němž plátce ani příjemce nevyužívají platební účet u poskytovatele plátce (služba dle § 3 písm. f) ZPS);
 - (xii) bezhotovostní obchod s cizí měnou³⁾;poskytované AKCENTOU Klientovi na základě Smlouvy dle jeho Příkazů;
- **Pokyn** – požadavek Klienta k provedení Obchodu; Pevná objednávka je specifickou formou Pokynu;

- **Politicky exponovanou osobou** – osoba uvedená v ustanovení § 4 odst. 5 AML zákona;
- **Porucha trhu** – případ, kdy dojde k manipulaci s finančním trhem či narušení jeho průhlednosti nebo omezení obchodování na něm nebo jiná nepředvídatelná událost mající za následek, že AKCENTA nebude schopná i přes veškerou odbornou péči uskutečňovat obchody na finančních trzích na základě Smlouvy;
- **Poskytovatel platební služby** – subjekt uvedený v ustanovení § 5 ZPS (např. banka, zahraniční banka a zahraniční finanční instituce za podmínek stanovených zákonem upravujícím činnost bank; spořitelní a úvěrní družstvo);
- **Použitelný zůstatek na IPÚ** – zůstatek IPÚ snížený o všechny vypořádané platební příkazy, Finanční zajištění, Požadovanou hodnotu zajištění ve smyslu čl. III odst. 4 těchto VOP a pohledávky AKCENTY za Klientem. Zůstatek IPÚ nesnižují doposud nevypořádané platební příkazy;
- **Povinnost clearing** – povinnost provádět clearing OTC derivátů vyplývajících z čl. 4 odst. 1 a čl. 10 odst. 1 písm. b) EMIR prostřednictvím ústřední protistrany. Clearingem se rozumí proces určování pozic, včetně výpočtu čistých závazků, a zajišťování toho, aby k zajištění expozic vyplývajících z těchto pozic byly k dispozici investiční nástroje, peněžní prostředky nebo obojí;
- **Požadovaná hodnota zajištění** – hodnota zajištění, vypočtená jako procentní podíl nominální hodnoty Termínového obchodu se zohledněním Tržní hodnoty Termínového obchodu. Tuto hodnotu stanovuje AKCENTA průběžně každý Obchodní den
 - (iv) **Počáteční požadovaná hodnota zajištění** – Požadovaná hodnota zajištění stanovená AKCENTOU při uzavření Termínového obchodu. Klient je o její výši informován při uzavření Termínového obchodu;
 - (v) **Celková požadovaná hodnota zajištění** – suma Požadovaných hodnot zajištění ze všech Termínových obchodů, které AKCENTA uzavřela s klientem, a které k počátku běžného Obchodního dne nebyly vypořádané. Tuto hodnotu stanovuje AKCENTA průběžně každý Obchodní den;
 - (vi) **Aktuální hodnota zajištění** – tržní hodnota zajištění poskytnutého Klientem. Tuto hodnotu stanovuje AKCENTA průběžně každý Obchodní den.
- **Provozní doba** – část Obchodního dne, kdy AKCENTA obvykle vykonává činnosti potřebné k provedení Služby. Časové vymezení Provozní doby je zveřejněno na Internetových stránkách AKCENTY. Klient má přístup do OLB zpravidla 24 hodin denně, Pokyny/Příkazy k provedení Platební služby zadané Klientem v OLB budou však AKCENTOU provedeny v Provozní době podle předchozí věty;
- **Protiobchod (opačný obchod)** – Obchod se stejnými Parametry obchodu jako Obchod, ke kterému se tento váže avšak opačného směru. Sjednáním Protiobchodu se uzavírá pozice otevřená Obchodem;
- **Přijetí platebního příkazu** – okamžik, kdy AKCENTA obdrží platební příkaz přímo od Klienta v rámci Provozní doby. Případně-li okamžik přijetí platebního příkazu na dobu, která není Provozní dobou, platí, že platební příkaz byl přijat na začátku Provozní doby následujícího Obchodního dne. V případě platebního příkazu, který Společnost obdrží 30 minut před koncem Provozní doby Obchodního dne, se AKCENTA s Klientem dohodla, že takový platební příkaz se považuje za přijatý na začátku Provozní doby následujícího Obchodního dne;
- **Příkaz (Platební příkaz)** – požadavek Klienta k provedení platební transakce ve smyslu ustanovení § 2 odst. 3 písm. d) ZPS;
- **Rámec nulového zajištění** – peněžní částka stanovená AKCENTOU v EUR nebo jiné s Klientem dohodnuté měně, do jejíž výše Klient podle rozhodnutí AKCENTY není povinen skládat Požadovanou hodnotu zajištění. O stanovení a změně Rámce nulového zajištění rozhoduje AKCENTA a na jeho poskytnutí není právní nárok;
- **Registr obchodních údajů** – právnická osoba registrovaná nebo uznaná v souladu s EMIR, která centrálně sbírá a vede záznamy o derivátových obchodech, a která byla vybrána AKCENTOU pro plnění oznamovací povinnosti dle EMIR. Registrem obchodních údajů se rozumí také jeden či více systémů či služeb, které taková právnická osoba provozuje;
- **Reklamační řád** – dokument, který je Klientům zpřístupněn na Internetových stránkách AKCENTY, informující Klienta o rozsahu, podmínkách a způsobu uplatnění odpovědnosti za vady Služeb včetně údajů o tom, kde lze reklamaci uplatnit;
- **RTN** – Regulační technické normy přijaté Evropskou komisí, které blíže určují některé povinnosti stanovené Nařízením EMIR; zejména Nařízení Komise v přenesené pravomoci (EU) č. 149/2013, kterým se doplňuje nařízení Evropského parlamentu a Rady (EU) č. 648/2012 s ohledem na regulační technické normy týkající se ujednání o nepřímém clearing, povinnosti clearing, veřejného rejstříku, přístupu k obchodním systémům, nefinančních smluvních stran a technik zmírňování rizika pro OTC derivátové smlouvy, u nichž ústřední protistrana neprovádí clearing;
- **Sazebník** – AKCENTOU uveřejňovaný aktuální ceník služeb, který tvoří nedílnou součást Smlouvy, přístupný na Internetových stránkách AKCENTY;
- **Služba** – jakákoliv Platební a/nebo Investiční služba, na jejímž poskytování se AKCENTA a Klient dohodli ve Smlouvě;
- **Směnný kurz** – kurz, za který dojde ke směně jedné měny za druhou, který se

³⁾ Pokud nejde o činnost, která je investiční službou dle ZPKT.

zpravidla odvozuje od aktuální situace na finančním trhu;

- **Smluvní strany** – AKCENTA a Klient, který uzavřel Smlouvu;
- **Společný obchodní den** – den, který je pracovním dnem zároveň v obou jurisdikcích Smluvních stran Obchodu;
- **Spotový obchod** – bezhotovostní obchod s cizími měnami ve smyslu ustanovení § 2 odst. 1 písm. e) ZPS; tj. nákup nebo prodej peněžních prostředků v české nebo cizí měně za peněžní prostředky v jiné měně, který se uskutečňuje bezhotovostním převodem peněžních prostředků, a to za sjednaný kurz v okamžiku uzavření dané platební transakce, přičemž zaplacení peněžních prostředků Klientem proběhne bezodkladně a vypořádání AKCENTOU neprodleně po obdržení peněžních prostředků od Klienta, nejpozději však do čtyř Obchodních dnů od sjednání obchodu (D+4);
- **Swap/Swapový obchod** – Pevně sjednaný obchod s cizími měnami, který je složen ze dvou částí, při kterém dochází k nákupu nebo prodeji peněžních prostředků v jedné měně za určité množství peněžních prostředků v jiné měně se lhůtou až D+2, a zároveň k určitému smluvenému budoucímu pracovnímu dni k nákupu nebo prodeji peněžních prostředků v jedné měně za určité množství peněžních prostředků v jiné měně při swapovém kurzu dohodnutém v době uzavření daného obchodu;
- **Termínový obchod** – rozumí se Swapový a Forwardový obchod, Opce;
- **Tržní hodnota** – hodnota stanovená AKCENTOU Metodou Mark-to-Market (MTM) – určení hodnoty již sjednaného Obchodu AKCENTOU k aktuálnímu datu a za současných podmínek na trhu;
- **Tržní kurz** – aktuální kurz na finančním trhu, který je dostupný prostřednictvím všeobecně uznávaných zdrojů (kurz kótovaný tvůrci trhu);
- **U.S. Person** – občan Spojených států amerických (dále jen "Spojené státy") nebo fyzická osoba, která je rezidentem ve Spojených státech, - osobní společnost nebo obchodní společnost založená ve Spojených státech nebo zřízená podle právních předpisů Spojených států nebo některého z jejich států, - svěřenský fond (trust), jestliže (i) soud ve Spojených státech byl podle platného právního předpisu oprávněn vydávat příkazy týkající se všech podstatných záležitostí správy svěřenského fondu a (ii) jedna nebo více amerických osob mají oprávnění kontrolovat všechna podstatná rozhodnutí ohledně svěřenského fondu nebo majetku zesnulého, který je občanem nebo rezidentem Spojených států;
- **Valuta vypořádání D+5** – se rozumí složená valuta skládající se z valuty D+1, tj. lhůty, ve které je Klient povinen převést peněžní prostředky k finančnímu krytí požadované Služby na Vázaný platební účet, a valuty D+4, tj. lhůty, ve které je AKCENTA povinna, pokud jsou na Vázaném platebním účtu připsány peněžní prostředky k provedení Klientem požadované Služby, provést Klientem požadovanou Službu;
- **Vázaný platební účet** – platební účet AKCENTY vedený u banky anebo spořitelního a úvěrního družstva, pro provádění platebních transakcí mezi Klientem a AKCENTOU;
- **Zákon o bankách** – zákon č. 21 / 1992 Sb., o bankách, v platném znění;
- **Zákon o finančním zajištění** – zákon č. 408/2010 Sb., o finančním zajištění, v platném znění;
- **Zákonem o úpadku** - zákon č. 182/2006 Sb., o úpadku a způsobech jeho řešení (insolvenční zákon) v platném znění;
- **Závěrečné vyrovnání** - ujednání ve smyslu § 193 ZPKT, podle kterého v případě, že nastane dohodnutá skutečnost, dojde k započtení dosud nesplatných, popřípadě i splatných, pohledávek jednotlivých smluvních stran tak, že výsledkem bude jediná pohledávka jedné smluvní strany a jí odpovídající dluh druhé smluvní strany uhradit výslednou částku;
- **ZPKT** - zákon č. 256/2004 Sb., o podnikání na kapitálovém trhu, v platném znění;
- **Zprostředkovanou identifikaci Klienta** - převzatá identifikace ve smyslu § 10 AML zákona;
- **ZPS** - zákon č. 284/2009 Sb., o platebním styku, v platném znění.

Art. III.

Allgemeine Bestimmungen

1. Rechte und Pflichten

1. Die AKCENTA ist bei der Leistung der Dienste gemäß dem Vertrag verpflichtet, qualifiziert, ehrlich, gerecht, mit erforderlicher Fachpflege, meist effektiv und im besten Interesse des Kunden zu handeln.
2. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, einander die gegenseitige Mitwirkung zu leisten, die zur Erfüllung des Vertragszwecks und -gegenstands erforderlich ist. Falls es sich zeigt, dass es notwendig ist, in Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertragszwecks und -gegenstands zwischen den Vertragsparteien jedwedes weitere Vertragsdokument abzuschließen, sind die Vertragsparteien verpflichtet, dieses Dokument unverzüglich abzuschließen. Die Nichtleistung der erforderlichen Mitwirkung seitens des Kunden wird für wesentliche Verletzung dieses Vertrags gehalten, in Folge dessen die AKCENTA berechtigt ist, vom Vertrag mit sofortiger Wirksamkeit zurück zu treten.
3. Die AKCENTA ist berechtigt, dem Kunden die Leistung von jedweden Dienst zu verweigern, falls der Kunde jedwede seine Verpflichtung verletzt, die sich vom Vertrag oder von anderen Verträgen ergibt, die er mit der AKCENTA

abgeschlossen hat, und zwar insbesondere falls der Kunde nicht ordentlich und rechtzeitig seiner Pflicht nachkommt, der AKCENTA in der festgesetzten Frist, Höhe und auf die festgesetzte Art und Weise die Geldmittel zu leisten, die zur Finanzdeckung des geforderten seitens der AKCENTA durchzuführenden Dienstes erforderlich sind.

4. Die AKCENTA kann dem Kunden die Leistung des geforderten Dienstes verweigern, falls es dadurch seitens der AKCENTA zur Verletzung von gültigen Rechtsvorschriften kommen könnte.
5. Die AKCENTA ist verpflichtet, dem Kunden lediglich diejenigen Dienste zu leisten, deren Leistung im Vertrag vereinbart wurde. Der Kunde ist verpflichtet, der AKCENTA das Entgelt für die Dienstdurchführung zu bezahlen, widrigenfalls ist die AKCENTA berechtigt, die Durchführung des vom Kunden geforderten Dienstes zu verweigern.
6. Die AKCENTA ist aufgrund des Vertrags berechtigt, Tonaufnahmen von Telefongesprächen mit dem Kunden anzuschaffen und diese weiter im Sinne der Aufrechterhaltung der Möglichkeit der objektiven Beurteilung der Pflichten der Vertragsparteien in Zusammenhang mit den zu leistenden und durchzuführenden Diensten zu verarbeiten und zu archivieren. Der Kunde bestätigt mit der Vertragsunterschrift, dass er mit der Anschaffung der oben angeführten Tonaufnahme und deren eventuellen Weiterverarbeitung, Nutzung und Archivierung ausdrücklich einverstanden ist.
7. Die AKCENTA ist aufgrund des Vertrags ferner berechtigt, Eintragungen über die Tätigkeit des Kunden in OLB anzuschaffen und diese Eintragungen weiter zu verarbeiten und zu archivieren. Der Kunde bestätigt mit der Vertragsunterzeichnung, dass er mit der Anschaffung von Eintragungen über seine Tätigkeit in OLB und mit deren eventueller Weiterverarbeitung, Nutzung und Archivierung ausdrücklich einverstanden ist.
8. Die AKCENTA ist nicht verpflichtet, dem Kunden die angeschafften Tonaufnahmen der Telefongespräche mit dem Kunden oder die Eintragungen über die Tätigkeit des Kunden in OLB zu leisten, falls es für die Geltendmachung seiner Rechte oder Nachweis seiner Pflichten nicht unentbehrlich ist.
9. Die AKCENTA ist verpflichtet, den Kunden auf unrichtig oder unvollständig gestellte Aufträge und Anweisungen, bzw. auf nicht realisierte Transaktionen hinzuweisen.
10. Die AKCENTA ist berechtigt, zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten vom Vertrag eine andere (dritte) Person einzusetzen (z.B. Bank, Spar- und Kreditgenossenschaft, eine andere Zahlungsinstitution, Wertpapierhändler), falls es dadurch zur Verletzung der Bedingungen für die Leistung von Zahlungs- und Investitionsdiensten gemäß gültigen Rechtsvorschriften oder dem Vertrag nicht kommt. Dem Kunden entstehen von der Handlung der AKCENTA keine Rechte und Pflichten gegenüber Dritten. Der Kunde kann jedoch von dem Dritten die Erfüllung der Verbindlichkeit verlangen, falls dies nicht die AKCENTA wegen Umständen tun kann, die ihre Person betreffen.
11. Falls die Person, mit der die AKCENTA den entsprechenden Vertrag abgeschlossen hat, dessen Gegenstand die Leistung eines Dienstes war, ihre Verbindlichkeiten verletzt, ist die AKCENTA verpflichtet, auf Rechnung des Kunden die Erfüllung dieser Verbindlichkeiten einzufordern.
12. Falls die AKCENTA zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeit gemäß dem Vertrag einen Dritten einsetzt, haftet sie dem Kunden so, als ob sie die entsprechende Angelegenheit selbst erledigen würde.
13. Die AKCENTA ist vor der Leistung jedweden Dienstes berechtigt, im Einklang mit dem Gesetz zu verlangen, dass der Kunde oder die von ihm bevollmächtigte Person auf die durch die AKCENTA geforderte Art und Weise ihre Identität nachweist. Die AKCENTA ist insbesondere berechtigt, den Nachweis der Identität des Kunden oder der berechtigten Person mittels des vereinbarten Passworts zu verlangen. Die AKCENTA ist berechtigt, im Falle der Existenz der Zweifel an der Identität des Kunden und/oder Identität einer anderen im Namen des Kunden handelnden Person die Leistung des geforderten Dienstes zu verweigern.
14. Der Kunde ist verpflichtet, der AKCENTA unverzüglich sämtliche Informationen mitzuteilen, die Einfluss auf die Erfüllung der Pflichten der AKCENTA gemäß dem Vertrag haben könnten. Der Kunde ist ebenso verpflichtet, die AKCENTA unverzüglich über jedwede Tatsachen zu informieren, die dazu tauglich sind, die Leistung des geforderten Dienstes zu beeinflussen oder Einfluss auf die Fähigkeit des Kunden haben könnten, seinen sich vom Vertrag ergebenden Verbindlichkeiten nachzukommen.
15. Falls es bei jedweder der Vertragsparteien zur Entstehung von solchen Tatsachen (insbesondere den mit dem entsprechenden Dienst zusammenhängenden Risiken) kommt, die wesentlichen Einfluss auf die Erfüllung dieses Vertrags haben könnten, ist die betroffene Vertragspartei verpflichtet, darüber unverzüglich telefonisch die andere Vertragspartei zu informieren und nachfolgend ihr an die angeführte Zustellungsadresse eine schriftliche Mitteilung zu schicken, die ausführliche Informationen über eingetretene Tatsachen enthält.
16. Der Kunde ist ausdrücklich mit der Leistung von Informationen auf einem ständigen Datenträger auf eine den Fernzugang mittels Internetseiten der AKCENTA ermöglichende Art und Weise einverstanden, und zwar in einem solchen Format, das die Verwahrung und Wiedergabe der Informationen während des ihrem Zweck angemessenen Zeitraums in unveränderter Form (in PDF-Format) ermöglicht. Falls der Kunde darauf besteht, dass er in Form der Zusendung von schriftlichen Nachrichten an die der AKCENTA mitzuteilende Zustellungsadresse zu informieren ist, hat er den schriftlichen Antrag vorzulegen,

bzw. ihn an die Adresse der AKCENTA zu schicken.

17. Die AKCENTA ist berechtigt, die Leistung eines konkreten Dienstes abzulehnen, falls:
 - (i) die Vertragsparteien nicht alle Bedingungen dessen Leistung vereinbaren;
 - (ii) der Kunde der AKCENTA nicht ordentlich und rechtzeitig sämtliche für ordentliche Durchführung des geforderten Dienstes erforderlichen Informationen und Unterlagen liefert;
 - (iii) so eine Rechtsvorschrift festsetzt.
18. Die AKCENTA ist nicht verpflichtet, das Dokument anzunehmen, an dessen Echtheit, Vollständigkeit oder Richtigkeit sie Zweifel hat und das sie für unentbehrlich zur ordentlichen Durchführung des vom Kunden geforderten Dienstes hält, und sie ist in einem solchen Falle berechtigt, beim Kunden die Leistung von weiteren Informationen und Belegen zu beantragen, die sie für erforderlich zum Nachweis der Echtheit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der gegenständlichen Information oder Dokuments hält. Die AKCENTA ist berechtigt, die Beglaubigung der Unterschrift des Kunden oder der von ihm bevollmächtigte Person zu verlangen. Der Kunde ist in einem solchen Falle verpflichtet, den Antrag der AKCENTA zu akzeptieren.
19. Die AKCENTA führt nur solche Aufträge, Anweisungen und Anforderungen des Kunden durch, die vollständig, richtig, bestimmt, verständlich und getätigt im Einklang mit den durch den Vertrag und Rechtsvorschriften festgesetzten Bedingungen sind.
20. Der Kunde ist nicht berechtigt, ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung der AKCENTA jedwede sich für ihn vom Vertrag ergebenden Rechte und Verbindlichkeiten zu übertragen, abzutreten, zu verpfänden oder anders zu belasten. Die AKCENTA ist berechtigt, ihre Forderungen gegenüber dem Kunden gemäß dem Vertrag einem Dritten unter der Bedingung abzutreten, dass sie darüber nachweislich im voraus den Kunden verständigt.
21. Die AKCENTA ist berechtigt, die Rechte und Pflichten vom Vertrag oder dessen Teil an einen Dritten zu übertragen. Zu einer solchen Übertragung erteilt der Kunde hiermit der AKCENTA seine ausdrückliche Zustimmung. Die Vertragsabtretung ist gegenüber dem Kunden mit dem Zeitpunkt der Zustellung der Mitteilung über die Vertragsabtretung seitens der AKCENTA dem Kunden oder mit dem Zeitpunkt, in dem der Dritte dem Kunden die Vertragsabtretung nachweist, wirksam. Die AKCENTA und der Kunde haben vereinbart, dass die Bestimmung des § 1899 des Bürgerlichen Gesetzbuches darüber, dass im Falle der Nichterfüllung einer übernommenen Pflicht seitens des Zessionärs der Kunde von der AKCENTA verlangen kann, diese Pflicht anstatt des Zessionärs zu erfüllen, nicht anzuwenden ist.
22. Die Nichtgeltendmachung jedweden Rechts vom Vertrag oder Geschäft/Zahlungsdienst oder der Verzug mit Geltendmachung eines solchen Rechts durch jedwede Vertragspartei ist nicht als Verzicht auf ein solches Recht auszulegen, falls sich dies nicht vom Dienst- oder Geschäftscharakter ergibt.
23. Die AKCENTA ist berechtigt, vom Kunden die Leistung einer angemessenen Absicherung z.B. mittels der Überweisung von Geldmitteln oder Bestellung des Pfandrechts, das in Form der Finanzabsicherung bestellt werden kann, falls dies die Vertragsparteien vereinbaren, bzw. die die Aufstockung einer solchen Absicherung von bestehenden sowie künftigen Forderungen der AKCENTA gegenüber dem Kunden zu verlangen, und zwar auch im Laufe der Leistung jedweden Dienstes. Die Nichtleistung einer solchen Absicherung oder der geforderten Aufstockung der Absicherung seitens des Kunden stellt wesentliche Vertragsverletzung seitens des Kunden dar und die AKCENTA ist in einem solchen Falle berechtigt, die vereinbarten Geschäfte/Zahlungsdienste, die Leistung von jedweden weiteren Dienst vorzeitig zu beenden und vom Vertrag zurück zu treten;
24. Der Kunde ist verpflichtet, die (nicht abgesicherten und nicht unterordneten) Schulden, deren Gläubiger bessere Stellung als die Stellung der AKCENTA aufgrund der vom Vertrag entstandenen Verbindlichkeiten des Kunden haben, nicht einzugehen. Die Nichterfüllung dieser Verbindlichkeit ist für wesentliche Vertragsverletzung seitens des Kunden zu halten und die AKCENTA ist in einem solchen Falle berechtigt, die Leistung von jedweden Dienst zu beenden/zu verweigern, insbesondere dann ist sie berechtigt, vom Geschäft/Zahlungsdienst oder dem Vertrag selbst zurück zu treten;
25. Die AKCENTA und der Kunde haben ausdrücklich die Festsetzung der Frist für die Durchführung der Überweisungen von Geldmitteln vereinbart. Diese Frist ist in der Konfirmation der jeweiligen Überweisung angeführt. Falls der Kunde nicht seinen Pflichten gemäß dem Vertrag und den AGB nachkommt, ist die AKCENTA nicht verpflichtet, die Frist für die Absendung der Geldmittel einzuhalten;
26. Die AKCENTA zieht von den aufgrund des Vertrags durchgeführten Diensten einen Betrag ab, der der zuständigen Steuerpflicht entspricht, falls so die geltenden Rechtsvorschriften festsetzen. Falls sich auf den Kunden Doppelbesteuerungsabkommen beziehen, ist der Kunde verpflichtet, die AKCENTA auf eine solche Tatsache bei der Dienstvereinbarung hinzuweisen;
27. Der Kunde ist verpflichtet, die Angaben, die in jedweden von der AKCENTA angenommenen Dokumenten angeführt sind, unverzüglich nach deren Erhalt zu bemängeln. Falls er dies nicht tut, gilt, dass der Kunde mit sämtlichen in den jeweiligen Dokumenten angeführten Angaben einverstanden ist;
28. Falls im Vertrag ausdrücklich nichts anders angeführt oder zwischen den Vertragsparteien des Vertrags nicht ausdrücklich anders vereinbart ist, kann die

Vereinbarung der Dienstleistung oder die Leistung des Dienstes ausschließlich an Werktagen erfolgen. Die aktuelle Betriebszeit ist auf Internetseiten der AKCENTA veröffentlicht;

29. In dem Falle, dass es zu einer Marktstörung oder einem anderen der Höheren Gewalt zuzurechnenden Ereignis kommt, das Einfluss auf die Vertragserfüllung hat, sind die Vertragsparteien verpflichtet, im guten Glauben entweder (i) die Beendigung des Dienstes, der durch die Marktstörung oder das der Höheren Gewalt zuzurechnende Ereignis betroffen ist, oder (ii) die Fortsetzung eines solchen Dienstes unter früher vereinbarten oder anderen Bedingungen zu vereinbaren.

Čl. III. Obecná ustanovení

I. Práva a povinnosti

1. AKCENTA je při poskytování Služeb dle Smlouvy povinná jednat kvalifikovaně, čestně, spravedlivě, s potřebnou odbornou péčí, co nejefektivněji a v nejlepšího zájmu Klienta.
2. Smluvní strany jsou povinny poskytnout si veškerou vzájemnou součinnost nezbytnou ke splnění účelu a předmětu Smlouvy. Pokud se ukáže, že je v souvislosti se splněním účelu a předmětu Smlouvy nezbytné uzavřít mezi Smluvními stranami jakýkoli další smluvní dokument, jsou Smluvní strany povinny uzavřít tento dokument bez zbytečného odkladu. Neposkytnutí potřebné součinnosti ze strany Klienta se považuje za podstatné porušení této Smlouvy, v důsledku čehož bude AKCENTA oprávněna od Smlouvy s okamžitou účinností odstoupit.
3. AKCENTA je oprávněna odmítnout Klientovi poskytnutí jakékoli služby, pokud Klient poruší jakýkoli svůj závazek plynoucí ze Smlouvy či ostatních smluv, které uzavřel s AKCENTOU, a to především pokud Klient nesplní řádně a včas svoji povinnost poskytnout AKCENTĚ ve stanovené lhůtě, výši a stanoveným způsobem peněžní prostředky potřebné k finančnímu krytí požadované Služby, jež má být AKCENTOU provedena.
4. AKCENTA může odmítnout Klientovi poskytnutí požadované Služby, pokud by tím ze strany AKCENTY mohlo dojít k porušení platných právních předpisů.
5. AKCENTA je povinná Klientovi poskytovat pouze ty služby, jejichž poskytování bylo ve Smlouvě sjednáno. Klient je povinen uhradit AKCENTĚ úplatu za provedení Služby, v opačném případě je AKCENTA oprávněna odmítnout provedení Klientem požadované Služby.
6. AKCENTA je na základě Smlouvy oprávněna pořizovat zvukové záznamy telefonních hovorů s Klientem a tyto dále zpracovávat a archivovat v zájmu zachování možnosti objektivního posouzení povinností Smluvních stran v souvislosti s poskytovanými a prováděnými Službami. Klient podpisem Smlouvy stvrzuje, že s pořízením výše uvedeného zvukového záznamu a jeho případným dalším zpracováním, užitím a archivací výslovně souhlasí.
7. AKCENTA je na základě Smlouvy dále oprávněna pořizovat záznamy o činnosti Klienta v OLB a tyto záznamy dále zpracovávat a archivovat. Klient podpisem Smlouvy stvrzuje, že s pořizováním záznamů o své činnosti v OLB a s jejich případným dalším zpracováním, užitím a archivací výslovně souhlasí.
8. AKCENTA není povinná poskytnout Klientovi pořízené zvukové záznamy telefonních hovorů s Klientem, ani záznamy o činnosti Klienta v OLB, pokud to není nezbytné pro uplatnění jeho práv či prokázání jeho povinností.
9. AKCENTA je povinná upozornit Klienta na nesprávné či neúplně podané Příkazy a Pokyny, případně na neprovedené transakce.
10. AKCENTA je oprávněna použít ke splnění svých závazků ze Smlouvy jiné (třetí) osoby (např. banky, spořitelního a úvěrního družstva, jiné platební instituce, obchodníky s cennými papíry), pokud tím nedojde k porušení podmínek poskytování platebních a investičních služeb dle platných právních předpisů či Smlouvy. Klientovi z jednání AKCENTY nevznikají vůči třetím osobám ani práva, ani povinnosti. Klient však může na třetí osobě požadovat plnění závazku, jestliže tak nemůže učinit AKCENTA pro okolnosti, které se týkají její osoby.
 11. Pokud osoba, se kterou AKCENTA uzavřela příslušnou smlouvu, jejímž předmětem bylo obstarání Služby, poruší své závazky, je AKCENTA povinná na účet Klienta splnění těchto závazků vymáhat.
 12. Použije-li AKCENTA ke splnění svého závazku dle Smlouvy třetí osobu, odpovídá Klientovi, jakoby příslušnou záležitost obstarávala sama.
 13. AKCENTA je před poskytnutím jakékoli Služby oprávněna v souladu se zákonem požadovat, aby Klient nebo jím zmocněná osoba prokázala způsobem požadovaným AKCENTOU svou totožnost. AKCENTA je zejména oprávněna požadovat prokázání totožnosti Klienta nebo Oprávněné osoby prostřednictvím dohodnutého hesla. AKCENTA je oprávněna v případě existence pochybností o totožnosti Klienta a/nebo totožnosti jiné osoby jednající jménem Klienta poskytnutí požadované Služby odmítnout.
 14. Klient je povinen sdělit AKCENTĚ bez zbytečného odkladu veškeré informace, které by mohly mít vliv na plnění povinností AKCENTY dle Smlouvy. Klient je rovněž povinen informovat AKCENTU bez zbytečného odkladu o jakýchkoli skutečnostech způsobících ovlivnit poskytnutí požadované Služby anebo majících vliv na schopnost Klienta dostát svým závazkům vyplývajícím ze Smlouvy.
 15. Dojde-li u kterékoli ze Smluvních stran ke vzniku takových skutečností (zejména rizik souvisejících s příslušnou Službou), které by mohly mít podstatný vliv na plnění této Smlouvy, je o nich dotčená Smluvní strana povinná bez zbytečného

odkladu telefonicky informovat druhou Smluvní stranu a následně jí na uvedenou doručovací adresu zaslat písemné sdělení obsahující podrobné informace o nastalých skutečnostech.

16. Klient výslovně souhlasí s poskytováním informací na trvalém nosiči dat způsobem umožňujícím dálkový přístup prostřednictvím Internetových stránek AKCENTY, a to ve formátu umožňujícím uchování a reprodukci informací po dobu přiměřenou jejich účelu v nezměněné podobě (ve formátu PDF). Pokud Klient trvá na tom, že bude informován zasláním písemných zpráv na doručovací adresu sdělenou AKCENTĚ, předloží písemnou žádost, případně ji zašle na adresu AKCENTY.
17. AKCENTA je oprávněna odmítnout poskytnutí konkrétní Služby, pokud:
 - (i) se Smluvní strany neshodnou na všech podmínkách jejího poskytnutí;
 - (ii) Klient AKCENTĚ nedodá řádně a včas všechny informace a podklady nezbytné pro řádné provedení požadované Služby;
 - (iii) pokud tak stanoví právní předpis.
18. AKCENTA není povinna přijmout dokument, o jehož pravosti, úplnosti či správnosti má pochybnosti a který považuje za nezbytný k řádnému provedení Klientem požadované Služby, a je v takovém případě oprávněna žádat Klienta o poskytnutí dalších informací a dokladů, které považuje za potřebné pro prokázání pravosti, úplnosti či správnosti předmětné informace či dokumentu. AKCENTA je oprávněna požadovat ověření podpisu Klienta nebo jím zmocněné osoby. Klient je v takovém případě žádosti AKCENTY povinen vyhovět.
19. AKCENTA provede jen takové Příkazy, Pokyny a požadavky Klienta, které jsou úplné, správné, určité, srozumitelné a učiněné v souladu s podmínkami stanovenými Smlouvou a právními předpisy.
20. Klient není oprávněn bez předchozího písemného souhlasu AKCENTY převést, postoupit, zastavit nebo jinak zatížit jakákoli práva nebo závazky vyplývající pro něj ze Smlouvy. AKCENTA je oprávněna postoupit své pohledávky vůči Klientovi podle Smlouvy třetí osobě s podmínkou, že o tom prokazatelně předem uvědomí Klienta.
21. AKCENTA je oprávněna převést práva a povinnosti ze Smlouvy nebo její části na třetí osobu. K takovému převodu uděluje Klient tímto AKCENTĚ výslovný souhlas. Postoupení Smlouvy je vůči Klientovi účinné okamžikem doručení oznámení o postoupení Smlouvy AKCENTOU Klientovi nebo okamžikem, kdy třetí osoba Klientovi postoupení Smlouvy prokáže. AKCENTA a Klient se dohodli, že ustanovení § 1899 Občanského zákoníku o tom, že v případě neplnění převzaté povinnosti postupníkem může Klient po AKCENTĚ požadovat, aby tuto povinnost splnil místo postupníka, se nepoužije.
22. Nevyužití jakéhokoliv práva ze Smlouvy či Obchodu/Platební služby nebo prodlení s využitím takového práva kteroukoliv Smluvní stranou nebude vykládáno jako vzdání se takového práva, pokud to nevyplývá z charakteru služby nebo Obchodu.
23. AKCENTA je oprávněna žádat od Klienta poskytnutí přiměřeného zajištění např. prostřednictvím převodu peněžních prostředků či zřízením zástavního práva, které může být zřízeno ve formě Finančního zajištění, pokud se na tom Smluvní strany dohodnou, resp. navýšení takového zajištění stávajících i budoucích pohledávek AKCENTY za Klientem, a to i v průběhu poskytování jakékoli Služby. Neposkytnutí takového zajištění či požadovaného navýšení zajištění ze strany Klienta je podstatným porušením Smlouvy Klientem a AKCENTA má v takovém případě právo předčasně ukončit sjednané Obchody/Platební služby, poskytování jakékoli další služby a odstoupit od Smlouvy;
24. Klient je povinen nepřijímat (nezajištěné a nepodřízené) dluhy, jejichž věřitelé mají lepší postavení, než jaké je postavení AKCENTY na základě závazků Klienta vzniklých ze Smlouvy. Nesplnění tohoto závazku je považováno za podstatné porušení Smlouvy Klientem a AKCENTA má v takovém případě právo ukončit/odmítnout poskytování kterékoliv služby, zejména pak právo odstoupit od Obchodu/Platební služby či Smlouvy samotné;
25. AKCENTA a Klient se výslovně dohodli na způsobu stanovení lhůty pro provádění převodů peněžních prostředků. Tato lhůta je uvedena na Konfirmaci příslušného převodu. Pokud Klient nesplní své povinnosti dle Smlouvy a VOP, AKCENTA není povinna lhůtu pro odeslání peněžních prostředků dodržet;
26. AKCENTA srazí ze Služeb prováděných na základě Smlouvy částku odpovídající příslušné daňové povinnosti, pokud tak stanoví platné právní předpisy. Vztahují-li se na Klienta smlouvy o zamezení dvojího zdanění, je Klient povinen na takovou skutečnost AKCENTU upozornit při sjednávání Služby;
27. Klient je povinen reklamovat údaje uvedené v jakýchkoliv dokumentech přijatých od AKCENTY bez zbytečného odkladu po jejich obdržení. Pokud tak neučiní, má se za to, že Klient se všemi údaji uvedenými v daných dokumentech souhlasí;
28. Neení-li ve Smlouvě výslovně uvedeno anebo mezi Smluvními stranami Smlouvy sjednáno jinak, lze poskytnutí Služby sjednat nebo Službu poskytnout výlučně v pracovní dny. Aktuální Provozní doba je zveřejněna na Internetových stránkách AKCENTY;
29. V případě, že nastane Porucha trhu nebo dojde k jiné události přičitatelné vyšší moci mající vliv na plnění Smlouvy, jsou Smluvní strany povinny dohodnout se v dobré víře buď na (i) ukončení Služby dotčené Poruchou trhu či událostí přičitatelnou vyšší moci, anebo na (ii) pokračování takové Služby za dříve sjednaných či jiných podmínek.

2. Erklärungen der AKCENTA

1. Die AKCENTA erklärt, dass:

- (i) die Aufsichtsstelle der Tätigkeit der AKCENTA im Bereich der Leistung von Zahlungs- und Investitionsdiensten ist: Česká národní banka, mit Sitz Praha I, Na Příkopě 28, PLZ I 15 03, als Zentralbank der Tschechischen Republik und die die Aufsicht des Finanzmarkts ausübende Stelle;
- (ii) sie berechtigt ist, die Dienste zu leisten, und zwar aufgrund der Genehmigung zur Tätigkeit der Zahlungsinstitution und Genehmigung zur Tätigkeit des Werkpapierhändlers
- (iii) sie zum Abschluss dieses Vertrags und Erfüllung der sich davon ergebenden Verbindlichkeiten mündig ist;
- (iv) sie mit dem Abschluss dieses Vertrags, der Erfüllung der sich davon ergebenden Pflichten und Ausübung der sich davon ergebenden Rechten weder Rechtsvorschriften noch ihre Gründungsdokumente oder interne Vorschriften noch jedwede Verbindlichkeiten, deren Partei sie ist, verletzt;
- (v) keine Umstände bestehen oder drohen, wie z.B. Konkurs der AKCENTA, Einreichung des Antrags auf Einleitung des Insolvenzverfahrens gegenüber der AKCENTA, Gerichts-, Schieds- oder Verwaltungsverfahren, Zwangsverwaltung, Liquidation u.ä., die die AKCENTA an der Erfüllung ihrer Vertragsverbindlichkeiten hindern würden oder die wesentlichen negativen Einfluss auf die Fähigkeit der AKCENTA, die Verbindlichkeiten gemäß dem Vertrag zu erfüllen, und/oder ihre Finanz- oder Wirtschaftslage haben könnten;
- (vi) es zum Vertragsabschluss im Einklang mit ihren Gründungsdokumenten, allgemein gültigen Rechtsvorschriften und internen Vorschriften, die das Verfahren der Beschlussfassung und Handlung für die AKCENTA als Aktiengesellschaft regeln, gekommen ist;
- (vii) ihr keine Tatsachen bekannt sind, die sie an der Leistung der Dienste dem Kunden gemäß dem Vertrag hindern würden;
- (viii) sämtliche Informationen, die sie in Zusammenhang mit dem Abschluss und Erfüllung dieses Vertrags dem Kunden zur Verfügung gestellt hat, vollständig, genau, richtig und nicht irreführend oder täuschend sind;
- (ix) im Einklang mit den Anforderungen des ZPS und ZPKT die AKCENTA eine getrennte Evidenz von Geldmitteln und Vermögen des Kunden, das der AKCENTA seitens des Kunden in Zusammenhang mit der Durchführung des geforderten Dienstes anvertraut wurde, und von Geldmitteln und Vermögen der AKCENTA und anderen Kunden der AKCENTA führt. Die Mittel der Kunden werden so auf einem separaten Konto bei der Bank oder einer Spar- und Kreditgenossenschaft geführt, die an dem System der Versicherung von Forderungen aus Einlagen gemäß der geltenden Rechtsregelung im zuständigen Staat teilnimmt. Die Informationen über diese Konten und zuständige Banken oder Spar- und Kreditgenossenschaften wurden dem Kunden in der Informationsbroschüre der AKCENTA geleistet.

2. Prohlášení AKCENTY

1. AKCENTA prohlašuje, že:

- (i) orgánem dohledu nad činností AKCENTY v oblasti poskytování platebních a investičních služeb je: Česká národní banka, se sídlem Praha I, Na Příkopě 28, PSČ I 15 03, jakožto ústřední banka České republiky a orgán vykonávající dohled nad finančním trhem;
- (ii) je oprávněna poskytovat Služby, a to na základě povolení k činnosti platební instituce a povolení k činnosti obchodníka s cennými papíry
- (iii) je svéprávná k uzavření této Smlouvy a plnění závazků z ní vyplývajících;
- (iv) uzavřením této Smlouvy, plněním povinností a výkonem práv z ní vyplývajících neporušuje právní předpisy, ani svoje zakladatelské dokumenty nebo interní předpisy, ani jakékoli závazky, jejichž je stranou;
- (v) neexistují, ani nehrozí žádné okolnosti, jako např. úpadek AKCENTY, podání návrhu na zahájení insolvenčního řízení vůči AKCENTĚ, soudní, rozhodčí nebo správní řízení, nucená správa, likvidace apod., které by zabránily AKCENTĚ v plnění jejich závazků ze Smlouvy nebo měly nebo by mohly mít podstatný negativní vliv na schopnost AKCENTY plnit závazky dle Smlouvy a/ nebo její finanční či hospodářskou situaci;
- (vi) k uzavření Smlouvy došlo v souladu s jejími zakladatelskými dokumenty, obecně platnými právními předpisy a interními předpisy upravujícími proces přijímání rozhodnutí a jednání za AKCENTU, jakožto akciovou společnost;
- (vii) nejsou jí známy žádné skutečnosti, které by bránily poskytování Služeb Klientovi dle Smlouvy;
- (viii) veškeré informace, které poskytla v souvislosti s uzavřením a plněním této Smlouvy Klientovi, jsou úplné, přesné, správné a nejsou zavádějící či klamavé;
- (ix) v souladu s požadavky ZPS a ZPKT vede AKCENTA oddělenou evidenci peněžních prostředků a majetku Klienta svěřeného AKCENTĚ Klientem v souvislosti s provedením požadované Služby, a peněžních prostředků a majetku AKCENTY a ostatních Klientů AKCENTY. Prostředky Klientů jsou takto vedeny na samostatném účtu u banky nebo spořitelního a úvěrního družstva, které se účastní systému pojištění pohledávek z vkladů dle platné právní úpravy v příslušném státě. Informace o těchto účtech a příslušných bankách či spořitelních a úvěrních družstvech, byly Klientovi poskytnuty v Informační brožůře AKCENTY.

3. Vertragsbelohnung

1. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und ist ausdrücklich damit einverstanden, dass

sämtliche durch die AKCENTA aufgrund des Vertrags zu leistenden Dienste gemäß dem aktuell gültigen Tarif der AKCENTA vergibt sind, der auf Internetseiten der AKCENTA veröffentlicht ist. Der Kunde verpflichtet sich, dass er sämtliche durch den Vertrag oder den Tarif der AKCENTA festgesetzten Gebühren für die zu leistenden Dienste bezahlt. Die AKCENTA ist berechtigt, den Tarif einseitig zu ändern. Die von ihm festgesetzten Gebühren kann sie jeweils nach Ablauf von zwei Monaten ab Veröffentlichung des neuen Tarifs auf Internetseiten der AKCENTA geltend machen. Für die Änderung des Tarifs sind sinngemäß die Bestimmungen des Art. VII Abs. 8 der AGB anzuwenden.

2. Der Kunde verpflichtet sich, der AKCENTA sämtliche zweckmäßig aufgewandten Kosten zu bezahlen, die der AKCENTA bei der Durchsetzung und Schutz deren Rechte in Zusammenhang mit dem Vertrag, infolge Verletzung der Vertragspflichten seitens des Kunden entstehen.
3. Die AKCENTA ist berechtigt, dem Kunden auch eventuelle weitere Auslagen, Kosten, Verzugszinsen oder Vertragsstrafen in Rechnung zu stellen, die ihr bei der Erfüllung der Vertragspflichten entstehen. Der Kunde und die AKCENTA haben hiermit ausdrücklich vereinbart, dass diese dem Kunden aufgrund einer seitens der AKCENTA auszustellenden Rechnung zur Zahlung berechnet werden.
4. Die AKCENTA ist berechtigt, den Betrag in der Höhe des Entgelts gemäß der vorausgehenden Ziffer dieser AGB, Kostenzahlung, Verzugszinsen oder Vertragsstrafen direkt auf den Saldo auf dem IZK des Kunden anzurechnen. Im Falle, dass das IZK in einer anderen Währung als Währung der in Rechnung gestellten Zahlung geführt wird, kann die AKCENTA diese Beträge von dem in einer anderen Währung geführten IZK, umgerechnet mit dem Kurs der TNB für Devisen Mitte, der an dem Tag gilt, an dem die Forderungen anrechnungstauglich wurden, aufrechnen. Diese Bestimmung gilt für alle Arten von Diensten und Geschäften, deren Leistung und Abschluss zwischen dem Kunden und der AKCENTA durch den Vertrag vereinbart wurde.
5. Die AKCENTA ist berechtigt, im Einklang mit der Bestimmung des § 199I des Bürgerlichen Gesetzbuches das Entgelt für die geleisteten Dienste und abgeschlossenen Geschäfte und sämtliche anderen Ansprüche gemäß dem Vertrag auf die Forderungen des Kunden gegenüber der AKCENTA anzurechnen.

3. Smluvní odměna

1. Klient bere na vědomí a výslovně souhlasí s tím, že veškeré Služby poskytované AKCENTOU na základě Smlouvy jsou zpoplatněny dle aktuálně platného Sazebníku AKCENTY, který je zveřejněn na Internetových stránkách AKCENTY. Klient se zavazuje, že zaplatí veškeré poplatky stanovené Smlouvou nebo Sazebníkem AKCENTY za poskytnuté Služby. AKCENTA je oprávněna Sazebník jednostranně změnit. Jím stanovené poplatky je oprávněna uplatnit vždy po uplynutí dvou měsíců od zveřejnění nového Sazebníku na Internetových stránkách AKCENTY. Pro změnu Sazebníku se budou obdobně aplikovat ustanovení čl. VII odst. 8 VOP.
2. Klient se zavazuje uhradit AKCENTĚ veškeré účelně vynaložené náklady, které AKCENTĚ vzniknou při vymáhání a ochraně jejich práv v souvislosti se Smlouvou, v důsledku porušení povinností dle Smlouvy Klientem.
3. AKCENTA je oprávněna vyúčtovat Klientovi k úhradě i případné další výdaje, náklady, úroky z prodlení či smluvní pokuty, které jí vzniknou při plnění povinností ze Smlouvy. Klient a AKCENTA se tímto výslovně dohodli, že budou Klientovi vyúčtovány k úhradě na základě faktury vystavené AKCENTOU.
4. AKCENTA je oprávněna započíst částku ve výši úplaty dle předchozího bodu těchto VOP, úhradu nákladů, úroky z prodlení či smluvní pokuty přímo oproti zůstatku na IPÚ Klienta. V případě, že je IPÚ veden v jiné měně, než je vyúčtovaná platba, může AKCENTA započíst tyto částky z IPÚ vedeného v jiné měně, přepočítané kurzem ČNB devizy střed platným v den, kdy se pohledávky staly způsobilými k započtení. Toto ujednání platí pro všechny druhy služeb a Obchodů, jejichž poskytování a uzavření bylo mezi Klientem a AKCENTOU Smlouvou sjednáno.
5. AKCENTA je oprávněna v souladu s ustanovením § 199I Občanského zákoníku započíst úplatu za poskytnuté Služby a uzavřené Obchody a všechny ostatní nároky podle Smlouvy proti pohledávkám Klienta za AKCENTOU.

4 Vertragsstrafen

1. Falls sich der Kunde im Verzug mit der Erfüllung der Verbindlichkeit vom zu leistenden Dienst befindet, ist er verpflichtet, der AKCENTA die Vertragsstrafe in der Höhe von 25% p.a. vom Wert des zu leistenden Dienstes, bis zur Erfüllung der Verbindlichkeit, mindestens jedoch 54 EUR zu zahlen.
2. Falls sich die AKCENTA im Verzug mit der Erfüllung der Verbindlichkeit vom zu leistenden Dienst befindet, ist sie verpflichtet, dem Kunden die Vertragsstrafe in der Höhe von 25% p.a. vom Wert des zu leistenden Dienstes, bis zur Erfüllung der Verbindlichkeit, mindestens jedoch 54 EUR zu zahlen. Die Vertragsparteien haben vereinbart, dass falls sich die AKCENTA im Verzug mit der Erfüllung der Verbindlichkeit vom zu leistenden Zahlungsdienst infolge des Verzugs des Kunden oder Nichterfüllung einer sich vom Vertrag oder dieser AGB ergebenden Pflicht des Kunden befindet, der Kunde keinen Anspruch auf Bezahlung der Vertragsstrafe gemäß dieser AGB-Bestimmung hat.
3. Falls die AKCENTA auf wesentliche Art und Weise ihre Verbindlichkeit vom Termingeschäft verletzt, ist sie verpflichtet, dem Kunden die geleistete Absicherung zurück zu zahlen und eine einmalige Vertragsstrafe in der Höhe von [25%] vom Marktwert des Termingeschäfts zu bezahlen.

4. Falls der Kunde auf wesentliche Art und Weise seine Verbindlichkeit vom Termingeschäft verletzt, hat die AKCENTA Anspruch auf Bezahlung der Vertragsstrafe seitens des Kunden in der Höhe des Marktwertes des Termingeschäfts und ferner 1 % vom Nennwert des Termingeschäfts, mindestens jedoch 54 EUR CZK. Für die Zwecke der Festsetzung der Höhe der Vertragsstrafe wird der Marktwert des Termingeschäfts, von dem die Vertragsstrafe zu berechnen ist, zum Tag der wesentlichen Verletzung der Verbindlichkeit des Kunden vom Termingeschäft festgesetzt.
5. Der Vorgang gemäß Absatz 4 ist nicht in dem Falle anzuwenden, dass die Vertragsparteien ein Gegengeschäft/neues Termingeschäft gemäß diesen AGB vereinbaren. In einem solchen Falle ist der Vorgang gemäß Art. V. 3 anzuwenden.
6. Die Vertragspartei, die verpflichtet ist, der anderen Vertragspartei die Vertragsstrafe gemäß diesem Artikel III. 4 zu bezahlen, hat der anderen Vertragspartei die gegenständliche Vertragsstrafe in der Frist von 20 Tagen ab Zustellung der Rechnung zu bezahlen. Mit Bezahlung der Vertragsstrafe bleibt das Recht unberührt, den Ersatz des Nachteils in der Höhe zu fordern, die die Vertragsstrafe übersteigt.
7. Die Abrechnung der Vertragsstrafe muss die Angaben enthalten, die die Überprüfung der in Rechnung gestellten Vertragsstrafe ermöglichen.
8. Im Sinne des § 2048 des Bürgerlichen Gesetzbuches kann die Vertragspartei, die sich in keinem Verzug befindet oder ihre Verbindlichkeit im Sinne der Absätze 1 bis 4 nicht verletzt hat, die Vertragsstrafe ohne Rücksicht darauf verlangen, ob ihr durch den gegenständlichen Verzug oder Verletzung der Verbindlichkeit ein Schaden entstanden ist.
9. Die Vertragsparteien haben den Ausschluss der Anwendung des § 2050 des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart und die Vertragspartei, die sich in keinem Verzug befindet oder ihre Verbindlichkeit im Sinne der Absätze 1 bis 4 nicht verletzt hat, hat Anspruch auf Ersatz des Schadens, der von der Verletzung der Pflicht entstanden ist, auf die sich die Vertragsstrafe bezieht.

4. Smluvní pokuty

1. Bude-li Klient v prodlení se splněním závazku z poskytované Služby, je povinen zaplatit AKCENTĚ smluvní pokutu ve výši 25% p. a. z hodnoty poskytované Služby, až do splnění závazku, nejméně však 54 EUR.
2. Bude-li AKCENTA v prodlení se splněním závazku z poskytované Služby, je povinna zaplatit Klientovi smluvní pokutu ve výši 25% p. a. z hodnoty poskytované Služby, až do splnění závazku, nejméně však 54 EUR. Smluvní strany se dohodly, že bude-li AKCENTA v prodlení se splněním závazku z poskytované Platební služby v důsledku prodlení Klienta či nesplnění některé povinnosti Klienta vyplývající ze Smlouvy či těchto VOP, nemá Klient nárok na úhradu smluvní pokuty dle tohoto ustanovení VOP.
3. Poruší-li AKCENTA podstatným způsobem svůj závazek z Termínového obchodu, je povinna vrátit Klientovi poskytnuté zajištění a zaplatit jednorázovou smluvní pokutu ve výši [25%] z tržní hodnoty Termínového obchodu.
4. Poruší-li Klient podstatným způsobem svůj závazek z Termínového obchodu, má AKCENTA nárok na zaplacení smluvní pokuty ze strany Klienta ve výši tržní hodnoty Termínového obchodu a dále 1 % z nominální hodnoty Termínového obchodu, minimálně však 54 EUR. Pro účely stanovení výše smluvní pokuty ze tržní hodnoty Termínového obchodu, ze které bude smluvní pokuta vypočtena, stanoví ke dni podstatného porušení závazku Klientem z Termínového obchodu.
5. Postup podle odstavce 4 nebude aplikován v případě, že se Smluvní strany dohodnou na opačném /novém Termínovém obchodu podle těchto VOP. V takovém případě se uplatní postup podle čl. V. 3.
6. Smluvní strana, která je povinna uhradit druhé Smluvní straně smluvní pokutu dle tohoto článku III. 4, je povinna uhradit druhé Smluvní straně předmětnou smluvní pokutu ve lhůtě do 20 dnů od doručení faktury. Zaplacením smluvní pokuty není dotčeno právo požadovat náhradu újmy ve výši přesahující smluvní pokutu.
7. Vyúčtování smluvní pokuty musí obsahovat údaje umožňující přezkoumání vyúčtované smluvní pokuty.
8. Ve smyslu § 2048 Občanského zákoníku může Smluvní strana, která není v prodlení nebo neporušila svůj závazek ve smyslu odstavců 1 až 4, požadovat smluvní pokutu bez zřetele k tomu, zda jí předmětným prodlením či porušením závazku vznikla škoda.
9. Smluvní strany se dohodly na vyloučení aplikace § 2050 Občanského zákoníku a Smluvní strana, která není v prodlení nebo neporušila svůj závazek ve smyslu odstavců 1 až 4, má nárok náhradu škody vzniklé z porušení povinností, ke kterému se smluvní pokuta vztahuje.

5. Mängelrüge

1. Die Mängelrüge kann jeder Kunde einreichen. Die Mängelrüge kann der Kunde schriftlich an der Adresse des Sitzes oder Betriebsstätte der AKCENTA oder per Email an die Adresse: info@akcenta.eu geltend machen.
2. Das Mängelrügeverfahren wird auf Antrag des Kunden eingeleitet, der folgendes zu enthalten hat:
 - (i) Identifizierung des Kunden (einschließlich der zur Vertretung des Kunden berechtigten Personen, ID Nr. des Kunden, Vertragsnummer);
 - (ii) Kontaktangaben des Kunden (Telefonnummer, Telefaxnummer, Emailadresse);
 - (iii) Identifizierung der Anweisung/des Auftrags, auf den sich die jeweilige

Mängelrüge bezieht;

- (iv) vollständige und verständliche Darstellung von entscheidenden Tatsachen;
 - (v) Beweismittel oder Bezeichnung der Beweise;
 - (vi) weitere Tatsachen, die Einfluss auf Beurteilung der Berechtigung der Mängelrüge haben können;
 - (vii) Datum und Unterschrift des Kunden.
3. Der Kunde ist verpflichtet, den Antrag auf Mängelrüge des geleisteten Dienstes zu verfassen und ihn unverzüglich nach Entstehung der Tatsache zu schicken, die die Vermutung des Kunden begründet, dass es zur Verletzung der Bedingungen des Vertrags, der AGB und/oder gültigen Rechtsvorschriften gekommen ist, spätestens jedoch in den durch die Rechtsvorschriften festgesetzten Verjährungs- oder Präklusivfristen.
 4. Im Falle, dass der Mängelrügeantrag keine für ordentliche Mängelrügebeurteilung erforderlichen Informationen enthält, fordert die AKCENTA den Kunden unverzüglich per Email an die vom Kunden mitgeteilte Email-Adresse zur Ergänzung von fehlenden Informationen, bzw. Dokumenten auf.
 5. Die Frist für die Entscheidung über die Mängelrügeerledigung beginnt erst ab dem Tag zu laufen, an dem der AKCENTA der vollständige Mängelrügeantrag zugestellt wurde. Über die Annahme der Mängelrüge, bzw. über die Vollständigkeit des Antrags ist der Kunde per Email zu informieren.
 6. Die AKCENTA hat über die Mängelrüge innerhalb von 30 Tagen ab dem Tag der Einleitung des Mängelrügeverfahrens gemäß Absatz 5 zu entscheiden. Die angeführte Frist kann angemessen verlängert werden, falls dies zur ordentlichen Erledigung der Mängelrüge erforderlich ist. Über die Verlängerung der Frist ist der Kunde unverzüglich auf dieselbe Weise zu informieren, auf die die Mängelrüge eingereicht wurde.
 7. Über das Ergebnis des Mängelrügeverfahrens informiert die AKCENTA den Kunden mit Zusendung der schriftlichen Ausfertigung der Mängelrügeentscheidung unter Anführung der Begründung. Nähere Informationen bezüglich der Mängelrüge sind in der Mängelrügeordnung angeführt, die auf Internetseiten der AKCENTA veröffentlicht ist.
 8. Falls der Kunde mit der Entscheidung der AKCENTA über die Mängelrüge nicht einverstanden ist, ist er berechtigt, den Antrag auf Überprüfung der Sache im Verfahren vor Gericht im Einklang mit Art. VII. 3 AGB einzureichen. Der Kunde ist ebenso berechtigt, sich mit seiner Beschwerde über die Handlung der AKCENTA an die TNB und im Falle einer Beschwerde über die Leistung der Zahlungsdienste ebenso an den Finanzarbitr (Finanzarbitr der Tschechischen Republik, mit Sitz Praha I, Legerova 69/1581, PLZ I 10 00, Email: arbitr@finarbitr.cz, tel.: + 420 257 042 094, ID der Datenbox: qr9ab9x) zu wenden.

5. Reklamacce

1. Reklamaci může podat každý Klient. Reklamaci může Klient uplatnit písemně na adrese sídla nebo provozovny AKCENTY nebo e-mailem na adresu: info@akcenta.eu.
2. Reklamační řízení se zahajuje na návrh Klienta, který obsahuje:
 - (i) identifikaci Klienta (včetně osob oprávněných zastupovat Klienta, IČ Klienta, čísla Smlouvy);
 - (ii) kontaktní údaje Klienta (telefonní číslo, faxové číslo, e-mailová adresa);
 - (iii) identifikaci Pokynu/Příkazu, ke kterému se daná reklamacce vztahuje;
 - (iv) úplné a srozumitelné vyličení rozhodných skutečností;
 - (v) důkazní prostředky nebo označení důkazů;
 - (vi) další skutečnosti, které mohou mít vliv na posuzování oprávněnosti reklamacce;
 - (vii) datum a podpis Klienta.
3. Klient je povinen vyhotovit návrh na reklamaci poskytnuté služby a odeslat jej bez zbytečného odkladu po vzniku skutečnosti, která zakládá domněnku Klienta, že došlo k porušení podmínek Smlouvy, VOP a/nebo platných právních předpisů, nejpozději však v promlčecích nebo prekluzivních lhůtách stanovených právními předpisy.
4. V případě, že návrh na reklamaci neobsahuje informace nezbytné pro řádné posouzení reklamacce, AKCENTA Klienta neprodleně e-mailem na Klientem sdělenou e-mailovou adresu vyzve k doplnění chybějících informací, příp. dokumentů.
5. Lhůta pro rozhodnutí o vyřízení reklamacce počíná běžet až ode dne, kdy byl AKCENTĚ doručen úplný návrh na reklamaci. O přijetí reklamacce, resp. o úplnosti návrhu bude Klient informován e-mailem.
6. AKCENTA je povinna rozhodnout o reklamaci do 30 dnů ode dne zahájení reklamačního řízení dle odstavce 5. Uvedená lhůta může být přiměřeně prodloužena, pokud je to nezbytné k řádnému vyřízení reklamacce. O prodloužení lhůty bude Klient neprodleně informován stejným způsobem, jakým byla reklamacce podána.
7. O výsledku reklamačního řízení AKCENTA Klienta informuje zasláním písemného vyhotovení rozhodnutí o reklamaci s uvedením odůvodnění. Blíže informace týkající se reklamacce jsou uvedeny v Reklamačním řádu, který je zveřejněn na Internetových stránkách AKCENTY.
8. Pokud Klient s rozhodnutím AKCENTY o reklamaci nesouhlasí, je oprávněn podat návrh na přezkoumání věci v řízení před soudem v souladu s čl. VII. 3 VOP. Klient je rovněž oprávněn obrátit se se svou stížností na jednání AKCENTY na

ČNB a v případě stížnosti týkající se poskytování Platebních služeb rovněž na Finančního arbitra (Finanční arbitr České republiky, se sídlem Praha I, Legerova 69/1581, PSČ I 10 00, e-mail: arbitr@finarbitr.cz, tel.: + 420 257 042 094, ID datové schránky: qr9ab9x).

6. Weisen der Kommunikation und Zustellung

1. Die Vertragsparteien werden in Zusammenhang mit der Vertragserfüllung per Telefon, Telefax, elektronische Kommunikationsform (Email, OLB) schriftlich oder anders kommunizieren, falls die Form beide Parteien vereinbaren. Die Bestimmung des Art. III. I Abs. 15 und 16 AGB bleibt dadurch unberührt.
2. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, sich gegenseitig über die Änderungen bezüglich der Kontaktangaben für die Zwecke der Erfüllung der Pflicht gemäß dem vorausgehenden Absatz zu informieren. Die Vertragsparteien sind ebenso verpflichtet, sich gegenseitig über die Änderungen bezüglich des Vertrags und der darin enthaltenen Angaben (einschließlich Identifizierungsangaben des Kunden und Identifizierungs- und Kontaktangaben der berechtigten Personen) und ferner über wesentliche Änderungen, die Einfluss auf das Vertragsverhältnis haben können, zu informieren. Für die angeführten Zwecke muss kein Vertragsanhang verfasst werden, falls es sich um keine Änderungen in den Kontennummern des Kunden oder um keine Änderung in Berechtigten Personen, die den Kunden bei den Handlungen mit der AKCENTA vertreten, handelt.
3. Es gilt, dass eine schriftliche Sendung an dem Tag angekommen ist, an dem sie die andere Vertragspartei übernommen hat. Falls eine eingeschriebene Sendung ihrem Absender als nicht zugestellt zurück kommt, gilt, dass sie am fünften (5) Tag nach dem Tag der Absendung der Sendung dem Empfänger angekommen ist.
4. Die per Telefax zuzustellenden Sendungen werden mit dem Zeitpunkt für zugestellt gehalten, in dem das Telefaxgerät des Absenders eine Nachricht über erfolgreiche Absendung der Sendung generiert.
5. Die per Email oder OLB zuzustellenden Nachrichten/Dokumente werden mit dem Tag der Absendung der Nachricht/des Dokuments dem Empfänger für zugestellt gehalten.

6. Způsoby komunikace a doručování

1. Smluvní strany budou v souvislosti s plněním Smlouvy komunikovat prostřednictvím telefonu, faxu, elektronickou formou komunikace (e-mail, OLB) písemně nebo jinak pokud se na formě domluví obě strany. Tím není dotčeno ustanovení čl. III. I odst. 15 a 16 VOP.
2. Smluvní strany jsou povinny se vzájemně informovat o změnách týkajících se kontaktních údajů pro účely plnění povinnosti dle předchozího odstavce. Smluvní strany jsou rovněž povinny se vzájemně informovat o změnách týkajících se Smlouvy a údajů v ní obsažených (včetně identifikačních údajů Klienta a identifikačních a kontaktních údajů Oprávněných osob), a dále o podstatných změnách, které mohou mít vliv na smluvní vztah. Pro uvedené účely není třeba sepisovat dodatek ke Smlouvě, pokud se nejedná o změnu v číslech účtů Klienta nebo o změnu v Oprávněných osobách, zastupujících Klienta při jednáních s AKCENTOU.
3. Má se za to, že písemná zásilka došla dnem, kdy ji druhá Smluvní strana převzala. Pokud se doporučená zásilka vrátí jejím odeslateli jako nedoručená, má se za to, že došla pátého (5) dne po dni odeslání zásilky adresátovi.
4. Zásilky doručované faxem se považují za doručené okamžikem, kdy faxový přístroj odesílatele vygeneruje zprávu o úspěšném odeslání zásilky.
5. Zprávy/dokumenty doručované prostřednictvím e-mailu nebo OLB se považují za doručené dnem odeslání zprávy/dokumentu příjemci.

7. IZK-Gründung und -führung

1. Die AKCENTA errichtet dem Kunden das IZK beim Vertragsabschluss. Auf dem IZK wird die AKCENTA während der gesamten Vertragsdauer Geldmittel (und deren Flüsse) für die Zwecke der Erfüllung der sich vom Vertrag ergebenden Anweisungen und Aufträge erfassen. Die AKCENTA ist verpflichtet, über die Salden auf dem IZK im Rahmen der Gebundenen Zahlungskonten im Einklang mit den Regeln für Handhabung mit Geldmitteln des Kunden und im Einklang mit dem ZPS und ZPKT und nach den in seinen Aufträgen und Anweisungen angeführten Anforderungen zu verfügen.
2. Für die Sicherstellung von höherer Sicherheit teilt die AKCENTA dem Kunden ein Passwort zu, das der Kunde geheim zu halten und dessen Verraten einem Dritten zu verhindern hat. Beim telefonischen Kontakt ist der beauftragte Angestellte berechtigt, jederzeit vom Kunden die Mitteilung dieses Passworts zu verlangen. Falls der Kunde ablehnt, das Passwort dem beauftragten Angestellten mitzuteilen, oder falls eine solche Person ein unrichtiges Passwort mitteilt, beendet der beauftragte Angestellte das jeweilige telefonische Gespräch und geht ferner im Einklang mit den Anforderungen der Rechtsvorschriften vor. Die IZK-Nummer, nähere Angaben bezüglich des IZK und das Passwort erhält der Kunde per eingeschriebene Sendung zu eigenen Händen innerhalb von 14 Tagen ab Vereinbarung dieses Dienstes.
3. Der Kunde drückt mit der Vertragsunterzeichnung seine Zustimmung der Zusendung des Auszugs des Umsatzes und Saldos auf seinem IZK auf die in der Kommunikation vereinbarte Art und Weise oder mittels OLB aus. Der Kunde verpflichtet sich die Richtigkeit des Auszugs unverzüglich nach dessen Erhalt zu prüfen und in dem Falle, dass er jedwede Unstimmigkeit feststellt, eine solche Unstimmigkeit der AKCENTA mitzuteilen, und zwar spätestens innerhalb von 7

Tagen ab dem Tag der Zustellung des Auszugs mittels des OLB-Dienstes. Falls der Kunde in der angeführten Frist der AKCENTA die festgestellten Unstimmigkeiten nicht mitteilt, gilt, dass er die Angaben im Auszug als mangellos genehmigt hat.

- Die IZK der einzelnen Kunden sind mit der Vertragsnummer und spezifischer Nummer identifiziert, die die AKCENTA dem Kunden zuteilt.
- Sämtliche Operationen mit Geldmitteln des Kunden auf dem IZK kann lediglich der Kunde oder Berechtigte Person durchführen. Es bleibt dadurch die Berechtigung der AKCENTA unberührt, die Vertragsstrafen, Gebühren, Verluste aus Geschäften, Ersatz des Nachteils und jedweder anderen Forderungen der AKCENTA gegenüber dem Kunden einzuziehen, die mit der Leistung der Dienste dem Kunden zusammenhängen, die angemessene Absicherung zu realisieren, bzw. die entsprechende Anrechnung durchzuführen.
- Die aktuelle Höhe des verwendbaren Saldos auf dem IZK teilt die AKCENTA dem Kunden telefonisch nach Überprüfung des Zugangspassworts mit. Die Höhe des verwendbaren Saldos auf dem IZK kann ebenso mittels OLB festgestellt werden.

7. Založení a vedení IPÚ

- AKCENTA zřídí Klientovi IPÚ při uzavření Smlouvy. Na IPÚ bude AKCENTA po celou dobu trvání Smlouvy evidovat peněžní prostředky (a jejich toky) pro účely plnění Pokynů a Příkazů Klienta vyplývajících ze Smlouvy. AKCENTA je povinna nakládat se zůstatky na IPÚ v rámci Vázaných platebních účtů v souladu s pravidly nakládání s peněžními prostředky Klienta a v souladu se ZPS a ZPKT a podle požadavků Klienta uvedených v jeho Příkazech a Pokynech.
- Pro zajištění vyšší bezpečnosti přidělí AKCENTA Klientovi heslo, které je Klient povinen zachovávat v tajnosti a zabránit jeho vyzrazení třetí osobě. Při telefonickém kontaktu je pověřený zaměstnanec oprávněn kdykoli požádat Klienta o sdělení tohoto hesla. Pokud Klient odmítne heslo pověřenému zaměstnanci sdělit, či sdělí-li taková osoba heslo nesprávně, pověřený zaměstnanec AKCENTY daný telefonický hovor ukončí a postupuje dále v souladu s požadavky právních předpisů. Číslo IPÚ, bližší údaje týkající se IPÚ a heslo obdrží Klient doporučenou zásilkou do vlastních rukou do 14 dnů od sjednání této služby.
- Klient podpisem Smlouvy vyjadřuje svůj souhlas se zasíláním výpisu obrátu a zůstatku na svém IPÚ způsobem dohodnutým ke komunikaci, anebo prostřednictvím OLB. Klient se zavazuje kontrolovat správnost výpisu bez zbytečného odkladu po jeho obdržení a v případě, že zjistí jakoukoliv nesrovnalost, oznámí takovou nesrovnalost AKCENTĚ, a to nejpozději do 7 dnů ode dne doručení výpisu prostřednictvím služby OLB. Pokud Klient v uvedené lhůtě AKCENTĚ neoznámí zjištěnou nesrovnalost, platí, že údaje ve výpisu schválil jako bezvadné.
- IPÚ jednotlivých Klientů jsou identifikovány číslem Smlouvy a specifickým číslem, které přidělí AKCENTA Klientovi.
- Veškeré operace s peněžními prostředky Klienta na IPÚ je oprávněn provádět pouze Klient nebo Oprávněná osoba. Tím není dotčeno oprávnění AKCENTY inkasovat smluvní pokuty, poplatky, ztráty z obchodů, náhradu újmy a jakýchkoliv jiných pohledávek AKCENTY za Klientem, které souvisejí s poskytováním Služeb Klientovi, realizovat přijaté zajištění, případně provádět příslušné započtení.
- Aktuální výši Použitelného zůstatku na IPÚ sdělí AKCENTA Klientovi telefonicky po ověření přístupového hesla. Výši Použitelného zůstatku na IPÚ lze zjistit též prostřednictvím OLB.

Art. IV. Zahlungsdienste

I. Bedingungen für Durchführung der Zahlungsdienste

- Im Rahmen der Leistung von Zahlungsdiensten kann der Kunde die AKCENTA beauftragen, dass sie die Überweisung von Geldmitteln durchführt oder Geldmittel für den Kunden annimmt. Dazu muss der Kunde der AKCENTA genaue und ausführliche Anweisungen im Sinne des ZPS erteilen.
- Die AKCENTA ist berechtigt, von dem Kunden die Anführung von weiteren Angaben oder Vorlage von weiteren Dokumenten zu verlangen, falls dies für ordentliche Durchführung der Zahlungstransaktion und/oder Abrechnung notwendig ist oder falls sie dazu gemäß gültigen Rechtsvorschriften verpflichtet ist.
- Der Zahlungsdienst wird unverzüglich nach der Gutschrift der zur Durchführung des Zahlungsdienstes bestimmten Geldmitteln vom Kunden auf dem IZK oder das Gebundene Konto der AKCENTA geleistet werden. Der Kunde verpflichtet sich zur Bezahlung seiner gesamten Verbindlichkeit vom Zahlungsdienst spätestens am nachfolgenden Geschäftstag (D+1) nach Vereinbarung des entsprechenden Zahlungsdienstes. Die Nichterfüllung dieser Pflicht seitens des Kunden begründet das Recht der AKCENTA von diesem Zahlungsdienst zurück zu treten und die Sanktionen geltend zu machen, bzw. den entstandenen Nachteil in Rechnung zu stellen.
- Nachdem der Kunde seine Verbindlichkeit gemäß dem Absatz 3 dieses Artikels bezahlt hat, ist die AKCENTA verpflichtet, den geforderten Zahlungsdienst durchzuführen, und zwar unverzüglich in den durch das ZPS festgesetzten Fristen.

Čl. IV. Platební služby

I. Podmínky provádění Platebních služeb

- V rámci poskytování Platebních služeb může Klient pověřit AKCENTU, aby provedla převod peněžních prostředků nebo přijala peněžní prostředky za Klienta. K tomu Klient musí vydat AKCENTĚ přesné a detailní instrukce ve smyslu ZPS.
- AKCENTA je od Klienta oprávněna vyžadovat uvedení dalších údajů nebo předložení dalších dokumentů, pokud je to nutné pro řádné provedení platební transakce a/nebo zúčtování nebo pokud je k tomu povinna podle platných právních předpisů.
- Platební služba bude poskytnuta bez zbytečného odkladu po připsání peněžních prostředků určených k provedení Platební služby od Klienta na IPU nebo Vázaný účet AKCENTY. Klient se zavazuje k úhradě celého závazku z Platební služby nejpozději následující Obchodní den (D+1) po sjednání příslušné Platební služby. Nesplnění této povinnosti Klientem zakládá právo AKCENTY odstoupit od této Platební služby a uplatnit sankce, případně vyúčtovat vzniklou újmu.
- Poté, co Klient uhradí svůj závazek dle odstavce 3 tohoto článku je AKCENTA povinna provést požadovanou Platební službu, a to bez zbytečného odkladu ve lhůtách stanovených ZPS.

2. Zahlungsempfang

- Mit Vertragsunterzeichnung haben die Vertragsparteien vereinbart, dass die AKCENTA auf Antrag des Kunden die Geldmittel von der ankommenden Zahlungstransaktion für den Kunden annimmt.
- Der Kunde stellt der AKCENTA den ausgefüllten Fragebogen für die Ausstellung der Bankverbindung zur Verfügung, dessen Muster auf Internetseiten der AKCENTA zugänglich ist (siehe Muster: www.akcenta.de, in der Sektion „Muster der Dokumente“), der folgende Angaben enthalten wird:
 - Handelsfirma, Bezeichnung oder Vorname und Name und Sitz oder Wohnort des Auftragstellers;
 - Bezeichnung der Bank des Auftragstellers;
 - SWIFT Code;
 - Bezeichnung der Währung mit dem ISO Code;
 - Handelsfirma, Bezeichnung oder Vorname und Name und Sitz oder Wohnort des Kunden; eventuelle weitere Instruktionen.
- Nach Erhalt des Antrags teilt die AKCENTA dem Kunden die Bankverbindung durch Leistung des Dokuments Bankverbindung für Zahlungen mit, dessen Muster auf Internetseiten der AKCENTA zugänglich ist (siehe Muster: www.akcenta.de, in der Sektion „Muster der Dokumente“).
- Der Kunde hat den Auftragsteller unverzüglich über die Obliegenheiten der Zahlungstransaktion gemäß den mitgeteilten Angaben in der Bankverbindung für die Zahlungen zu informieren.
- Im Falle, dass nach der Gutschrift der Geldmittel von der ankommenden Zahlungstransaktion auf das Gebundene Zahlungskonto der AKCENTA die AKCENTA nicht imstande sein wird, die jeweilige Zahlungstransaktion ordentlich zu identifizieren, z.B. aus dem Grund deren ungenügender Bezeichnung seitens des Auftragstellers, fordert die AKCENTA den Kunden zu deren nachträglichen Identifizierung auf. Im Falle, dass es nicht möglich ist, die Zahlungstransaktion genügend auch danach zu identifizieren, oder der Zahlungsempfänger nicht festzustellen ist, überweist die AKCENTA die entsprechenden Geldmittel zurück dem Auftragsteller.
- Die Gebühr für diese Dienste wird dem Kunden um die eventuell durch die Bank des Auftragstellers in Rechnung gestellten Bankgebühren und um die mit der ankommenden Zahlungstransaktion auf das Gebundene Zahlungskonto der AKCENTA verbundenen Bankgebühren und ferner um eventuelle mit der Überweisung des gutgeschriebenen Betrags auf das IZK des Kunden verbundenen Gebühren erhöht.

2. Přijetí platby

- Podpisem Smlouvy se Smluvní strany dohodly, že AKCENTA na žádost Klienta přijme peněžní prostředky z příchozí platební transakce pro Klienta.
- Klient poskytne AKCENTĚ vyplněný Dotazník pro vystavení bankovního spojení, jehož vzor je dostupný na Internetových stránkách AKCENTY (viz vzor: www.akcenta.de, v sekci „Vzory dokumentů“), který bude obsahovat následující údaje:
 - obchodní firmu, název nebo jméno a příjmení a sídlo či bydliště příkazce;
 - název banky příkazce;
 - SWIFT kód;
 - označení měny kódem ISO;
 - obchodní firmu, název nebo jméno a příjmení a sídlo či bydliště Klienta; případně další instrukce.
- Po obdržení žádosti sdělí AKCENTA Klientovi bankovní spojení poskytnutím dokumentu Bankovní spojení pro platby, jehož vzor je dostupný na Internetových stránkách AKCENTY (viz vzor: www.akcenta.de, v sekci „Vzory dokumentů“).
- Klient bude příkazce neprodleně informovat o náležitostech platební transakce dle sdělených údajů v Bankovním spojení pro platby.
- V případě, že po připsání peněžních prostředků z příchozí platební transakce na Vázaný platební účet AKCENTY nebude AKCENTA schopna danou platební transakci řádně identifikovat, např. z důvodu jejího nedostatečného označení příkazcem, vyzve AKCENTA Klienta k její dodatečné identifikaci. V případě, že

platební transakci nebude možné dostatečně identifikovat ani poté, nebo nebude zjištěn příjemce platby, AKCENTA odešle příslušné peněžní prostředky příkazci zpět.

- Poplatek za tyto služby bude Klientovi navýšen o bankovní poplatky případně účtované bankou příkazce a o bankovní poplatky spojené s příchodí platební transakcí na Vázaný platební účet AKCENTY a dále o případné poplatky spojené s poukázáním připsané částky na IPÚ Klienta.

3. Durchführung der Zahlungstransaktion

- Mit Vertragsunterzeichnung haben die Vertragsparteien vereinbart, dass die AKCENTA auf Antrag des Kunden für den Kunden die Durchführung der Zahlungstransaktion sicherstellt, die in der Überweisung der Geldmittel auf das Konto des Kunden oder eines Dritten besteht, und zwar aufgrund des Auftrags.
- Beim Vorgang gemäß dem Absatz 1 erteilt der Kunde der AKCENTA telefonisch oder mittels OLB den Auftrag zur Durchführung der Überweisung von Geldmitteln mindestens einen Geschäftstag vor dem geforderten Auseinandersetzungstermin, der Angaben gemäß dem ZPS enthalten wird, insbesondere:
 - Handelsfirma, Bezeichnung oder Vorname und Name und Sitz oder Wohnort des Empfängers;
 - Bezeichnung, Sitz und Staat der Bank des Empfängers;
 - Kontonummer des Empfängers;
 - SWIFT Code;
 - Bezeichnung des Empfängers und Sitz oder Wohnort des Empfängers, Staat;
 - Betrag und Währung, bezeichnet mit dem ISO Code;
 - Gebührentyp (OUR/BEN/SHA);
 - Fälligkeitsdatum;
 - eventuelle weitere Anweisungen;
 - Unterschrift des Kunden oder der berechtigten Person;
 - Zahlungsgrund (variables Symbol).
- Die AKCENTA ist an den Auftrag lediglich im Falle der kumulativen Erfüllung von folgenden Bedingungen gebunden:
 - Der Kunde hat die geforderten Geldmittel einschließlich entsprechender Gebühren auf das Gebundene Zahlungskonto der AKCENTA mindestens 1 Tag vor der geforderten Fälligkeit des jeweiligen Auftrags überwiesen;
 - Falls es sich um Überweisung von Geldmitteln vom IZK des Kunden handelt, dann ist die Bedingung genügend Geldmittel einschließlich entsprechender Gebühren auf dem IZK zur Durchführung der geforderten Zahlungstransaktion vom IZK (genügender verwendbarer Saldo);
 - Der Auftrag zur Durchführung der Zahlungstransaktion wurde im Einklang mit einschlägigen Vertragsbestimmungen ausgefüllt;
 - Der Auftrag steht in Widerspruch mit keinen gültigen Rechtsvorschriften.
- Die Verbindlichkeit der AKCENTA zur Durchführung der Zahlungstransaktion ist mit der Abbuchung des entsprechenden Betrags der Geldmittel in geforderter Währung vom Gebundenen Zahlungskonto oder dem IZK erfüllt. Die AKCENTA ist verpflichtet, die Geldmittel gemäß dem Auftrag im Einklang mit den in der Bestimmung des § 108 ff. ZPS festgesetzten Fristen abzusenden.
- Die Gebühr für den Zahlungsdienst kann die AKCENTA um die Gebühren erhöhen, die in Zusammenhang mit diesem Zahlungsdienst vom anderen Leister der Zahlungsdienste gemäß ZPS in Rechnung gestellt wurden.
- Bei den durchzuführenden Zahlungstransaktionen kann die AKCENTA den Betrag der Zahlungstransaktion gegenüber dem Auftrag des Kunden herabsetzen, und zwar im Falle der Zahlungstransaktion
 - wo oder in einen Staat, der kein Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraumes ist, oder
 - in den Währungen, die keine Währungen eines Staates des Europäischen Wirtschaftsraumes sind.
- Die AKCENTA ist verpflichtet, den Kunden auf unrichtig oder unvollständig eingereichte Aufträge, bzw. auf nicht durchgeführte Zahlungen hinzuweisen.
- Im Falle der Überreichung von unrichtigen, irreführenden oder unvollständigen Angaben ist die AKCENTA berechtigt, die Durchführung des gegenständlichen Auftrags abzulehnen.

3. Provedení platební transakce

- Podpisem Smlouvy se Smluvní strany dohodly, že AKCENTA na žádost Klienta zajistí pro Klienta provedení platební transakce spočívající v převodu peněžních prostředků na účet Klienta nebo třetí osoby, a to na základě Příkazu.
- Při postupu dle odstavce 1 Klient zadá AKCENTĚ telefonicky nebo prostřednictvím OLB Příkaz k provedení převodu peněžních prostředků nejméně jeden Obchodní den před požadovaným termínem vypořádání, který bude obsahovat údaje dle ZPS zejména:
 - obchodní firmu, název nebo jméno a příjmení a sídlo či bydliště příjemce;
 - název, sídlo a stát banky příjemce;
 - číslo účtu příjemce;
 - SWIFT kód;
 - název příjemce a sídlo či bydliště příjemce, stát;

- částku a měnu označenou kódem ISO;
- typ poplatku (OUR/BEN/SHA);
- datum splatnosti;
- případné další instrukce;
- podpis Klienta nebo Oprávněné osoby;
- důvod platby (variabilní symbol).

- AKCENTA je vázána Příkazem pouze v případě kumulativního splnění následujících podmínek:
 - Klient poukázal požadované peněžní prostředky včetně příslušných poplatků na Vázaný platební účet AKCENTY nejméně 1 den před požadovanou splatností daného Příkazu;
 - Pokud se jedná o převod peněžních prostředků z IPÚ Klienta, pak je podmínkou dostatek peněžních prostředků včetně příslušných poplatků na IPÚ k provedení požadované platební transakce z IPÚ (dostatečný použitelný zůstatek);
 - Příkaz k provedení platební transakce byl vyplněn v souladu s příslušnými ustanovení Smlouvy;
 - Příkaz není v rozporu s platnými právními předpisy.
- Závazek AKCENTY k provedení platební transakce je splněn odepsáním příslušné částky peněžních prostředků v požadované měně z Vázaného platebního účtu nebo IPÚ. AKCENTA je povinna odeslat peněžní prostředky dle Příkazu v souladu s lhůtami stanovenými v ustanovení § 108 a následujících ZPS.
- Poplatek za Platební službu je AKCENTA oprávněna navýšit o poplatky účtované v souvislosti s touto Platební službou jiným poskytovatelem platebních služeb dle ZPS.
- U prováděných platebních transakcí AKCENTA může snížit částku platební transakce oproti Příkazu Klienta, v případě platební transakce
 - z nebo do státu, který není členem Evropského hospodářského prostoru, nebo
 - v měnách, které nejsou měnou státu Evropského hospodářského prostoru.
- AKCENTA je povinna upozornit Klienta na nesprávně či neúplně podané Příkazy, případně na neprovedení platby.
- V případě předání nesprávných, zavádějících nebo neúplných údajů je AKCENTA oprávněna provedení předmětného Příkazu odmítnout.

4. Abschluss von Vereinbarungen über die Leistung eines Zahlungsdienstes

4.1 Abschluss einer Vereinbarung über die Leistung des Zahlungsdienstes per Telefon

- Der Abschluss von Vereinbarungen über die Leistung von Zahlungsdiensten erfolgt per durch AKCENTA bestimmte Telefonleitungen, wobei während eines Telefongesprächs die Leistung von mehreren Zahlungsdiensten und Einreichung von mehreren Aufträgen vereinbart werden kann. Der Standardvorgang ist folgend:
 - Der Kunde ruft die bestimmte Telefonleitung der AKCENTA an und der beauftragte Angestellte der AKCENTA führt die Prüfung der Identität des Kunden durch.
 - Der Kunde teilt dem beauftragten Angestellten die Parameter des geforderten Zahlungsdienstes mit.
 - Der Händler bietet dem Kunden den aktuellen Wechselkurs an, zu dem im gegebenen Zeitpunkt die Vereinbarung über den Zahlungsdienst abgeschlossen werden kann. Die AKCENTA behält sich das Recht vor, den angebotenen Wechselkurs bis zum Zeitpunkt der verbindlichen Abstimmung der Gesamtparameter seitens des Kunden in Zusammenhang mit einer Marktänderung zu ändern.
 - Der Händler wiederholt die Parameter. Der Kunde nimmt die angebotenen Parameter entweder verbindlich an oder er lehnt sie ab, und zwar ausdrücklich, deutlich, auf eine nicht in Frage zu stellende Art und Weise. Durch Annahme der Parameter seitens des Kunden ist die Vereinbarung über die Leistung des Zahlungsdienstes abgeschlossen.
- Unverzüglich nach dem Abschluss der Vereinbarung über die Leistung eines Zahlungsdienstes fertigt die AKCENTA die Konfirmation an, die sie dem Kunden in elektronischer Form an die seitens des Kunden zu bestimmende Email-Adresse oder per Telefax sendet. Der Kunde prüft die Richtigkeit der zugestellten Konfirmation. Im Falle von jedweden Unstimmigkeiten ist der Kunde verpflichtet, die AKCENTA unverzüglich zu kontaktieren.
- Die Änderung der Angaben in der Konfirmation seitens des Kunden, fehlerhafte Anführung von Gesamtparametern in der Konfirmation, Nichtzustellung der Konfirmation dem Kunden oder Nichtzustellung der Konfirmation der AKCENTA begründet keine Rechtswirkungen oder andere Wirkungen und hat auf den jeweiligen Zahlungsdienst keinen Einfluss, denn die Konfirmation dient lediglich als Evidenzbeleg einer bereits abgeschlossenen Vereinbarung über die Leistung des Zahlungsdienstes. Zum Zweifelausschluss wird ebenso ausdrücklich festgesetzt, dass die im vorausgehenden Satz angeführten Tatsachen keine Annahme des Angebots seitens der AKCENTA mit Anhang, Abweichung oder anderer Änderung im Sinne der Bestimmung des § 1740 Abs. 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches sind.

4. Uzavírání dohod o poskytnutí Platební služby

4.1 Uzavření dohody o poskytnutí Platební služby prostřednictvím telefonu

- Uzavírání dohod o poskytnutí Platebních služeb probíhá prostřednictvím telefonních linek určených AKCENTOU, přičemž během jednoho telefonního hovoru může být sjednáno poskytnutí více Platebních služeb a podání více Příkazů. Standardní postup je následující:
 - Klient zavolá na určenou telefonní linku AKCENTY a pověřený zaměstnanec AKCENTY provede ověření totožnosti Klienta;
 - Klient sdělí pověřenému zaměstnanci Parametry požadované Platební služby;
 - Obchodník nabídne Klientovi aktuální směnný kurz, za který může být v daném okamžiku dohoda o Platební službě uzavřena. AKCENTA si vyhrazuje právo do okamžiku závazného odsouhlasení Celkových Parametrů Klientem, nabídnout směnný kurz v souvislosti se změnou na trhu měnit;
 - Obchodník zopakuje Parametry. Klient nabízené Parametry buď závazně přijme, nebo odmítne, a to výslovně, zřetelně, nepochybnitelným způsobem. Přijetím Parametrů Klientem je dohoda o poskytnutí Platební služby uzavřena.
- Bez zbytečného odkladu po uzavření dohody o poskytnutí Platební služby AKCENTA vyhotoví Konfirmaci, kterou zašle Klientovi v elektronické podobě na Klientem určenou e-mailovou adresu nebo faxem. Klient zkontroluje správnost doručené Konfirmace. V případě jakýchkoliv nesrovnalostí je Klient povinen AKCENTU neprodleně kontaktovat.
- Změna údajů na Konfirmaci Klientem, chybné uvedení Celkových Parametrů v Konfirmaci, nedoručení Konfirmace Klientovi či nedoručení Konfirmace AKCENTĚ nezakládá žádné právní či jiné účinky a nemá na danou Platební službu žádný vliv, neboť Konfirmace slouží pouze jako evidenční doklad již uzavřené dohody o poskytnutí Platební služby. Pro vyloučení pochybností se rovněž výslovně stanoví, že skutečnosti uvedené v předchozí větě nejsou přijetím nabídky AKCENTOU s dodatkem, odchylkou či, jinou změnou ve smyslu ustanovení § 1740 odst. 3 Občanského zákoníku.

4.2 Abschluss der Vereinbarung über die Leistung des Zahlungsdienstes mittels OLB

- Die Leistung des Zahlungsdienstes mittels OLB kann an jedem Geschäftstag in der Betriebszeit realisiert werden. Der handelbare Mindestbetrag mittels OLB ist nicht festgesetzt.
- Der Vorgang für die Leistung des Zahlungsdienstes mittels OLB ist im OLB-Manual angeführt.
- Die AKCENTA behält sich das Recht auf zeitweilige, kurzzeitige Unterbrechung des OLB-Betriebs aus dem Grund der Instandhaltung vor, und zwar nach Bedarf, üblich in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr MEZ. Im Falle eines geplanten OLB-Stillstands wird der Kunde auf diese Tatsache mit Zeitvorsprung hingewiesen, und zwar auf Internetseiten der AKCENTA.
- Der Kunde nimmt mit dem Vertragsabschluss zur Kenntnis, dass er mit der Erteilung der Anforderung auf Leistung eines Zahlungsdienstes mittels OLB seine Zustimmung der Leistung des geforderten Zahlungsdienstes erteilt.
- Im Falle des OLB-Ausfalls im Laufe der Betriebszeit kann der Zahlungsdienst mit dem beauftragten Angestellten der AKCENTA per zuständige Telefonleitung abgeschlossen werden.
- Mittels OLB können Anweisungen zu Termingeschäften nicht erteilt werden.

4.2 Uzavření dohody o poskytnutí Platební služby prostřednictvím OLB

- Poskytnutí Platební služby prostřednictvím OLB lze realizovat každý Obchodní den v Provozní době. Minimální obchodovatelná částka prostřednictvím OLB není stanovena.
- Postup pro poskytnutí Platební služby prostřednictvím OLB je uveden v Manuálu k OLB.
- AKCENTA si vyhrazuje právo na dočasné, krátkodobé přerušení provozu OLB z důvodu údržby, a to dle potřeby, obvykle v době od 22:00 hodin do 06:00 hodin SEČ. V případě plánované odstávky OLB bude Klient na tuto skutečnost v předstihu upozorněn, a to na Internetových stránkách AKCENTY.
- Klient uzavřením Smlouvy bere na vědomí, že zadáním požadavku na poskytnutí Platební služby přes OLB uděluje svůj souhlas k poskytnutí požadované Platební služby.
- V případě výpadku OLB v průběhu Provozní doby je možné Platební službu uzavřít s pověřeným zaměstnancem AKCENTY prostřednictvím příslušné telefonní linky.
- Prostřednictvím OLB nelze zadávat Pokyny k Termínovým obchodům.

5. OLB SMS

- Falls der Kunde für die Nutzung des OLB-Dienstes mehrere Berechtigte Personen bestimmt hat, wird jeder solchen Berechtigten Person an die bestimmte Telefonnummer, die im Vertrag bei der jeweiligen Berechtigten Person angeführt ist, in Form der SMS ein Sicherheitscode geschickt, der unentbehrliche Bedingung für die Anmeldung in OLB zwecks Erteilung von Anweisungen und Zahlungsaufträgen darstellt.
- Die Änderung der Telefonnummer, auf die der Sicherheitscode zu schicken ist, hat der Kunde der AKCENTA schriftlich spätestens 7 Tagen vor dem Tag der

Wirksamkeit einer solchen Änderung mitzuteilen.

- Der Kunde ist verpflichtet, den Sicherheitscode zu schützen, auf einem sicheren Ort aufzubewahren und dazu keinen Zugang Dritten zu ermöglichen.
- Im Falle, dass es zum Verrat des Sicherheitscodes jedwedem Dritten oder zum Verlust des Handys kommt, auf das die Sicherheitscodes geschickt werden, hat der Kunde diese Tatsache unverzüglich der AKCENTA mitzuteilen, und zwar entweder telefonisch an die Nummer +420 498 777 770 oder per Email an die Adresse: info@akcenta.eu. Die AKCENTA ist in diesem Falle verpflichtet, spätestens bis zum Ablauf der Betriebszeit an dem Geschäftstag, der auf den Tag der Mitteilung des Verratens des Sicherheitscodes oder des Verlustes des Handys, auf das die Sicherheitscodes geschickt werden, den Zugang in das OLB-System zu blockieren. Über die Durchführung der Blockierung des Zugangs in das System informiert die AKCENTA schriftlich den Kunden, und zwar unter Anführung des genauen Tags und Stunde, wann die Blockierung des Zugangs in das OLB-System durchgeführt wurde.
- Nach der Durchführung der Blockierung erfasst die AKCENTA gemäß schriftlicher Anforderung des Kunden eine andere Telefonnummer des Kunden, an die die Sicherheitscodes neu zu schicken sind.

5. OLB SMS

- Pokud Klient určil pro užívání služby OLB více Oprávněných osob, každé takové Oprávněné osobě bude na určené telefonní číslo, které je uvedeno ve Smlouvě u dané Oprávněné osoby, zasílán formou SMS bezpečnostní kód, který je nezbytnou podmínkou pro přihlášení do OLB pro zadávání pokynů a platebních příkazů.
- Změnu telefonního čísla, na které má být bezpečnostní kód zasílán, je Klient povinen oznámit písemně AKCENTĚ nejpozději 7 dnů přede dnem účinnosti takové změny.
- Klient je povinen bezpečnostní kód chránit, uchovávat jej na bezpečném místě a neumožnit k němu přístup třetím osobám.
- V případě, že dojde k vyrazení bezpečnostního kódu jakékoli třetí osobě nebo ke ztrátě mobilního telefonu, na nějž jsou bezpečnostní kódy zasílány, je Klient povinen tuto skutečnost neprodleně oznámit AKCENTĚ, a to buď telefonicky na číslo +420 498 777 770 nebo e-mailem na adresu: info@akcenta.eu. AKCENTA je v tomto případě povinna nejpozději do konce Provozní doby v Obchodní den následující po dni oznámení vyrazení bezpečnostního kódu nebo ztráty mobilního telefonu, na který jsou bezpečnostní kódy zasílány, zablokovat přístup do systému OLB. O provedení blokace přístupu do systému OLB AKCENTA Klienta písemně informuje, a to s uvedením přesného dne a hodiny, kdy byla blokace přístupu do systému OLB provedena.
- Po provedení blokace AKCENTA dle písemného požadavku Klienta zaeviduje jiné telefonní číslo Klienta, na které budou bezpečnostní kódy nově zasílány.

Art. V.

Termingeschäfte

1. Bedingungen für den Abschluss der Termingeschäfte

- Der Kunde muss ein bei der AKCENTA geführtes IZK in handelbaren Währungen offen haben und den geforderten Absicherungswert bezahlen, falls dieser vereinbart wurde. Am Tag der Fälligkeit des Termingeschäfts ist der Kunde verpflichtet, den verwendbaren Saldo auf dem IZK in einer solchen Höhe zu haben, dass die AKCENTA die Auseinandersetzung des Termingeschäfts gemäß den vereinbarten Gesamtparametern durchführen kann.
- Den Tag der Auseinandersetzung des Termingeschäfts setzt der Kunde fest, wobei es sich ausschließlich um einen Geschäftstag handeln kann. Zu dem angeführten Geschäftstag stellt die AKCENTA für den Kunden die geforderte Menge der bestimmten Währung zu dem im voraus vereinbarten Wechselkurs sicher.
- Der handelbare Mindestbetrag ist durch die AKCENTA festgesetzt, die auch einen niedrigeren Betrag des Termingeschäfts nach Vereinbarung der Vertragsparteien akzeptieren kann.
- Die maximale Fälligkeitsdauer der Termingeschäfte beträgt gewöhnlich ein Jahr. Die AKCENTA hat das Recht, diese Fälligkeit jederzeit in Bezug auf die Liquidität des Investitionsinstruments auf dem Finanzmarkt zu ändern.
- Falls ein Verzug des Kunden mit der Bezahlung droht oder falls der Kunde in einen solchen Verzug bereits gerät, hat der Kunde unverzüglich die AKCENTA zu kontaktieren und zu versuchen, mit ihr die Weise der Lösung der jeweiligen Lage zu vereinbaren. Der Verzug des Kunden mit der Bezahlung kann seitens der AKCENTA für wesentliche Vertragsverletzung gehalten werden. In einem solchen Falle ist die AKCENTA nach ihrem Ermessen berechtigt
 - vom Termingeschäft zurück zu treten und/oder
 - den Vertrag zu beenden.
- Im Falle des Verzugs des Kunden mit der Bezahlung kann die AKCENTA dem Kunden den Abschluss der vom Termingeschäft entstandenen Position durch Realisierung eines neuen Geschäfts mit entsprechenden Parametern vorschlagen. Das Angebot des Wechselkurses bei dem neuen Termingeschäft, das das ursprüngliche Termingeschäft auflöst, wird zu dem aktuellen Wechselkurs vereinbart, den die AKCENTA dem Kunden telefonisch mitteilt. Falls der Kunde die neuen Gesamtparameter für das neue Termingeschäft akzeptiert, kommt es zum Abschluss des neuen Termingeschäfts.

7. Die Gesamtparameter des neuen Termingeschäfts muss der Kunde mit der AKCENTA spätestens bis 12:00 Uhr am Tag der Auseinandersetzung des entsprechenden Termingeschäfts vereinbaren, es sei denn die AKCENTA akzeptiert ausdrücklich einen späteren Termin. Im Falle, dass es bis zu diesem Zeitpunkt zu keiner Vereinbarung über die Gesamtparameter des Termingeschäfts kommt (z.B. der Kunde akzeptiert nicht den angebotenen neuen Marktkurs), ist die AKCENTA berechtigt, das gegenständliche Termingeschäft zu beenden, worüber der Kunde zu informieren ist.
8. Falls der AKCENTA vom Abschluss des neuen Termingeschäfts gemäß Absatz 6 oder der Beendigung des Termingeschäfts gemäß Absatz 7 ein Verlust entsteht, ist die AKCENTA berechtigt, den entsprechenden Geldbetrag von jedwem IZK des Kunden oder dem Gebundenen Konto einzuziehen oder diesen Betrag auf eine Forderung des Kunden gegenüber der AKCENTA anzurechnen. Falls der Kunde auf seinen IZK über keinen genügenden verwendbaren Saldo zur Deckung des entstandenen Verlustes verfügt, stellt die AKCENTA dem Kunden eine Aufforderung zur Bezahlung des entstandenen Verlustes aus. Der Kunde ist verpflichtet, den entstandenen Verlust innerhalb von 5 Geschäftstagen ab dem Tag zu bezahlen, an dem die AKCENTA diese Aufforderung per Telefax oder Email dem Kunden schickt.

1. Podmínky pro uzavření Termínových obchodů

1. Klient musí mít otevřený IPÚ v obchodovaných měnách vedené u AKCENTY a uhradit Požadovanou hodnotu zajištění, byla-li sjednána. V den splatnosti Termínového obchodu je Klient povinen mít použitelný zůstatek na IPÚ v takové výši, aby AKCENTA mohla provést vypořádání Termínového obchodu dle sjednaných Celkových Parametrů.
2. Den vypořádání Termínového obchodu určí Klient, přičemž se může jednat výhradně o Obchodní den. K uvedenému Obchodnímu dni AKCENTA zajistí pro Klienta požadované množství určené měny za předem dohodnutý směnný kurz.
3. Minimální obchodovatelná částka je stanovena AKCENTOU, která může akceptovat nižší částku Termínového obchodu dle dohody smluvních stran.
4. Maximální doba splatnosti Termínových obchodů je obvykle jeden rok. AKCENTA má právo tuto splatnost kdykoliv měnit s ohledem na likviditu investičního nástroje na finančním trhu.
5. Pokud hrozí prodlení Klienta s úhradou nebo pokud se již Klient do takového prodlení dostane, je Klient bez zbytečného odkladu povinen kontaktovat AKCENTU a pokusit se s ní dohodnout na způsobu řešení dané situace. Prodlení Klienta s úhradou může být AKCENTOU považováno za podstatné porušení Smlouvy. V takovém případě je AKCENTA dle svého uvážení oprávněna
 - (i) odstoupit od Termínového obchodu a/nebo
 - (ii) ukončit Smlouvu.
6. V případě prodlení Klienta s úhradou AKCENTA může navrhnout Klientovi uzavření pozice vzniklé z Termínového obchodu uskutečněním nového Obchodu s příslušnými Parametry. Nabídka směnného kurzu u nového Termínového obchodu ruší původní Termínový obchod se sjedná za aktuální směnný kurz, který AKCENTA oznámí Klientovi telefonicky. Akceptuje-li Klient nové Celkové Parametry pro nový Termínový obchod, dojde k uzavření nového Termínového obchodu.
7. Na Celkových Parametrech nového Termínového obchodu se Klient musí s AKCENTOU dohodnout nejpozději do 12:00 hodin v Den vypořádání příslušného Termínového obchodu, ledaže AKCENTA výslovně akceptuje pozdější termín. V případě, že do této doby nedojde k dohodě o Celkových Parametrech Termínového obchodu (např. Klient neakceptuje nabízený nový tržní kurz), je AKCENTA oprávněna předmětný Termínový obchod ukončit, o čemž musí být Klient informován.
8. Pokud vznikne AKCENTĚ z uzavření nového Termínového obchodu podle odstavce 6 nebo ukončení Termínového obchodu podle odstavce 7 ztráta, je AKCENTA oprávněna inkasovat příslušnou peněžní částku z kterékoliv IPÚ Klienta nebo Vázaného účtu nebo započíst tuto částku proti pohledávce Klienta za AKCENTOU. Pokud Klient na svých IPÚ nedisponuje dostatečným Použitelným zůstatkem ke krytí vzniklé ztráty, vystaví AKCENTA Klientovi výzvu k uhrazení vzniklé ztráty. Vzniklou ztrátu je Klient povinen uhradit do 5 Obchodních dnů ode dne, kdy AKCENTA tuto výzvu odešle faxem anebo prostřednictvím e-mailu Klientovi.

2. Abschluss von Termingeschäften

1. Der Abschluss von Termingeschäften erfolgt mittels der seitens der AKCENTA bestimmten Telefonleitungen, und zwar auf dieselbe Art und Weise und unter denselben Bedingungen wie im Falle des Abschlusses der Vereinbarungen über die Leistung eines Zahlungsdienstes, die im Art. IV. 4 angeführt sind. Im Falle des Termingeschäfts teilt der Händler neben dem aktuellen Wechselkurs dem Kunden auch die Höhe des geforderten Absicherungswertes mit.
2. Die Vertragsparteien stellen sicher, dass jedes Termingeschäft möglichst bald bestätigt wird, spätestens jedoch:
 - (i) bis zum Ende des **siebten** Gemeinsamen Geschäftstags, der auf den Tag der Durchführung des Termingeschäfts folgt, und zwar im Falle von Termingeschäften, die bis 31. August 2013 abgeschlossen wurden;
 - (ii) bis zum Ende des **vierten** Gemeinsamen Geschäftstags, der auf den Tag der Durchführung des Termingeschäfts folgt, und zwar im Falle von

Termingeschäften, die nach 31. August 2013 und bis 31. August 2014 abgeschlossen wurden;

- (iii) bis zum Ende des **zweiten** Gemeinsamen Geschäftstags, der auf den Tag der Durchführung des Termingeschäfts folgt, und zwar im Falle von Termingeschäften, die nach 31. August 2014 abgeschlossen wurden.
3. Falls ein Termingeschäft nach 16:00 MEZ abgeschlossen wird oder mit einem Kunden abgeschlossen wird, der sich in einer anderen Zeitzone befindet und diese Tatsache die Bestätigung in der Frist gemäß Absatz 2 unmöglich macht, muss die Bestätigung möglichst bald und spätestens einen Gemeinsamen Geschäftstag nach dem Ablauf der im vorausgehenden Absatz festgesetzten Frist erfolgen.

2. Uzavírání Termínových obchodů

1. Uzavírání Termínových obchodů probíhá prostřednictvím telefonních linek určených AKCENTOU, a to stejným způsobem a za stejných podmínek jako v případě uzavírání dohod o poskytnutí platební služby uvedených v čl. IV. 4. V případě Termínového obchodu Obchodník kromě aktuálního směnného kurzu sdělí Klientovi také výši Požadované hodnoty zajištění.
2. Smluvní strany zajistí, aby každý Termínový obchod byl potvrzen co nejdříve, nejpozději však:
 - (i) do konce sedmého Společného obchodního dne následujícího po dni provedení Termínového obchodu v případě Termínových obchodů, které byly uzavřeny do 31. srpna 2013;
 - (ii) do konce čtvrtého Společného obchodního dne následujícího po dni provedení Termínového obchodu v případě Termínových obchodů, které byly uzavřeny po 31. srpnu 2013 a do 31. srpna 2014;
 - (iii) do konce druhého Společného obchodního dne následujícího po dni provedení Termínového obchodu v případě Termínových obchodů, které byly uzavřeny po 31. srpnu 2014.
3. Pokud je Termínový obchod uzavřen po 16:00 CET nebo je uzavřen s Klientem, který se nachází v jiném časovém pásmu a tato skutečnost znemožňuje potvrzení ve lhůtě dle odstavce 2, musí k potvrzení dojít co nejdříve a nejpozději jeden Společný obchodní den po uplynutí lhůty stanovené v předchozím odstavci.

3. Sicherstellung von Termingeschäften

1. Die AKCENTA ist berechtigt, vom Kunden folgendes zu verlangen
 - (i) bei der Vereinbarung des Dienstes, insbesondere beim Abschluss des Termingeschäfts, die Leistung der Absicherung mindestens in der Höhe des geforderten Beginnabsicherungswertes, und
 - (ii) im Laufe der Dienstleistung, insbesondere während der Dauer des Termingeschäfts, die Aufstockung der Absicherung mindestens auf das Niveau des geforderten Absicherungswertes, falls das der Charakter des jeweiligen Termingeschäfts verlangt,

Der Kunde ist verpflichtet, die Absicherung in der geforderten Höhe unverzüglich nach der Dienstvereinbarung, insbesondere nach dem Abschluss des Termingeschäfts, oder nach Absendung der Aufforderung zur Absicherungsergänzung gemäß Absatz 8 zu leisten, spätestens jedoch innerhalb von 2 Geschäftstagen ab dem Tag, an dem das gegenständliche Geschäft abgeschlossen oder die Aufforderung abgeschickt wurde. Der Kunde ist mit der Errichtung des Pfandrechtes zu den Geldmitteln auf dem IZK im Umfang des geforderten Beginnabsicherungswertes, bzw. des geforderten Absicherungswertes einverstanden. Die Verbindlichkeit des Kunden zur Hinterlegung der Absicherung ist mit der Gutschrift von Geldmitteln auf dem IZK des Kunden und mit Errichtung des Pfandrechtes zum entsprechenden Betrag auf dem IZK, das nachfolgend in Form der Blockierung bestätigt wird, erfüllt. Bei der Festsetzung der Anforderung auf den Umfang der geleisteten Absicherung ist die AKCENTA berechtigt, nicht jedoch verpflichtet, die Höhe des Rahmens der Nullabsicherung, der dem Kunden mitgeteilt wurde, zu berücksichtigen.

2. Die seitens des Kunden gemäß Absatz 1 geleistete Absicherung dient zur Absicherung von:
 - (i) den bestehenden oder künftigen Forderungen der AKCENTA gegenüber dem Kunden auf Bezahlung der Gebühren und Belohnungen für die Dienste, die seitens der AKCENTA dem Kunden aufgrund des Vertrags geleistet wurden, die gemäß dem Tarif oder dem Individuellen Preisprogramm bemessen wurden, die bereits entstanden sind oder ab dem Tag der Vertragsunterzeichnung entstehen;
 - (ii) den künftigen Forderungen der AKCENTA gegenüber dem Kunden auf Bezahlung des gesamten Nachteils, der ihr von den künftigen vereinbarten Termingeschäften gemäß dem Vertrag, insbesondere in Folge der Nichtrealisierung von vereinbarten Termingeschäften, die ab dem Tag der Vertragsunterzeichnung vereinbart werden, entstanden ist;
 - (iii) den künftigen Forderungen der AKCENTA gegenüber dem Kunden auf Bezahlung der zweckmäßig aufgewandten Kosten, Gerichts-, Verwaltungsgebühren und anderen Gebühren und Kosten für Bezahlung der Rechtsvertretung im Falle der Eintreibung und des Schutzes der Rechte der AKCENTA, die aufgrund des Vertrags entstanden sind, auf Bezahlung der Bankgebühren und ähnlicher Gebühren und eventueller anderen Kosten, die der AKCENTA bei der Dienstleistung dem Kunden aufgrund des Vertrags entstehen, auf Bezahlung der Vertragsstrafe, den künftigen Forderungen, die aufgrund des Anspruchs der AKCENTA gegenüber dem Kunden auf Ersatz des Nachteils entstehen, und weiteren künftigen Forderungen der

AKCENTA gegenüber dem Kunden aufgrund des Vertrags, die ab dem Tag der Vertragsunterzeichnung entstehen;

- (iv) anderen künftigen Forderungen der AKCENTA gegenüber dem Kunden, die aufgrund des Vertrags entstehen, insbesondere der Forderungen auf Bezahlung der Vertragsstrafe im Falle der Verletzung der Verbindlichkeiten des Kunden und Forderungen auf Ersatz des Nachteils, der der AKCENTA durch Verletzung der Verbindlichkeiten seitens des Kunden entsteht, die ab dem Tag der Vertragsunterzeichnung entstehen, und zwar bis zum Betrag, der dem geforderten Gesamtwert der Absicherung entspricht.
3. Die Nichtleistung der Absicherung in der Frist und Höhe gemäß Absatz 1 seitens des Kunden stellt eine wesentliche Vertragsverletzung seitens des Kunden dar und die AKCENTA hat in einem solchen Falle das Recht, von den vereinbarten Termingeschäften, der Leistung von jedwedem weiteren Dienst und vom Vertrag zurück zu treten.
4. Im Falle, dass die AKCENTA von ihrer Berechtigung gemäß Absatz 1 Gebrauch macht und die Leistung oder Aufstockung der Absicherung verlangen wird, gilt, dass die Absicherung zur Absicherung der Forderungen der AKCENTA von allen mit dem Kunden aufgrund des Vertrags abgeschlossenen Termingeschäften dient.
5. Den geforderten Absicherungswert hat der Kunde in der Währung des abgeschlossenen Termingeschäfts oder in einer freiwilligen anderen Währung, die seitens der AKCENTA gehandelt wird, einschließlich EUR zu bezahlen. Falls der geforderte Absicherungswert in einer Währung des abgeschlossenen Termingeschäfts nicht hinterlegt wird, ist der Äquivalent des seitens des Kunden hinterlegten Betrags in einer anderen Währung gemäß dem aktuellen seitens der AKCENTA festgesetzten Wechselkurs festzusetzen.
6. Über die Blockierung, Errichtung des Pfandrechts, den Umfang des Pfandes der Geldmittel des Kunden auf dem IZK und über alle damit zusammenhängenden Änderungen, wird der Kunde in OLB informiert.
7. Im Zeitraum zwischen dem Abschluss und der Auseinandersetzung der einzelnen Termingeschäfte setzt die AKCENTA laufend deren Marktwert unter Berücksichtigung aller ihren Charakteristiken fest, und zwar aufgrund der Methode „Mark-to-Market“ (MTM). Die Zusammenfassung des Marktwertes der nicht auseinander gesetzten Termingeschäfte vergleicht die AKCENTA laufend mit der Höhe des aktuellen Absicherungswertes. Bei der Festsetzung des aktuellen Absicherungswertes ist die AKCENTA berechtigt, nicht jedoch verpflichtet, die Höhe des Rahmens der Nullabsicherung zu berücksichtigen.
8. Falls der Marktwert aller nicht auseinander gesetzten Geschäfte zum laufenden Geschäftstag vom Gesichtspunkt des Kunden her negativ ist, in Bezug auf die aktuelle Umwertung, und zugleich ihr Absolutwert erreicht:
 - (i) 85% des aktuellen Absicherungswertes, ist die AKCENTA nach ihrem Ermessen berechtigt, den Kunden zur Aufstockung der Absicherung aufzufordern und der Kunde ist verpflichtet, den Antrag der AKCENTA zu befolgen. Die Aufforderung ist dem Kunden telefonisch an die vom Kunden bestimmte Telefonnummer mitzuteilen und nachfolgend an die entsprechende Emailadresse des Kunden oder per Telefax zu schicken. Die AKCENTA ist berechtigt, in Abhängigkeit von der Entwicklung des Marktkurses die Aufstockung der Absicherung wiederholt zu verlangen. Der Kunde hat die Absicherung mindestens in der seitens der AKCENTA geforderten Höhe durchzuführen.
 - (ii) 95% des aktuellen Absicherungswertes, ist die AKCENTA berechtigt, ein oder mehrere Termingeschäfte vorzeitig so zu beenden, dass es zur Aufstockung des aktuellen Absicherungswertes mindestens auf das durch die AKCENTA festgesetzte Niveau kommt, das die restliche Fälligkeit des Geschäfts oder der Geschäfte in Währungspaaren berücksichtigt. Die vorzeitige Beendigung des Termingeschäfts gemäß dem vorausgehenden Satz realisiert die AKCENTA in Form des Abschlusses des Gegengeschäfts mit demselben Auseinandersetzungstag, für den das ursprüngliche Geschäft zu dem aktuellen Marktkurs abgeschlossen wurde. Der Kunde ist verpflichtet, die entstandene Verbindlichkeit (einschließlich des Kursverlustes) vom beendeten Termingeschäft der AKCENTA zu bezahlen. Die Gesellschaft hat das Recht, zur Bezahlung von solchen Verbindlichkeiten die gesamte vom Kunden geleistete Absicherung zu verwenden. Das Recht der Gesellschaft auf die Bezahlung des gesamten Wertes der Forderung gegenüber dem Kunden und auf Schadenersatz bleibt dadurch unberührt,
 - (iii) Im Falle, dass es mit dem Kunden zu keinem Abschluss des Gegengeschäfts gemäß lit. (ii) kommt, ist die AKCENTA berechtigt, vom gegenständlichen Geschäft zurück zu treten, worüber der Kunde zu informieren ist. Falls dadurch der AKCENTA ein Verlust entsteht, ist die AKCENTA berechtigt, den entsprechenden Verlust von jedwedem IZK des Kunden einzuziehen oder diesen Betrag auf die Forderung des Kunden gegenüber der AKCENTA anzurechnen. Falls der Kunde auf seinen IZK über keinen genügenden Saldo zur Deckung des entstandenen Verlusts verfügt, ist die AKCENTA berechtigt, dem Kunden die Aufforderung zur Bezahlung des entstandenen Verlustes auszustellen. Der Kunde ist verpflichtet, den entstandenen Verlust innerhalb von 5 Geschäftstagen ab dem Tag zu bezahlen, an dem die AKCENTA die Aufforderung per Telefax oder Email schickt.
9. Die Ergänzung der Absicherung gemäß Absatz 8 hat der Kunde in der Frist von 2 Geschäftstagen ab dem Tag der Zusendung der Aufforderung der AKCENTA durchzuführen. Der Verzug des Kunden mit der Überweisung der Geldmittel für die Bezahlung oder Aufstockung der Absicherung auf das IZK des Kunden aufgrund der Aufforderung kann seitens der AKCENTA für wesentliche

Vertragsverletzung gehalten werden. In einem solchen Falle ist die AKCENTA berechtigt, vom Termingeschäft und/oder dem Vertrag zurück zu treten.

10. Nach Auseinandersetzung des Termingeschäfts kann im entsprechenden Umfang die Blockierung auf dem IZK des Kunden aufgelöst werden, dadurch kommt es zur Freistellung des die Geldmittel des Kunden auf dem IZK belastenden Pfandes im entsprechenden Umfang, der dem auseinandergesetzten Termingeschäft entspricht, und der Kunde wird berechtigt sein, über die Geldmittel frei zu verfügen. Zugleich damit stellt die AKCENTA einen Beleg über die Auseinandersetzung aus, den sie dem Kunden per Email oder Telefax schickt.
11. Während der Dauer der Termingeschäfte kann der Kunde die Freistellung des Pfandes beantragen. Die Gesellschaft beurteilt diese Anforderung und teilt dem Kunden mit, ob sie mit der Freistellung des Pfandes oder dessen Teiles einverstanden ist oder nicht.

3. Zajištění Termínových obchodů

AKCENTA je oprávněna požadovat od Klienta

- (i) při sjednání Služby, zejména při uzavření Termínového obchodu, poskytnutí zajištění nejméně ve výši Počáteční požadované hodnoty zajištění, a
- (ii) v průběhu poskytování Služby, zejména v době trvání Termínového obchodu, navýšení zajištění nejméně na úroveň Požadované hodnoty zajištění, pokud to povaha daného Termínového obchodu vyžaduje,

Klient je povinen poskytnout zajištění v požadované výši bez zbytečného odkladu po sjednání Služby, zejména po uzavření Termínového obchodu, anebo po odeslání výzvy k doplnění zajištění dle odstavce 8, nejpozději však do 2 Obchodních dní ode dne, kdy byl předmětný Obchod uzavřen nebo výzva odeslána. Klient souhlasí se zřízením zástavního práva k peněžním prostředkům na IPU v rozsahu Počáteční požadované hodnoty zajištění, resp. Požadované hodnoty zajištění. Závazek Klienta ke složení zajištění je splněn připsáním peněžních prostředků na IPU Klienta a zřízením zástavního práva k příslušné částce na IPU, které je následně potvrzeno formou Blokae. Při stanovení požadavku na objem poskytnutého zajištění je AKCENTA oprávněna, nikoliv však povinna, zohlednit výši Rámce nulového zajištění sděleného Klientovi.

2. Zajištění poskytnuté Klientem dle odstavce 1 slouží k zajištění:

- (i) existujících či budoucích pohledávek AKCENTY za Klientem na zaplacení poplatků a odměn za služby poskytnuté AKCENTOU Klientovi na základě Smlouvy, vyměřených dle Sazebníku nebo Individuálního cenového programu, které již vznikly či vzniknou ode dne podpisu Smlouvy;
- (ii) budoucích pohledávek AKCENTY za Klientem na zaplacení veškeré újmy jí vzniklé z budoucích sjednaných Termínových obchodů dle Smlouvy, zejména v důsledku nerealizace sjednaných Termínových obchodů, které budou dohodnuty ode dne podpisu Smlouvy;
- (iii) budoucí pohledávky AKCENTA za Klientem na zaplacení účelně vynaložených nákladů, soudních, správních a jiných poplatků a nákladů na zaplacení právního zastoupení v případě vymáhání a ochrany práv AKCENTY vzniklých na základě Smlouvy, na zaplacení bankovních a obdobných poplatků a případných jiných nákladů, které AKCENTĚ vzniknou při poskytování služeb Klientovi na základě Smlouvy, na zaplacení smluvní pokuty, budoucí pohledávky vzniklé z titulu nároku AKCENTY za Klientem na náhradu újmy a další budoucí pohledávky AKCENTY za Klientem na základě Smlouvy, které vzniknou ode dne podpisu Smlouvy;
- (iv) jiné budoucí pohledávky AKCENTY za Klientem vzniklé na základě Smlouvy, zejména pohledávky na zaplacení smluvní pokuty v případě porušení závazků Klienta a pohledávky na náhradu újmy vzniklé AKCENTĚ porušením závazků Klientem, které vzniknou ode dne podpisu Smlouvy, a to až do částky odpovídající Celkové požadované hodnotě zajištění.

3. Neposkytnutí zajištění ve lhůtě a výši dle odstavce 1 ze strany Klienta je podstatným porušením Smlouvy Klientem a AKCENTA má v takovém případě právo odstoupit od sjednaných Termínových obchodů, poskytování kterékoliv další Služby a odstoupit od Smlouvy.

4. V případě, že AKCENTA využije svého oprávnění dle odstavce 1 a bude požadovat poskytnutí zajištění nebo navýšení zajištění, má se za to, že zajištění slouží k zajištění pohledávek AKCENTY ze všech Termínových obchodů uzavřených s Klientem na základě Smlouvy.

5. Požadovanou hodnotu zajištění je Klient povinen uhradit v měně uzavřeného Termínového obchodu nebo v libovolné jiné měně, která je AKCENTOU obchodována včetně EUR. Pokud nebude Požadovaná hodnota zajištění složená v některé měně uzavřeného Termínového obchodu, bude stanoven ekvivalent částky složené Klientem v jiné měně podle aktuálního směnného kurzu stanoveného AKCENTOU.

6. O Blokae, zřízení zástavního práva, rozsahu zástavy peněžních prostředků klienta na IPU a o všech s tím souvisejících změnách, je Klient informován v OLB.

7. V době mezi uzavřením a vypořádáním jednotlivých Termínových obchodů AKCENTA průběžně stanovuje jejich Tržní hodnotu se zohledněním všech jejich charakteristik, a to na základě metody „Mark-to-Market“ (MTM). Souhrn Tržní hodnoty nevypořádaných Termínových obchodů AKCENTA průběžně porovnává s výši Aktuální hodnoty zajištění. Při stanovení aktuální hodnoty zajištění je AKCENTA oprávněna, nikoliv však povinna, zohlednit výši Rámce nulového zajištění.

8. Pokud je k běžnému Obchodnímu dni Tržní hodnota všech nevypořádaných Obchodů z pohledu Klienta záporná, s ohledem na aktuální přecenění, a zároveň

její absolutní hodnota dosáhne:

- (i) 85% Aktuální hodnoty zajištění, je AKCENTA dle svého uvážení oprávněna vyzvat Klienta k navýšení zajištění a Klient je povinen žádosti AKCENTY vyhovět. Výzva bude Klientovi sdělena telefonicky na Klientem určené telefonní číslo a následně zaslána na příslušnou e-mailovou adresu Klienta či prostřednictvím faxu. AKCENTA je oprávněna v závislosti na vývoji Tržního kurzu požadovat navýšení zajištění opakovaně. Klient je povinen navýšení zajištění provést nejméně ve výši požadované AKCENTOU.
 - (ii) 95% Aktuální hodnoty zajištění, je AKCENTA oprávněna předčasně ukončit jeden nebo více Termínových obchodů tak, aby došlo ke zvýšení Aktuální hodnoty zajištění nejméně na úroveň stanovenou AKCENTOU, které zohledňuje zbytkovou splatnost Obchodu nebo Obchodů v měnových párech. Předčasné ukončení Termínového obchodu dle předchozí věty AKCENTA realizuje formou uzavření Protiobchodu se stejným dnem vypořádání, na který byl uzavřen původní Obchod za aktuální Tržní kurz. Klient je povinen vzniklý závazek (včetně kurzové ztráty) z ukončeného Termínového obchodu AKCENTĚ uhradit. Společnost má právo k úhradě takovýchto závazků použít veškeré Klientem poskytnuté zajištění. Tím není dotčeno právo Společnosti na úhradu celé hodnoty pohledávky za Klientem a náhradu škody,
 - (iii) V případě, že s Klientem k uzavření Protiobchodu podle písm. (ii) nedojde, je AKCENTA oprávněna odstoupit od předmětného Obchodu, o čemž bude Klient informován. Pokud tím vznikne AKCENTĚ ztráta, je AKCENTA oprávněna inkasovat příslušnou ztrátu z kteréhokoliv IPÚ Klienta nebo započíst tuto částku proti pohledávce Klienta za AKCENTOU. Pokud Klient na svých IPÚ nedisponuje dostatečným zůstatkem ke krytí vzniklé ztráty, je AKCENTA oprávněna vystavit Klientovi výzvu k uhrazení vzniklé ztráty. Vzniklou ztrátou je Klient povinen uhradit do 5 Obchodních dnů ode dne, kdy AKCENTA výzvu odešle faxem nebo prostřednictvím e-mailu.
9. Doplnění zajištění podle odstavce 8 je Klient povinen provést ve lhůtě do 2 Obchodních dnů ode dne zaslání výzvy AKCENTY. Prodlení Klienta s převodem peněžních prostředků na úhradu či navýšení zajištění na IPÚ Klienta na základě výzvy může být AKCENTOU považováno za podstatné porušení Smlouvy. V takovém případě je AKCENTA oprávněna od Termínového obchodu a/ nebo Smlouvy odstoupit.
 10. Po vypořádání Termínového obchodu může být v příslušném rozsahu zrušena Blokace na IPÚ Klienta, tím dojde k uvolnění zástavy váznoucí na peněžních prostředcích Klienta na IPU v příslušném rozsahu odpovídajícím vypořádanému termínovému obchodu a Klient bude oprávněn s peněžními prostředky volně nakládat. Zároveň s tím AKCENTA vystaví doklad o vypořádání, který odešle Klientovi e-mailem nebo faxem.
 11. Během trvání Termínových obchodů může Klient požádat o uvolnění zástavy. Tento požadavek Společnost posoudí a sdělí Klientovi, zda s uvolněním zástavy nebo její části souhlasí či nikoliv.

4. Leistung der Meldepflicht gemäß der EMIR-Verordnung

1. Die AKCENTA ist verpflichtet, aufgrund der EMIR die Angaben über den Abschluss, Änderung oder Beendigung jedes Termingeschäfts, dessen Vertragspartei sie ist, dem Register der Geschäftsangaben spätestens am Gemeinsamen Arbeitstag, der auf den Abschluss, Änderung oder Beendigung jedes Termingeschäfts folgt, zu melden.
2. Der Kunde kann die AKCENTA mit der Mitteilung der Angabe über den Abschluss, die Änderung oder Beendigung des Termingeschäfts, das er mit ihr abgeschlossen hat, gegenüber dem Register der Geschäftsangaben beauftragen. Diese Beauftragung kann ausschließlich im Verhältnis zu sämtlichen zwischen dem Kunden und der AKCENTA ab der Wirksamkeit der Beauftragung abgeschlossenen Termingeschäften erteilt werden. Die Wahl des Registers der Geschäftsangaben, gegenüber dem die AKCENTA ihre Meldepflicht gemäß EMIR erfüllt, liegt in ausschließlicher Kompetenz der AKCENTA. Falls der Kunde die AKCENTA gemäß Absatz 2 beauftragt, gehen die Vertragsparteien gemäß den Absätzen 4 bis 18 dieses Artikels V.4. vor.
3. Der Kunde ist verpflichtet, die Mitteilung von Termingeschäften gegenüber dem Register der Geschäftsangaben zu unterlassen, und zwar direkt oder indirekt, ausgenommen den im Absatz 9 angeführten Vorgang.
4. Für die Zwecke der Leistung der Meldepflicht gemäß dem Absatz 2 ist der Kunde verpflichtet, der AKCENTA die für die Leistung der Meldepflicht erforderlichen Informationen in den durch die AKCENTA festgesetzten Fristen zur Verfügung zu stellen.
5. Der Kunde erklärt, dass die Informationen, die er der AKCENTA für die Zwecke der Leistung der Meldepflicht gemäß dem Absatz 1 zur Verfügung stellt, im Zeitpunkt der Gewährung in sämtlichen wesentlichen Hinsichten wahr, genau, vollständig und nicht irreführend sind.
6. Der Kunde verpflichtet sich, der AKCENTA komplexe unentbehrliche Beauftragung und weitere zur Durchführung der Mitteilung gemäß dem Absatz 1 erforderliche Dokumente zur Verfügung zu stellen.
7. Die AKCENTA hat für die Leistung der Meldepflicht gemäß dem Absatz 1 auf Rechnung des Kunden das Recht auf Bezahlung der Gebühren vom Kunden im Einklang mit dem Tarif und dem Individuellen Preisprogramm. Der Kunde verpflichtet sich, der AKCENTA Gebühren und Kosten gemäß diesem Absatz im Einklang mit Art. VII zu bezahlen.

8. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und ist mit folgendem einverstanden:
 - (i) im Verhältnis zu jedem Termingeschäft, das dem Register der Geschäftsangaben mitzuteilen ist, ist die UTI (Unique Trade Identifier) generierende Partei die AKCENTA,
 - (ii) die AKCENTA leistet dem Kunden regelmäßige Übersicht der auf Rechnung des Kunden mitzuteilenden Termingeschäfte, sobald es praktisch möglich ist,
 - (iii) im Verhältnis zur Leistung der Meldepflicht gemäß dem Absatz 2 für jedes Termingeschäft stimmt der Kunde mit der AKCENTA rechtzeitig die entsprechenden Angaben ab,
 - (iv) die AKCENTA leistet im Zusammenhang mit der Leistung der Meldepflicht gemäß dem Absatz 2 keine Absicherung oder Garantie, dass die Leistung der Meldepflicht und die zusammenhängenden Dienste die Erfüllung der Meldepflicht gemäß Absatz 2 in allen Fällen garantieren,
 - (v) mit Leistung der Meldepflicht gemäß dem Absatz 2 mittels der AKCENTA befreit er sich nicht von seiner Verantwortung für ordentliche Leistung der Meldepflichten gemäß EMIR oder sonstigen Rechtsvorschriften, einschließlich der Pflichterfüllung gemäß Absatz 9, und der Verantwortung für die Richtigkeit aller Informationen und Angaben, die er der AKCENTA leistet.
9. Im Falle, dass die Leistung der Meldepflicht gemäß dem Absatz 2 seitens der AKCENTA durch Handlung oder Untätigkeit des Kunden unmöglich gemacht wird, hat die AKCENTA den Kunden über diese Tatsache zu verständigen. Der Kunde ist nachfolgend verpflichtet, ein solches Termingeschäft dem Register der Geschäftsangaben selbst zu melden und darüber die AKCENTA zu informieren, und zwar einschließlich Mitteilung aller Details, die sich auf eine solche Mitteilung beziehen. Der Kunde ist in einem solchen Falle nicht berechtigt, gegenüber der AKCENTA jedwede Rechte oder Ansprüche von der Verletzung einer Vertragspflicht oder anderer Pflicht geltend zu machen.
10. Die Vertragsparteien sind für die Zwecke der Leistung der Meldepflicht verpflichtet, sich gegenseitig die erforderliche Mitwirkung zu leisten und sich unverzüglich gegenseitig sämtliche für die Leistung der Meldepflicht erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen.
11. Der Kunde, der keine natürliche Person ist, ist verpflichtet, einen zeitweiligen oder dauerhaften Identifikator des Rechtssubjekts zu erwerben (den sog. legal entity identifier – nachfolgend als „LEI“) und er hat diesen Identifikator der AKCENTA für die Zwecke der Meldepflicht gemäß dem Absatz 2 zur Verfügung zu stellen.
12. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die Angaben über jedes Termingeschäft, das sie abgeschlossen haben, und über jede Änderung mindestens fünf Jahre lang nach der Auseinandersetzung des Termingeschäfts zu verwahren.
13. Zwecks Leistung der Meldepflicht gemäß dem Absatz 2 und weiterer Meldepflichten gemäß EMIR (insbesondere Mitteilung von nicht gelösten Streitigkeiten und nicht bestätigten Termingeschäften) ist der Kunde mit Gewährung der Personalangaben und weiterer Informationen einverstanden, die mit der Meldepflicht zusammenhängen, in dem geforderten oder genehmigten Umfang im Einklang mit der Meldepflicht, den Vorschriften oder Richtlinien, die sich von EMIR oder jedweder zusammenhängenden Rechtsvorschrift, Verordnung, Richtlinie oder einer anderen an EMIR anknüpfenden Norm oder jedweder anderen Vorschrift ergeben, die zur Bekanntmachung und Verwahrung der Informationen über Termingeschäfte oder jedwede ähnliche Informationen abgesehen von der Aufsichtsstelle beauftragt, die sie erlassen hat, und nach denen sich die andere Vertragspartei zu richten hat oder gewöhnt ist, sich danach zu richten. Diese Informationen können weiter mit den Personen geteilt werden, die der AKCENTA Dienste leisten, immer jedoch in Zusammenhang mit der Meldepflicht gemäß diesem Absatz. Sämtliche im Einklang mit diesem Artikel V.4 getätigten Mitteilungen können unter anderem Auskunftserteilungen bezüglich Termingeschäfte einschließlich Identität der Vertragspartei oder Preise jedweden Register der Geschäftsangaben, einem oder mehreren Systemen oder Diensten, die jedwedes Register der Geschäftsangaben betreibt, jedweder Aufsichtsstelle einschließlich ESMA und den nationalen Aufsichtsstellen in den Ländern der Europäischen Union beinhalten, und solche Mitteilungen können in die Zugänglichkeit der Angaben bezüglich Termingeschäfte und Preise solchen Aufsichtsstellen und der Öffentlichkeit münden.
14. Falls die einschlägigen Rechtsvorschriften, die den Schutz von Personalangaben, Stillschweigepflicht, Datenschutz, Bankgeheimnis u.ä. regeln oder andere Rechtsvorschriften die Pflicht auferlegen, die Informationen über Termingeschäfte oder ähnliche verlangte Informationen, die der Meldepflicht gemäß diesem Artikel V.4 unterliegen, nicht zu leisten, und diese Rechtsvorschriften der Vertragspartei erlauben, mit der Leistung von solchen Informationen einverstanden zu sein, stellt die in diesem Artikel erteilte Zustimmung die Zustimmung von jeder Vertragspartei für die Zwecke dieser Rechtsvorschriften dar.
15. Jede Vertragspartei erklärt, dass jedwede dritte Partei, gegenüber der diese Vertragspartei die Stillschweigepflicht einzuhalten hat oder deren Zustimmung und Genehmigung dazu notwendig ist, damit die der Stillschweigepflicht unterliegende Information durch diese Vertragspartei der anderen Partei mitgeteilt werden kann, mit deren Erteilung einverstanden war oder die entsprechende Genehmigung erteilt hat.
16. Die Vertragsparteien nehmen zur Kenntnis und sind damit einverstanden, dass:
 - (i) die im Rahmen der Meldepflicht gemäß diesem Artikel V. 4 durchgeführte Mitteilung auch den Empfängern im Rahmen einer abweichenden Gerichtsbarkeit durchgeführt werden kann als der Gerichtsbarkeit der anderen Vertragspartei, und zwar einschließlich der Gerichtsbarkeit, die

notwendig dasselbe oder ähnliche Niveau der Sicherstellung des Schutzes von Personalangaben nicht gewähren muss als die Gerichtsbarkeit einer solchen anderen Vertragspartei;

- (ii) Zwecks Leistung der Meldepflicht gemäß diesem Artikel V.4 kann die andere Vertragspartei die Dienste des dritten Subjekts zwecks Übertragung von Informationen über Termingeschäfte dem Register der Geschäftsangaben nutzen und ferner, dass das Register der Geschäftsangaben die Dienste des globalen Registers der Geschäftsangaben nutzen kann, das einer oder mehreren Aufsichtsstellen unterliegt.

17. Jedwede Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien über das Stillschweigen über die Tatsachen, die im Vertrag oder in einem anderen zwischen den Vertragsparteien abgeschlossenen Vertrag angeführt sind und die mit Termingeschäften zusammenhängen, wird in dem Umfang angewandt, in welchem diese Vereinbarung nicht in Widerspruch mit der Leistung der Information in Zusammenhang mit der Meldepflicht gemäß diesem Artikel V.4 steht.
18. Durch Erteilung der Zustimmung gemäß diesem Artikel V.4 bleiben jedwede andere Zustimmungen mit Leistung der Personalangaben oder Informationen, die seitens einer Vertragspartei der anderen Vertragspartei separat erteilt wurden, unberührt.

4. Plnění oznamovací povinnosti podle nařízení EMIR

1. AKCENTA je povinna na základě EMIR oznámit údaje o uzavření, změně nebo ukončení každého Termínového obchodu, jehož je smluvní stranou, Registru obchodních údajů nejpozději ve Společný pracovní den následující po uzavření, změně nebo ukončení každého Termínového obchodu.
2. Klient může pověřit AKCENTU oznamování údaje o uzavření, změně nebo ukončení Termínového obchodu, který s ní uzavřel, vůči Registru obchodních údajů. Toto pověření lze udělit výhradně ve vztahu ke všem Termínovým obchodům uzavřeným mezi Klientem a AKCENTOU od účinnosti pověření. Výběr Registru obchodních údajů, vůči kterému AKCENTA plní oznamovací povinnost dle EMIR, je ve výhradní kompetenci AKCENTY. Pokud Klient pověří AKCENTU podle odstavce 2, Smluvní strany postupují podle odstavců 4 až 18 tohoto článku V. 4.
3. Klient je povinen zdržet se oznamování Termínových obchodů, vůči Registru obchodních údajů, a to přímo nebo nepřímo, s výjimkou postupu uvedeného v odstavci 9.
4. Pro účely plnění oznamovací povinnosti dle odstavce 2 je Klient povinen poskytnout AKCENTĚ informace nezbytné pro plnění oznamovací povinnosti ve lhůtách stanovených AKCENTOU.
5. Klient prohlašuje, že informace, které AKCENTĚ poskytne pro účely plnění oznamovací povinnosti dle odstavce 1, jsou v době poskytnutí ve všech podstatných ohledech pravdivé, přesné, úplné a nejsou zavádějící.
6. Klient se zavazuje AKCENTĚ poskytnout veškeré nezbytné pověření a další dokumenty nezbytné k provedení oznámení podle odstavce 1.
7. AKCENTA má za plnění oznamovací povinnosti dle odstavce 1 na účet Klienta právo na úhradu poplatků od Klienta v souladu se Sazebníkem a Individuálním cenovým programem. Klient se zavazuje AKCENTĚ uhradit poplatky a náklady dle tohoto odstavce v souladu s čl. VII.
8. Klient bere na vědomí a souhlasí s následujícím:
 - (i) ve vztahu ke každému Termínovému obchodu oznamovanému Registru obchodních údajů bude stranou generující UTI (Unique Trade Identifier) AKCENTA,
 - (ii) AKCENTA poskytne Klientovi pravidelný přehled Termínových obchodů oznamovaných na účet Klienta, jakmile to bude prakticky možné,
 - (iii) ve vztahu k plnění oznamovací povinnosti dle odstavce 2 pro každý Termínový obchod Klient odsouhlasí s AKCENTOU včas příslušné údaje,
 - (iv) AKCENTA neposkytuje v souvislosti s plněním oznamovací povinnosti dle odstavce 2 jakékoli ujištění či záruku, že plnění oznamovací povinnosti a související služby zaručí splnění oznamovací povinnosti dle odstavce 2 ve všech případech,
 - (v) plněním oznamovací povinnosti dle odstavce 2 prostřednictvím AKCENTY se nezbavuje své odpovědnosti za řádné plnění oznamovacích povinností podle EMIR nebo jiných právních předpisů, včetně plnění povinnosti dle odstavce 9, a odpovědnosti za správnost všech informací a údajů, které AKCENTĚ poskytne.
9. V případě, že plnění oznamovací povinnosti dle odstavce 2 AKCENTOU je znemožněno jedním či nečinností Klienta, AKCENTA o této skutečnosti Klienta informuje. Klient je následně povinen takový Termínový obchod oznámit Registru obchodních údajů sám a informuje o tom AKCENTU včetně sdělení všech detailů vztahujících se k takovému oznámení. Klient v takovém případě není oprávněn uplatňovat vůči AKCENTĚ jakákoli práva či nároky z porušení smluvní nebo jiné povinnosti.
10. Smluvní strany jsou pro účely plnění oznamovací povinnosti povinny si navzájem poskytnout součinnost a bez zbytečného odkladu si vzájemně poskytnout veškeré informace nezbytné pro plnění oznamovací povinnosti.
11. Klient, který není fyzickou osobou, je povinen získat dočasný či trvalý identifikátor právního subjektu (tzv. legal entity identifier – dále jen „LEI“) a tento identifikátor poskytnout AKCENTĚ pro účely plnění oznamovací povinnosti dle odstavce 2.

12. Smluvní strany jsou povinny uchovávat údaje o každém Termínovém obchodu, který uzavřely, a každé změně nejméně pět let po vypořádání Termínového obchodu.
13. Za účelem plnění oznamovací povinnosti dle odstavce 2 a dalších oznamovacích povinností dle EMIR (zejména oznamování nevyřešených sporů a nepotvrzených Termínových obchodů) Klient souhlasí s poskytnutím osobních údajů a dalších informací souvisejících s oznamovací povinností v rozsahu požadovaném či povoleném v souladu s oznamovací povinností, předpisy či směrnicemi vyplývajícími z EMIR nebo jakéhokoli souvisejícího právního předpisu, nařízení, směrnice nebo jiné normy navazující na EMIR nebo jakéhokoli jiného předpisu, který pověřuje k oznamování a uchování informací o Termínových obchodech či jakýchkoli obdobných informací bez ohledu na orgán dohledu, který je vydal a kterými je druhá Smluvní strana povinna nebo zvyklá se řídit. Tyto informace mohou být dále sdíleny s osobami, které AKCENTĚ poskytují služby, vždy však v souvislosti s oznamovací povinností dle tohoto odstavce. Veškerá oznámení učiněná v souladu s tímto článkem V. 4 mohou, mimo jiné, zahrnovat poskytnutí informací týkajících se Termínových obchodů včetně identity Smluvní strany či cen jakémukoli Registru obchodních údajů, jednomu nebo více systémům či službám, které jakýkoli Registr obchodních údajů provozuje, jakémukoli orgánu dohledu včetně ESMA a národním orgánům dohledu v zemích Evropské unie a taková oznámení mohou vyústit v dostupnost údajů týkajících se Termínových obchodů a cen takovým orgánům dohledu a veřejnosti.
14. Pokud příslušné právní předpisy upravující ochranu osobních údajů, povinnost mlčenlivosti, ochranu dat, bankovní tajemství aj. anebo jiné právní předpisy ukládají povinnost neposkytovat informace o Termínových obchodech nebo podobné požadované informace, které podléhají oznamovací povinnosti dle tohoto článku V. 4, a tyto právní předpisy dovolují Smluvní straně souhlasit s poskytnutím takových informací, souhlas udělený v tomto článku představuje souhlas každé Smluvní strany pro účely těchto právních předpisů.
15. Každá Smluvní strana prohlašuje, že jakákoliv třetí strana, vůči které je tato Smluvní strana povinna dodržet povinnost mlčenlivosti, nebo jejíž souhlas a povolení je nutné získat k tomu, aby informace podléhající povinnosti mlčenlivosti mohla být touto Smluvní stranou sdělena druhé straně, souhlasila s jejím poskytnutím nebo poskytla příslušné povolení.
16. Smluvní strany berou na vědomí a souhlasí s tím, že:
 - (i) Oznámení prováděné v rámci oznamovací povinnosti dle tohoto článku V. 4 může být provedeno i příjemcům v rámci odlišné jurisdikce než je jurisdikce druhé Smluvní strany a to včetně jurisdikce, která nemusí nutně poskytovat stejnou či obdobnou úroveň zajištění ochrany osobních údajů jako jurisdikce takové druhé Smluvní strany;
 - (ii) Za účelem plnění oznamovací povinnosti dle tohoto článku V. 4 může druhá Smluvní strana využít služeb třetího subjektu za účelem převodu informací o Termínových obchodech Registru obchodních údajů a dále, že Registr obchodních údajů může využít služby globálního registru obchodních údajů podléhajícího jednomu či více orgánům dohledu.
17. Jakákoli dohoda mezi Smluvními stranami o mlčenlivosti o skutečnostech uvedených ve Smlouvě nebo jiné smlouvě uzavřené mezi Smluvními stranami a související s Termínovými obchody se bude aplikovat v rozsahu, v jakém není tato dohoda v rozporu s poskytnutím informace v souvislosti s oznamovací povinností dle tohoto článku V. 4.
18. Poskytnutím souhlasu dle tohoto článku V. 4 nejsou dotčeny jakékoli jiné souhlasy s poskytnutím osobních údajů nebo informací samostatně udělené jednou Smluvní stranou druhé Smluvní straně.

5. Abstimmung der nicht auseinandergesetzten Termingeschäfte (Rekonziliation)

1. Für die Zwecke der Abstimmung der nicht auseinandergesetzten Termingeschäfte gemäß TRS 149/2013 überreicht die AKCENTA dem Kunden am Tag der Abstimmung des Termingeschäfts
 - (i) Angaben über nicht auseinandergesetzte Termingeschäfte und deren im Einklang mit den EMIR-Anforderungen festgesetzten Wert, und
 - (ii) vorgesehene Datum des Verfahrens der Abstimmung der nicht auseinandergesetzten Termingeschäfte, das im Einklang mit der entsprechenden Anforderung der Häufigkeit der Durchführung einer solchen Abstimmung der nicht auseinandergesetzten Termingeschäfte in Bezug auf den jeweiligen Kunden festzusetzen ist.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die Angaben gemäß Ziffer 1. dieses Absatzes unverzüglich mit seinen Angaben bezüglich des gegenständlichen Termingeschäfts zu vergleichen. Im Falle, dass der Kunde bis zum fünften Gemeinsamen seitens der AKCENTA gemäß der vorausgehenden Ziffer mitgeteilten Geschäftstag, der auf den Erhalt des Antrags auf Abstimmung des nicht auseinandergesetzten Termingeschäfts folgt, der AKCENTA keine Unstimmigkeiten mitteilt, gilt, dass der Kunde die Richtigkeit der Angaben abgestimmt hat.
3. Falls der Kunde feststellt, dass die überreichten Angaben mit seinen Angaben nicht übereinstimmen oder falls der Kunde mit der überreichten Angabe über den Wert des Termingeschäfts nicht einverstanden ist, hat er diese Tatsache unverzüglich der AKCENTA mitzuteilen. Für die Lösung der Unstimmigkeiten gemäß dem vorausgehenden Satz ist der im Art. VII. 3 Absatz 2 angeführte Vorgang anzuwenden.

5. Sesouhlasení nevypořádaných Termínových obchodů (rekoncilie)

- Pro účely sesouhlasení nevypořádaných Termínových obchodů podle RTN I49/2013 předá AKCENTA Klientovi v den sesouhlasení Termínového obchodu
 - údaje o nevypořádaných Termínových obchodech a jejich hodnotě stanovené v souladu s požadavky EMIR, a
 - předpokládané datum procesu sesouhlasení nevypořádaných Termínových obchodů, které bude určeno v souladu s příslušným požadavkem četnosti provedení takového sesouhlasení nevypořádaných Termínových obchodů s ohledem na daného Klienta.
- Klient je povinen údaje dle bodu 1. tohoto odstavce neprodleně porovnat se svými údaji týkajícími se předmětného Termínového obchodu. V případě, že Klient do páteho Společného obchodního dne následujícího po obdržení návrhu na sesouhlasení nevypořádaného Termínového obchodu oznámeného AKCENTOU dle předchozího bodu neoznámí AKCENTĚ nesrovnalosti, platí, že Klient správnost údajů odsouhlasil.
- Pokud Klient zjistí, že předané údaje nesouhlasí s jeho údaji nebo pokud Klient nesouhlasí s předaným údajem o hodnotě Termínového obchodu, neprodleně tuto skutečnost oznámí AKCENTĚ. Pro řešení rozporů dle předchozí věty se použije postup uvedený v čl. VII. 3 odstavec 2.

Art. VI. Informationspflicht

I. Die dem Kunden bei Leistung von Zahlungsdiensten zur Verfügung gestellten Informationen

- Die AKCENTA ist im Sinne der Bestimmung des § 88 ZPS verpflichtet, während der Vertragsdauer dem Kunden folgende Informationen zu leisten:
 - Handelsfirma der AKCENTA als Zahlungsdienstleister;
 - Sitz der AKCENTA, bzw. andere Adressen, einschließlich elektronischer Adresse, die für die Kommunikation des Kunden mit der AKCENTA von Bedeutung sind;
 - Adresse des Handelsvertreters oder der Niederlassung der AKCENTA im Ausland, falls der Zahlungsdienst durch ihre Vermittlung geleistet wird;
 - Angabe darüber, ob die AKCENTA in der Liste oder Register von Zahlungsinstitutionen eingetragen ist, ihre Registrationsnummer oder andere Angabe, die ihre Identifizierung in einer solchen Liste oder Register ermöglicht;
 - Bezeichnung und Sitz der Aufsichtsstelle der Tätigkeit der AKCENTA als Leister im Bereich der Leistung von Zahlungsdiensten;
 - Informationen über den geleisteten Zahlungsdienst, d.h. Beschreibung des Zahlungsdienstes; Angabe oder einmaliger Identifikator, dessen Leistung die Bedingung der ordentlichen Auftragsdurchführung ist, Form und Vorgang der Überreichung der Zustimmung der Durchführung der Zahlungstransaktion und Widerruf einer solchen Zustimmung gemäß der Bestimmung des § 106 ZPS (Unwiderruflichkeit des Auftrags);
 - Angabe über den Zeitpunkt der Annahme des Auftrags und über den Zeitpunkt nahe Ende der Arbeitszeit, falls ein solcher Zeitpunkt vereinbart wurde;
 - maximale Frist für die Durchführung des geforderten Zahlungsdienstes;
 - Angabe über die Einschränkung des Gesamtbetrags der Zahlungstransaktionen;
 - Angabe über das Entgelt, das der Kunde der AKCENTA zu zahlen hat, und falls das Entgelt für die geleisteten Zahlungsdienste von mehreren separaten Posten besteht, dann auch die Aufstellung dieser Posten;
 - dort, wo es in Frage kommt, Angabe über Zinssätze und Wechselkurse, die anzuwenden sind, oder Angabe über die Weise der Zinsberechnung oder Währungsumrechnung;
 - Angabe darüber, dass die AKCENTA berechtigt ist, jederzeit einseitig und ohne vorausgehende Mitteilung die Vereinbarung der Vertragsparteien über Zinssätze und Wechselkurse zu ändern;
 - dort, wo es in Frage kommt, Angabe über Kommunikationsmittel zwischen den Vertragsparteien und über technische Anforderungen an Ausstattung des Kunden zu dieser Kommunikation;
 - Angabe über die Weise und Fristen der Leistung oder Zugänglichmachung von Informationen;
 - Angabe über die Sprache, in der der Vertrag abzuschließen ist und über die Sprache, in der während dessen Dauer die Kommunikation zwischen der AKCENTA und dem Kunden erfolgen wird;
 - Informationen über das Recht des Kunden, aufgrund Ersuchens Informationen und Vertragsbedingungen des Vertrags zu erwerben;
 - Informationen darüber, dass der Vorschlag der AKCENTA auf eine Vertragsänderung unter den im § 94 Abs. 3 ZPS angeführten Bedingungen für angenommen gehalten wird, falls das vereinbart wurde;
 - Angabe über die Vertragsdauer;
 - Informationen über das Recht des Kunden, den Vertrag zu kündigen, und über die Bedingungen und Folgen dessen Kündigung;
 - Informationen über die Rechtsordnung, nach der sich der Vertrag richtet, und über die Kompetenz oder Zuständigkeit von Gerichten, falls diese Tatsachen

durch Vereinbarung der Vertragsparteien bestimmt sind;

- Informationen über die Weise der außerordentlichen Lösung von Streitigkeiten zwischen der AKCENTA und dem Kunden und über die Möglichkeit des Kunden, Beschwerde bei der TNB als zuständiger Aufsichtsstelle einzureichen;
 - dort, wo es in Frage kommt, Informationen darüber, bei welcher Bank, Spar- und Kreditgenossenschaft oder ausländischen Bank das separate Konto geführt wird, auf das die AKCENTA gemäß § 20 Abs. 1 lit. b) ZPS Geldmittel überweist oder einlegt, die ihr zur Durchführung der Zahlungstransaktion anvertraut wurden, und über das System der Versicherung von Forderungen aus Einlagen, an dem die Bank, Spar- und Kreditgenossenschaft oder ausländische Bank, die dieses Konto führt, teilnimmt;
 - falls gemäß dem Vertrag dem Kunden ein Zahlungsmittel ausgehändigt werden soll, dann 1. Beschreibung der Maßnahmen, die der Kunde zum Schutz vor seinen personalisierten Sicherheitselementen treffen muss, und Informationen über die Art und Weise, auf die der Kunde den Verlust, Entwendung, Missbrauch oder nicht autorisierte Verwendung des Zahlungsmittels melden soll; 2. Bedingungen, unter denen die AKCENTA das Zahlungsmittel blockieren kann, falls dies vereinbart wurde;
 - Informationen über die Bedingungen, unter denen der Zahlungspflichtige den von der nichtautorisierten Zahlungstransaktion entstandenen Verlust trägt, einschließlich Informationen über den Betrag, bis zu dessen Höhe er diesen Verlust trägt;
 - Informationen über die Weise und Frist für die Mitteilung der nicht autorisierten oder unrichtig durchgeführten Zahlungstransaktion der AKCENTA;
 - Informationen über die Haftung der AKCENTA für nicht autorisierte Zahlungstransaktion;
 - Informationen über die Haftung der AKCENTA für unrichtige Durchführung einer Zahlungstransaktion;
 - Informationen über die Bedingungen der Rückzahlung des Betrags der auf Anlass des Empfängers durchgeführten autorisierten Zahlungstransaktion;
 - Informationen über die Bedingungen, unter denen der Dienstleister des Empfängers berechtigt ist, die Berichtigungsbuchung gemäß dem die Tätigkeit der Banken regelnden Gesetz oder gemäß dem die Tätigkeit von Spar- und Kreditgenossenschaften regelnden Gesetz durchzuführen.
- Die AKCENTA ist vor der Durchführung der Zahlungstransaktion auf Anlass des Kunden aufgrund des Vertrags verpflichtet, dem Kunden aufgrund seines Ersuchens folgende Informationen zu leisten:
 - maximale Frist für Durchführung der Zahlungstransaktion;
 - Angabe über das Entgelt, das der Kunde der AKCENTA für die Durchführung der Zahlungstransaktion zu zahlen hat, und falls das Entgelt für geleistete Zahlungsdienste von mehreren separaten Posten besteht, dann auch die Auflistung dieser Posten.
 - Im Falle, dass die AKCENTA als Zahlungsdienstleister und der Kunde als Zahlungspflichtige auftritt, ist die AKCENTA verpflichtet, dem Kunden bestimmt und verständlich in der Amtssprache des Staates, in dem der Zahlungsdienst angeboten wird, oder in der Sprache, die die Vertragsparteien vereinbaren, unverzüglich nach der Abbuchung des Betrags der durch den Vertrag geregelten Zahlungstransaktion vom Konto des Kunden oder nach Erhalt des Auftrags, falls die Zahlungstransaktion vom Konto des Kunden nicht durchgeführt wird, folgende Informationen zu leisten:
 - Angabe, die dem Kunden die Identifizierung der Zahlungstransaktion ermöglicht, und falls das in Frage kommt, auch Angaben über den Empfänger;
 - Betrag der Zahlungstransaktion in der Währung, in der er vom Konto des Kunden abgebucht wurde, oder in der im Auftrag verwendeten Währung;
 - Angabe über das Entgelt, das der Kunde der AKCENTA für die Durchführung der Zahlungstransaktion zu zahlen hat, und falls das Entgelt von mehreren separaten Posten besteht, auch die Auflistung dieser Posten;
 - dort, wo es in Frage kommt, den seitens der AKCENTA als Dienstleister des Kunden als Zahlungspflichtigen verwendeten Wechselkurs und den Betrag dieser Zahlungstransaktion nach diesem Währungswechsel;
 - Valutatag des vom Konto des Kunden abgebuchten Betrags oder Datum des Auftragsempfangs.
 - Die Vertragsparteien können vereinbaren, dass die Informationen gemäß Art. VI.1 Abs. 3 dieser AGB dem Kunden als Zahlungspflichtigen in regelmäßigen Zeitabständen gewährt oder zugänglich gemacht werden, die nicht länger als ein Monat sein dürfen, und zwar so, dass der Kunde diese Informationen im nicht veränderten Zustand speichern und kopieren kann. Die AKCENTA hat mit dem Kunden vereinbart, dass die angeführten Informationen auf einem ständigen Datenträger zur Verfügung zu stellen sind, der Fernzugang mittels Internetseiten der AKCENTA ermöglicht. Art. VI.2 Abs. 4 gilt angemessen.
 - Die Gesellschaft hat dem Kunden auf bestimmte und verständliche Art und Weise sämtliche Informationen in der Amtssprache des Staates, in dem der Zahlungsdienst angeboten wird, oder in der Sprache, die die Vertragsparteien vereinbaren, unverzüglich nach der Durchführung der durch den Vertrag geregelten Zahlungstransaktion folgende Informationen zu leisten:
 - Angabe, die dem Kunden die Identifizierung der Zahlungstransaktion ermöglicht, und falls das in Frage kommt, auch Angaben über den

- Zahlungspflichtigen und weitere in Zusammenhang mit der Zahlungstransaktion überreichte Angaben;
- (ii) Betrag der Zahlungstransaktion in der Währung, in der der Betrag auf dem Konto des Kunden gutgeschrieben wurde;
 - (iii) Angabe über das Entgelt, das der Kunde der AKCENTA für die Durchführung der Zahlungstransaktion zu zahlen hat, und falls das Entgelt von mehreren separaten Posten besteht, auch die Auflistung dieser Posten;
 - (iv) dort, wo es in Frage kommt, den seitens der AKCENTA als Dienstleister des Kunden als Empfänger verwendeten Wechselkurs und den Betrag der Zahlungstransaktion vor diesem Wahrungswechsel;
 - (v) Valutatag des auf dem Konto des Kunden gutgeschriebenen Betrags.
6. Die Vertragsparteien können vereinbaren, dass die Informationen gemäß dem Absatz 5 dem Kunden als Zahlungspflichtigen in regelmäßigen Zeitabständen gewährt oder zugänglich gemacht werden, die nicht länger als ein Monat sein dürfen, und zwar so, dass der Kunde diese Informationen im nicht veränderten Zustand aufbewahren und kopieren kann. Die AKCENTA hat mit dem Kunden vereinbart, dass die angeführten Informationen auf einem ständigen Datenträger zur Verfügung zu stellen sind, der Fernzugang mittels Internetseiten der AKCENTA ermöglicht. Art. VI.2 Abs. 4 gilt angemessen.
7. Weitere Informationspflichten bei Durchführung von Zahlungstransaktionen sind in der Bestimmung des  92 ZPS definiert.

. VI. Informani povinnost

I. Informace poskytovane Klientovi p poskytovni Platebních služeb

AKCENTA je ve smyslu ustanovení  88 ZPS povinna během trvání Smlouvy poskytnout Klientovi následujíci informace:

- (i) obchodní firmu AKCENTY jakožto Poskytovatele platebních služeb;
- (ii) sídlo AKCENTY, popřípadě jin adresy, vetn adresy elektronick, kter mají význam pro komunikaci Klienta s AKCENTOU;
- (iii) adresu Obchodního zástupce nebo pobočky AKCENTY v zahranič, je-li Platební služba poskytována jejich pstrednictvm;
- (iv) daj o tom, zda je AKCENTA zapsána v seznamu nebo registru platebních institucí, její registrační slo nebo jin údaj umožňujúci její identifikaci v takovm seznamu nebo registru;
- (v) název a sídlo orgánu dohledu nad činností AKCENTY jakožto poskytovatele v oblasti poskytování platebních služeb;
- (vi) informace o poskytované Platební službě, tj. popis Platební služby; údaj nebo jedinen identifikátor, jehož poskytnut je podmínkou rdnho provedení Pkazu, forma a postup předání souhlasu s provedenm platební transakce a odvolání takového souhlasu podle ustanovení  106 ZPS (neodvolatelnost Pkazu);
- (vii) daj o okamžiku pjet Pkazu a o okamžiku blízko konce Pracovn doby, byl-li takov okamžik dohodnut;
- (viii) maximln lhůta pro provedení poadovan Platební služby;
- (ix) daj o omezen celkov astky platebních transakcí;
- (x) daj o plt, kterou je Klient povinen AKCENT zaplatit, a je-li úplata za poskytnut Platební služby složena z více samostatných položek, pak i rozpis těchto položek;
- (xi) tam, kde to připadá v úvahu, údaj o úrokových sazích a směnných kurzech, kter mají být použity, nebo údaj o způsobu výpočtu roku nebo přepočtu mn;
- (xii) daj o tom,že AKCENTA je oprvnna kdykoli jednostrann a bez předchozího oznmen zmnit dohodu Smluvních stran o úrokových sazích a směnných kurzech;
- (xiii) tam, kde to připadá v úvahu, údaj o pstredcch komunikace mezi Smluvními stranami a o technických požadavcích na vybaven Klienta k této komunikaci;
- (xiv) daj o způsobu a lhůtách poskytování nebo zpstupovn informaci;
- (xv) daj o jazyce, v nm m být Smlouva uzavřena, a o jazyce, v nm bude během jejího trvání probíhat komunikace mezi AKCENTOU a Klientem;
- (xvi) informace o právu Klienta získat naadost informace a smluvní podmínky Smlouvy;
- (xvii) informace o tom,že návrh AKCENTY na změnu Smlouvy se považuje za pijat za podmínek uvedených v  94 odst. 3 ZPS, bylo-li to dohodnuto;
- (xviii) daj o době trvání Smlouvy;
- (xix) informace o právu Klienta vypovědět Smlouvu a o podmínkách a následcích její výpovědi;
- (xx) informace o právním rádu, kterm se Smlouva rd, a o pravomoci nebo pslunosti soud, pokud jsou tyto skutečnosti určeny dohodou smluvních stran;
- (xxi) informace o způsobu mimosoudního rešení sporů mezi AKCENTOU a Klientem a o možnosti Klienta podat stížnost ČNB jakožto pslunho orgánu dohledu;
- (xxii) tam, kde to připadá v úvahu, informace o tom, u které banky, spořitelního a úvěrního drustva nebo zahraniční banky je veden samostatn účet, na kter AKCENTA podle  20 odst. 1 písm. b) ZPS převádí nebo vkládá penzn pstredky, kter j byly svreny k provedení platební transakce, a o systému

pojiten pohledávek z vkladů, jehož se banka, spoiteln a úvěrní drustvo nebo zahraniční banka vedouci tento účet astn;

- (xxiii) pokud má být podle Smlouvy vydán Klientovi platební pstredek, pak 1. popis opaten, kter musí Klient pjmout na ochranu svých personalizovaných bezpenostnch prvkv, a informace o způsobu, jm má Klient oznámit ztrátu, odcizen, zneužití nebo neautorizovan pouit platebního pstredku; 2. podmínky, za nichž může AKCENTA zablokovat platební pstredek, bylo-li to dohodnuto;
 - (xxiv) informace o podmínkách, za nichž nese plátce ztrátu vzniklou z neautorizovan platební transakce, vetn informaci o astce, do její ve tuto ztrátu nese;
 - (xxv) informace o způsobu a lhůtě pro oznmen neautorizovan nebo nesprvn provedení platební transakce AKCENT;
 - (xxvi) informace o odpovědnosti AKCENTY za neautorizovanou platební transakci;
 - (xxvii) informace o odpovědnosti AKCENTY za nesprvn provedení platební transakce;
 - (xxviii) informace o podmínkách vrcen astky autorizovan platební transakce provedení z podnětu pjemce;
 - (xxix) informace o podmínkách, za nichž je poskytovatel pjemce oprvn provést opravn zúctování podle zákona upravujícího činnost bank nebo podle zákona upravujícího činnost spořitelních a úvěrních drustev.
2. AKCENTA je před provedenm platební transakce z podnětu Klienta na základě Smlouvy povinna poskytnout Klientovi na jehoadost informace o:
- (i) maximln lhůtě pro provedení platební transakce;
 - (ii) daj o plt, kterou je Klient povinen AKCENT zaplatit za provedení platební transakce, a je-li úplata za poskytnut Platební služby složena z více samostatných položek, pak i rozpis těchto položek.
3. V připadá,že AKCENTA vystupuje jakožto poskytovatel Platebních služeb a Klient jakožto plátce, je AKCENTA povinna poskytnout Klientovi určité a srozumiteln v rednm jazyce státu, v nm je Platební služba nabízena, nebo v jazyce, na kterm se smluvní strany dohodnou, bez zbytečného odkladu po odepsání astky platební transakce upraven Smlouvou z účtu Klienta nebo po obdržení Pkazu, pokud se platební transakce neprovádí z účtu Klienta, tyto informace:
- (i) daj umožňujúci Klientovi identifikovat platební transakci, a pokud to připadá v úvahu, také údaje o pjemci;
 - (ii) astku platební transakce v mn, v níž byla odepsána z účtu Klienta, nebo v mn pouit v Pkazu;
 - (iii) daj o plt, kterou je Klient povinen zaplatit AKCENT za provedení platební transakce, a skládá-li se úplata z více samostatných položek, i rozpis těchto položek;
 - (iv) tam, kde to připadá v úvahu, smnn kurz pouit AKCENTOU jakožto poskytovatele Klienta jakožto plátce a astku platební transakce po této směně mn;
 - (v) Den valuty astky odepsání z účtu Klienta nebo datum pjet Pkazu.
4. Smluvní strany se mohou dohodnout,že informace dle čl. VI. 1 odst. 3 těchto VOP budou poskytovány nebo zpstupovny Klientovi jakožto plátci v pravidelných intervalech, kter nesmějí být deli než jeden měsíc, tak, aby Klient mohl tyto informace ukládat a kopírovat v nezmnnm stavu. AKCENTA se s Klientem dohodla,že uveden informace budou poskytovány na trvalm nosci dat způsobem umožňujícím dlkov pstup pstrednictvm Internetových stránek AKCENTY. l. VI. 2 odst. 4 platí pmen.
5. Společnost je povinna poskytnout Klientovi uritm a srozumitelnm způsobem vetny informace v rednm jazyce státu, v nm je Platební služba nabízena, nebo v jazyce, na kterm se smluvní strany dohodnou, bez zbytečného odkladu po provedení platební transakce upraven Smlouvou, tyto informace:
- (i) daj umožňujúci Klientovi identifikovat platební transakci, a pokud to připadá v úvahu, také údaje o plátci a dílčí údaje předání v souvislosti s platební transakcí;
 - (ii) astku platební transakce v mn, v níž byla astka připsána na účet Klienta;
 - (iii) daj o plt, kterou je Klient povinen zaplatit AKCENT za provedení platební transakce, a skládá-li se úplata z více samostatných položek, i rozpis těchto položek;
 - (iv) tam, kde to připadá v úvahu, smnn kurz pouit AKCENTOU jakožto poskytovatelem Klienta jakožto pjemce a astku platební transakce před touto směnou mn;
 - (v) den valuty astky připsání na účet Klienta.
6. Smluvní strany se mohou dohodnout,že informace dle odstavce 5 budou poskytovány nebo zpstupovny Klientovi jakožto pjemci v pravidelných intervalech, kter nesmějí být deli než jeden měsíc, tak, aby Klient mohl tyto informace ukládat a kopírovat v nezmnnm stavu. AKCENTA se s Klientem dohodla,že uveden informace budou poskytovány na trvalm nosci dat způsobem umožňujícím dlkov pstup pstrednictvm Internetových stránek AKCENTY. l. VI. 2 odst. 4 platí pmen.
7. Dílčí informační povinnosti při provdn platebních transakcí jsou vymezeny v ustanoven  92 ZPS.

2. Die dem Kunden bei der Leistung von Investitionsdiensten gewährten Informationen

1. Die AKCENTA als Wertpapierhändler verwendet im Falle der Leistung von Investitionsdiensten dem Kunden (bei Durchführung von Termingeschäften) lediglich klare, wahre, nicht irreführende und nicht trügerische Informationen im Einklang mit den Anforderungen des ZPKT und weiterer Rechtsvorschriften.
2. Die AKCENTA berücksichtigt bei der Leistung von Informationen dem Kunden in Zusammenhang mit der Durchführung von Termingeschäften, wie die Erklärungen, Werbung oder andere Information eine Person mit durchschnittlichem intellektuellen Niveau, Vorsichtigkeit und Erkennungsfähigkeit in der Stellung des Kunden wahrnehmen würde.
3. Die AKCENTA ist verpflichtet, in der festgesetzten Frist den Kunden über folgendes zu informieren:
 - (i) Angaben über ihre Person und Grundinformationen bezüglich der von ihr geleisteten Investitionsdienste;
 - (ii) Investitionsdienste, die sie leistet;
 - (iii) Investitionsinstrumente, die der Investitionsdienst, dessen Leistung vom Kunden gefordert wird, betreffen soll;
 - (iv) mögliche Risiken, die mit dem geforderten Investitionsdienst oder Investitionsinstrument verbunden werden können, und über mögliche Absicherungen dagegen;
 - (v) den Gesamtwert des zu leistenden Investitionsdienstes einschließlich aller Gebühren, der mittels der AKCENTA zu zahlenden Steuern und anderer zusammenhängenden Kosten, sowie auch weiterer (finanziellen) Verbindlichkeiten, die sich von der Leistung des Investitionsdienstes ergeben; falls der genaue Gesamtpreis nicht festgesetzt werden kann, ist die AKCENTA verpflichtet, den Kunden über die Weise der Berechnung des Endpreises zu informieren, die dem Kunden die Prüfung des Endpreises ermöglicht;
 - (vi) das Schutzregime des Vermögens des Kunden, insbesondere:
 - a. darüber, dass die Konten, auf denen man die Investitionsinstrumente oder Geldmittel führen wird oder führt, dem Recht des Staates unterliegen, das kein Mitgliedsstaat der Europäischen Union ist, und dass die Rechte zu den Investitionsinstrumenten oder Geldmitteln infolge dessen abweichend sein können;
 - b. über die Existenz aller Absicherungsansprüche und Rechte auf Aufrechnung, die die AKCENTA als Wertpapierhändler im Verhältnis zu Investitionsinstrumenten oder Geldmitteln des Kunden hat, einschließlich der Existenz von ähnlichen Rechten und Ansprüchen seitens des Verwahrers, Bewahrers oder einer Person in ähnlicher Stellung;
 - c. darüber, bei welchen Kreditanstalten, Banken oder Spargenossenschaften man auf dem Konto Geldmittel des Kunden führt oder führen wird;
 - (vii) den Inhalt des Schuldverhältnisses, einschließlich Vertragsbedingungen, deren vom Kunden geforderten Investitionsdienst betrifft;
 - (viii) Tatsachen, die in § 2a bis 2d ZPKT enthalten sind, d.h. Informationen darüber, in welche Kategorie (professioneller Kunde, nicht professioneller Kunde, handlungsfähige Gegenpartei) der Kunde gehört, und zwar aufgrund der Auswertung des Investitionsfragebogens, der Anlage Nr. 9 des Vertrags bildet;
 - (ix) seine Regeln für Durchführung der Anweisungen zur Durchführung von Termingeschäften;
 - (x) jede wesentliche Änderung der in Ziffern (i) bis (ix) dieses Artikels AGB angeführten Tatsachen, falls eine solche Änderung für den Dienst, den die AKCENTA dem Kunden leistet, von Bedeutung ist.
4. Die AKCENTA stellt sicher, dass die wesentlichen Vertragsteile oder ein Hinweis auf die wesentlichen Vertragsteile, in dem Falle, dass der Kunde kein professioneller Kunde ist, auf einem ständigen Datenträger erfasst sind, der dem Kunden die Verwahrung von jeweiligen Informationen so ermöglicht, dass diese während des deren Zweck angemessenen Zeitraums genutzt werden können, und der ihre Wiedergabe in unveränderter Form ermöglicht, und zwar lediglich falls ihre Leistung auf diesem ständigen Datenträger der Praxis angemessen ist, die miteinander die AKCENTA und der Kunde eingeführt haben oder sich entschieden haben, sie einzuführen. Die Bedingung der angemessenen eingeführten Praxis zwischen der AKCENTA und dem Kunden für die Leistung der Informationen auf einem ständigen Datenträger auf die Art und Weise, die den Fernzugang ermöglicht, ist insbesondere in dem Falle erfüllt, dass der Kunde über die Weise der Leistung von Informationen auf dem ständigen Datenträger informiert ist, die gegenständlichen Informationen auf eine den Fernzugang ermöglichende Art und Weise erwerben kann und mit deren Gewährung auf einem solchen ständigen Datenträger der Kunde seine ausdrückliche Zustimmung erteilt hat. Der Kunde erteilt diese Zustimmung bei der Vertragsunterzeichnung.
5. Die AKCENTA ist verpflichtet, den Kunden, der ein professioneller Kunde ist, über die im Absatz 3 Ziffer (iii) bis (v), (viii) und (ix) der AGB angeführten Tatsachen und über deren wesentliche Änderung, falls eine solche Änderung für den seitens der AKCENTA dem Kunden geleisteten Dienst von Bedeutung ist, zu informieren. Über sonstige im Absatz 3 angeführte Tatsachen informiert die AKCENTA den Kunden, der ein professioneller Kunde ist, lediglich in dem Falle, dass es der jeweilige Kunde verlangt.
6. Bei der Leistung von Investitionsdiensten hat die AKCENTA beim Kunden die

- Informationen über seine Fachkenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Investitionen zu beantragen, und zwar in dem Umfang, der ihr ermöglicht zu beurteilen, ob der Kunde entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Investitionen hat, die für das Verständnis der zusammenhängenden Risiken unentbehrlich sind.
7. Im Falle, dass die AKCENTA feststellt, dass der Kunde keine entsprechenden Fachkenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Investitionen hat, ist die AKCENTA verpflichtet, den jeweiligen Kunden auf diese Feststellung hinzuweisen.
 8. Falls es der Kunde ablehnt, der AKCENTA die im Absatz 6 angeführten Informationen zu gewähren oder er gewährt sie der AKCENTA nicht im geforderten Umfang, belehrt ihn die AKCENTA darüber, dass eine solche Stellung des Kunden es ihr nicht ermöglicht auszuwerten, ob die Leistung des entsprechenden Investitionsdienstes, eines Ratschlags bezüglich des Investitionsinstrumentes oder Durchführung des Termingeschäfts mit dem Investitionsinstrument im Rahmen des geleisteten Investitionsdienstes seinen Fachkenntnissen und/oder Erfahrungen entspricht, die für das Verständnis der zusammenhängenden Risiken erforderlich sind.
 9. Die AKCENTA ist berechtigt, von der Zuverlässigkeit der vom Kunden erworbenen Informationen gemäß dem Absatz 6 auszugehen, es sei denn sie wusste oder sollte wissen, dass die ihr vom Kunden gewährte Information offensichtlich unvollständig, ungenau oder unwahr ist.
 10. Die AKCENTA hat den Kunden in der festgesetzten Frist über die durchgeführte Anweisung und aufgrund seines Ersuchens auch über den Zustand der Erledigung der bisher nicht durchgeführten Anweisung zu informieren.
 11. Die AKCENTA hat den Kunden in der festgesetzten Frist über den Zustand der Geldmittel und Investitionsinstrumente zu informieren, die sein Vermögen sind.
 12. Die AKCENTA hat dem Kunden, der kein professioneller Kunde ist, die im Absatz 3 Ziffer (i) bis (vi) dieser AGB angeführten Informationen zu leisten, und zwar mit genügendem Vorsprung vor der Leistung des vom Kunden geforderten Investitionsdienstes. Die Informationen über den Inhalt des Schuldverhältnisses leistet die AKCENTA dem Kunden, falls es sich um einen nicht professionellen Kunden handelt, noch vor dem Vertragsabschluss.
 13. Die AKCENTA ist berechtigt, die im Absatz 12 angeführten Informationen dem Kunden sofort nach Aufnahme der Leistung des Investitionsdienstes zu leisten, falls sie die im Absatz 12 angeführte Frist nicht einhalten konnte, denn der Vertrag wurde aufgrund Ersuchens des Kunden als Fernvertrag und unter Verwendung der Fernkommunikationsmittel, die es nicht ermöglichen, Informationen im Einklang mit Absatz 12 zu leisten, abgeschlossen.
 14. Falls der Kunde ein professioneller Kunde ist, ist die AKCENTA verpflichtet, ihm mit genügendem Zeitvorsprung lediglich die Informationen gemäß Absatz 3 Ziffer (vii) dieser AGB zu leisten.
 15. Die AKCENTA ist im Falle eines geplanten OLB-Stillstands verpflichtet, die Kunden spätestens zwei Geschäftstage vor dem Datum des geplanten Stillstands zu informieren und den Kunden ausdrücklich über die Limitierung der Haftung der AKCENTA für den Nachteil im Einklang mit Art. IV Abs. 6 Ziffer (v) lit. f) des Vertrags zu unterrichten.

2. Informace poskytované Klientovi při poskytování Investičních služeb

1. AKCENTA jakožto obchodník s cennými papíry používá v případě poskytování Investičních služeb Klientovi (při provádění Termínových obchodů) pouze jasné, pravdivé, nezavádějící a neklamavé informace v souladu s požadavky ZPKT a dalších právních předpisů.
2. AKCENTA při poskytování informací Klientovi v souvislosti s prováděním Termínových obchodů přihlíží k tomu, jak by vysvětlení, propagaci anebo jinou informaci vnímala osoba s průměrnou intelektuální úrovní, obezřetností a rozpoznávací schopností v postavení Klienta.
3. AKCENTA je povinna informovat ve stanovené lhůtě Klienta o:
 - (i) údajích o své osobě a základních informacích souvisejících s jí poskytovanými Investičními službami;
 - (ii) Investičních službách, které poskytuje;
 - (iii) investičních nástrojích, kterých se má Investiční služba, jejíž poskytnutí je Klientem požadováno, týkat;
 - (iv) možných rizicích, která mohou být spojena s požadovanou Investiční službou nebo investičním nástrojem, a o možných zajištěních proti nim;
 - (v) celkové ceně poskytované Investiční služby včetně všech poplatků, daní placených prostřednictvím AKCENTY a jiných souvisejících nákladů, jakož i dalších (finančních) závazcích vyplývajících z poskytnutí Investiční služby; nelze-li přesnou celkovou cenu určit, je AKCENTA povinna informovat Klienta o způsobu výpočtu konečné ceny, umožňujícím Klientovi ověřit si konečnou cenu;
 - (vi) režimu ochrany majetku Klienta, zejména o:
 - a. tom, že účty, na kterých budou nebo jsou vedeny investiční nástroje nebo peněžní prostředky, podléhají právu státu, který není členským státem Evropské unie, a že práva k investičním nástrojům nebo peněžním prostředkům se mohou v důsledku toho lišit;
 - b. existenci všech zajišťovacích nároků a práv a práva na zápočet, které má AKCENTA jakožto obchodník s cennými papíry ve vztahu k investičním nástrojům nebo peněžním prostředkům Klienta, včetně existence

- podobných práv a nároků ze strany schovatele, opatrovatele nebo osoby v obdobném postavení;
- c. tom, u kterých úvěrových institucí, bank nebo spořitelních družstev jsou nebo budou na účtu vedeny peněžní prostředky Klienta;
 - (vii) obsahu závazkového vztahu, včetně smluvních podmínek, týkajícího se Klientem požadované investiční služby;
 - (viii) skutečnostech označených v § 2a až 2d ZPKT, tj. informace o tom, do jaké kategorie (profesionální Klient, neprofesionální Klient, způsobilá protistrana) Klient patří, a to na základě vyhodnocení investičního dotazníku, který je přílohou č. 9 Smlouvy;
 - (ix) svých pravidlech pro provádění Pokynů k provedení Termínových obchodů;
 - (x) každé podstatné změně skutečností uvedených v bodech (i) až (ix) tohoto článku VOP, pokud má taková změna význam pro službu, kterou AKCENTA Klientovi poskytuje.
4. AKCENTA zajistí, že podstatné části Smlouvy anebo odkaz na podstatné části Smlouvy budou, v případě, že Klient není profesionálním Klientem, zachyceny na trvalém nosiči dat, který umožní Klientovi uchování daných informací tak, aby mohly být využívány po dobu přiměřenou jejich účelu, a který umožňuje jejich reprodukci v nezměněné podobě, a to pouze pokud je jejich poskytnutí na tomto trvalém nosiči dat přiměřené praxi, kterou mezi sebou AKCENTA a Klient zavedli nebo se rozhodli zavést. Podmínka přiměřené praxe zavedené mezi AKCENTOU a Klientem pro poskytování informací na trvalém nosiči dat způsobem umožňujícím dálkový přístup je splněna zejména tehdy, pokud je Klient informován o způsobu poskytování informací na trvalém nosiči dat, může předmětné informace získat způsobem umožňujícím dálkový přístup, a s jejich poskytnutím na takovém trvalém nosiči dat udělil Klient výslovný souhlas. Klient uděluje tento souhlas při podpisu Smlouvy.
 5. AKCENTA je povinna informovat Klienta, který je profesionálním Klientem, o skutečnostech uvedených v odstavci 3 bod (iii) až (v), (viii) a (ix) VOP a o jejich podstatné změně, pokud má taková změna význam pro službu, kterou AKCENTA Klientovi poskytuje. O ostatních skutečnostech uvedených v odstavci 3 informuje AKCENTA Klienta, který je profesionálním Klientem, jen v případě, že to daný Klient vyžaduje.
 6. Při poskytování Investičních služeb je AKCENTA povinna požádat Klienta o informace o jeho odborných znalostech a zkušenostech v oblasti investic, a to v rozsahu, který jí umožní vyhodnotit, zda má Klient odpovídající odborné znalosti a zkušenosti v oblasti investic, které jsou nezbytné pro pochopení souvisejících rizik.
 7. V případě, že AKCENTA zjistí, že Klient nemá odpovídající odborné znalosti a zkušenosti v oblasti investic, je AKCENTA povinna daného Klienta na toto zjištění upozornit.
 8. Pokud Klient odmítne AKCENTĚ informace uvedené v odstavci 6 poskytnout nebo je AKCENTĚ neposkytne v požadovaném rozsahu, AKCENTA jej poučí o tom, že takový postoj Klienta jí neumožní vyhodnotit, zda poskytnutí příslušné investiční služby, rady ohledně investičního nástroje nebo provedení Termínového obchodu s investičním nástrojem v rámci poskytované investiční služby odpovídá jeho odborným znalostem a/nebo zkušenostem potřebným pro pochopení souvisejících rizik.
 9. AKCENTA je oprávněna vycházet ze spolehlivosti informací dle odstavce 6 získaných od Klienta, ledaže věděla anebo vědět měla, že informace poskytnuté jí Klientem je zjevně neúplná, nepřesná nebo nepravdivá.
 10. AKCENTA je povinna informovat Klienta ve stanovené lhůtě o provedeném Pokynu a na jeho žádost také o stavu vyřizování Pokynu dosud neprovedeného.
 11. AKCENTA je povinna informovat Klienta ve stanovené lhůtě o stavu peněžních prostředků a investičních nástrojů, které jsou jeho majetkem.
 12. AKCENTA je povinna poskytnout Klientovi, který není profesionálním Klientem, informace uvedené v odstavci 3 bod (i) až (vi) těchto VOP, v dostatečném předstihu před poskytnutím Klientem požadované investiční služby. Informace o obsahu závazkového vztahu AKCENTA poskytuje Klientovi, pokud jde o neprofesionálního Klienta, ještě před uzavřením Smlouvy.
 13. AKCENTA je oprávněna poskytnout informace uvedené v odstavci 12 Klientovi okamžitě po zahájení poskytování investiční služby, pokud nemohla dodržet lhůtu uvedenou v odstavci 12, neboť Smlouva byla uzavřena na žádost Klienta na dálku a s použitím prostředků komunikace na dálku, které neumožňují poskytnout informace v souladu s odstavcem 12.
 14. Pokud je Klient profesionálním Klientem, je AKCENTA povinna poskytnout mu v dostatečném časovém předstihu pouze informace dle odstavce 3 bod (vii) těchto VOP.
 15. AKCENTA je v případě plánované odstavky OLB povinna informovat Klienty nejpozději dva Obchodní dny před datem plánované odstavky a výslovně Klienta poučit o limitaci odpovědnosti AKCENTY za újmu v souladu s čl. IV odst. 6 bod (v) písm. f) Smlouvy.

Art. VII. Schlussbestimmungen

I. Identifizierung und Schutz von Personalangaben, Informationen über den Kunden

1. Die AKCENTA ist verpflichtet, im Einklang mit dem AML-Gesetz die Identifizierung des Kunden durchzuführen. Der Kunde ist verpflichtet, der AKCENTA bei der Durchführung der Identifizierung erforderliche Mitwirkung zu

leisten, insbesondere hat er entsprechende geforderte Belege vorzulegen. Der Kunde erteilt mit Unterzeichnung auf der Kopie des Identitätsausweises seine ausdrückliche Zustimmung der Anschaffung der Kopie dieses Ausweises. Dabei

- (i) wird die Identifizierung bei einer natürlichen Person unter deren Anwesenheit durch Vorlage des Identitätsausweises und Überprüfung dessen Grundangaben gemäß dem AML-Gesetz einschließlich Überprüfung des Einklangs des Aussehens des Kunden mit der Abbildung im vorgelegten Identitätsausweis durchgeführt,
 - (ii) Für eine juristische Person sind ein Beleg über deren Existenz (aktueller Handelsregisterauszug) und ferner identische Angaben für die handelnde natürliche Person (siehe oben Absatz I (i) dieses Teiles der AGB) vorzulegen. Falls statutarisches Organ, sein Mitglied oder tatsächlicher Inhaber der juristischen Person eine andere juristische Person ist, sind identisch auch deren Identifizierungsangaben vorzulegen. Falls der Kunde aufgrund der Vollmacht (durch eine natürliche oder juristische Person) vertreten wird, hat er die Urschrift oder beglaubigte Kopie dieser Vollmacht vorzulegen und ferner wird die Identifizierung ähnlich wie bei einer anderen natürlichen oder juristischen Person oben durchgeführt.
2. Die Identifizierung wird vom beauftragten Angestellten der AKCENTA aufgrund der Vollmacht oder vom Handelsvertreter aufgrund der Vollmacht und im Einklang mit ZPS und ZPKT, eventuell von einer dritten Person, falls diese dazu durch die AKCENTA bevollmächtigt ist, durchgeführt.
 3. Die Identifizierung kann auch vor einem Notar, Kreis- oder Gemeindeamt einer Gemeinde mit erweiterter Kompetenz durchgeführt werden.
 4. Die AKCENTA ist vor der Leistung jedweden Dienstes berechtigt, im Einklang mit dem Gesetz zu verlangen, dass der Kunde oder die von ihm bevollmächtigte Person ihre Identität, z.B. mittels des vereinbarten Passworts, nachweist. Die AKCENTA ist berechtigt, im Falle von Zweifeln an der Identität des Kunden die geforderten Dienste abzulehnen.
 5. Der Kunde – natürliche Person erteilt mit Unterzeichnung des Vertrags der AKCENTA seine Zustimmung der Verarbeitung und Aufbewahrung von seinen Personalangaben (d.h. Vorname und Name, Personenkennzahl, Wohnort) für interne Bedürfnisse der AKCENTA, und zwar zwecks Erfüllung der Vertragsrechte und -pflichten, Qualitätsverbesserung der zu leistenden Dienste, Bewertung der Bonität des Kunden und Bewertung der Vertrauenswürdigkeit des Kunden, alles im Einklang mit dem Gesetz Nr. 101 / 2000 Slg., über den Schutz von Personalangaben und über Änderung von manchen Gesetzen, in gültiger Fassung.
 6. Der Kunde ist mit der Verarbeitung seiner Personalangaben einverstanden, die über ihn die AKCENTA in dem sich von diesem Vertrag ergebenden Umfang gesammelt hat. Die Personalangaben werden lediglich für die Zwecke dieses Vertrags verarbeitet und den Angestellten von AKCENTA oder einer anderen in deren Namen handelnden Person, bzw. denjenigen Subjekten, ins. Kontrollorganen (Organen der öffentlichen Verwaltung), für die das Zugangsrecht durch das Gesetz festgesetzt ist, zugänglich gemacht. Die AKCENTA hat die Personalangaben des Kunden im geforderten Umfang insbesondere gemäß den Anforderungen des AML-Gesetzes zu verarbeiten. Falls es der Kunde ablehnt, die durch Rechtsvorschriften geforderten Personalangaben zu gewähren, ist die AKCENTA nicht berechtigt, dem Kunden den geforderten Dienst zu leisten.
 7. Der Kunde ist immer berechtigt, im Falle einer Erwägung darüber, ob die AKCENTA die Verarbeitung seiner Personalangaben in Widerspruch zu dem Schutz seines Privat- und Personallebens oder in Widerspruch zu dem Gesetz durchführt, insbesondere wenn seine Personalangaben in Bezug auf den Zweck deren Verarbeitung ungenau sind, bei der AKCENTA die Erklärung zu beantragen und ferner, falls es möglich ist, die Beseitigung eines solchen Zustands zu verlangen, und zwar insbesondere durch Blockierung, Korrektur, Ergänzung oder Auflösung von Personalangaben des Kunden. Falls die AKCENTA unverzüglich den mangelhaften Zustand nicht beseitigt, ist der Kunde berechtigt, sich an das Amt für den Schutz von Personalangaben zu wenden: diese Berechtigung kann er auch als erste Lösung nutzen.
 8. Falls es bei der Verarbeitung von Personalangaben des Kunden zur Entstehung eines Nichtvermögensnachteils kommt, ist der Kunde berechtigt, seine Ansprüche gemäß der allgemeinen gesetzlichen Regelung (§ 82 und 2971 des Bürgerlichen Gesetzbuches) einzutreiben. Für die Verletzung von Pflichten haften gemeinsam sowohl der Verwalter als auch der Bearbeiter von Personalangaben.
 9. Im Falle der eventuellen Abberufung der Zustimmung der Verwahrung und Verarbeitung der Personalangaben des Kunden ist die AKCENTA berechtigt, mit sofortiger Wirkung die Leistung aller Dienste dem Kunden aufgrund des Vertrags zu beenden, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob von einer solchen Beendigung der Dienstleistung dem Kunden ein Schaden entstehen kann. Die AKCENTA behält sich in Zusammenhang mit dem oben angeführten das Recht vor, vom Vertrag zurück zu treten. Der Kunde und die AKCENTA können vereinbaren, dass sich die Zustimmungsabberufung auf die bereits vereinbarten Dienste nicht bezieht.
 10. Der Kunde ist mit der Veröffentlichung seiner Handelsfirma, Bezeichnung oder Vornamens und Namens in Zusammenhang mit der Präsentationstätigkeit der AKCENTA einverstanden. Der Kunde ist mit der Zusendung von Geschäftsmitteilungen der AKCENTA und Geschäftsmitteilungen von anderen Gesellschaften für die Gruppe AKCENTA dem Kunden im Einklang mit dem Gesetz Nr. 480 / 2004 Slg., über manche Dienste der Informationsgesellschaft, in gültiger Fassung einverstanden. Seine eventuelle Missstimmung äußert der Kunde mit schriftlicher Erklärung, die an die Adresse der Betriebsstätte: AKCENTA CZ

a.s., Gočárova třída 312/52, 500 02 Hradec Králové 2 zu schicken ist. Falls der Kunde nicht einverstanden ist, hat er seine Missstimmung auf der ersten Seite des Vertrags geäußert (siehe „Geschäftsmitteilungen“).

Čl. VII. Závěrečná ustanovení

I. Identifikace a ochrana osobních údajů, informace o Klientovi

1. AKCENTA je povinna provést v souladu s AML zákonem identifikaci Klienta. Klient je povinen poskytnout AKCENTĚ při provádění identifikace potřebnou součinnost, zejména je povinen předložit příslušné požadované doklady. Klient podpisem na kopii průkazu totožnosti uděluje svůj výslovný souhlas s pořizováním kopie tohoto dokladu. Přitom:
 - (i) Identifikace se provádí u fyzické osoby za její přítomnosti předložením průkazu totožnosti a ověřením jeho základních údajů dle AML zákona včetně ověření shody podoby Klienta s vyobrazením v předloženém průkazu totožnosti;
 - (ii) Za právnickou osobu je třeba předložit doklad o její existenci (aktuální výpis z obchodního rejstříku) a dále shodné údaje za jednatelkou fyzickou osobu (viz shora odstavec I (i) této části VOP). Je-li statutárním orgánem, jeho členem nebo skutečným majitelem právnické osoby jiná právnická osoba, předkládají se shodně i její identifikační údaje. Je-li Klient zastoupen na základě plné moci (fyzickou či právnickou osobou), předloží originál či ověřenou kopii této plné moci a dále se provede identifikace obdobně jako u jiné fyzické či právnické osoby shora.
2. Identifikaci provádí pověřený zaměstnanec AKCENTY na základě plné moci, anebo Obchodní zástupce na základě plné moci a v souladu se ZPS a ZPKT, případně třetí osoba, je-li k tomu AKCENTOU zmocněna.
3. Identifikaci lze provést též před notářem, krajským úřadem či obecním úřadem obce s rozšířenou působností.
4. AKCENTA je před poskytnutím jakékoli Služby oprávněná v souladu se zákonem požadovat, aby Klient nebo jím zmocněná osoba prokázali svou totožnost, např. prostřednictvím dohodnutého hesla. AKCENTA je oprávněná v případě existence pochybností o totožnosti Klienta požadované služby odmítnout.
5. Klient - fyzická osoba podpisem Smlouvy uděluje AKCENTĚ svůj souhlas se zpracováním a uchováváním svých osobních údajů (tj. jméno a příjmení, rodné číslo, bydliště) pro vnitřní potřeby AKCENTY, a to za účelem naplnění práv a povinností ze Smlouvy, zkvalitnění poskytovaných služeb, hodnocení bonity Klienta a hodnocení důvěryhodnosti Klienta, vše v souladu se zákonem č. 101/2000 Sb., o ochraně osobních údajů a změně některých zákonů, v platném znění.
6. Klient souhlasí se zpracováním svých osobních údajů, které v rozsahu, vyplývajícím z této Smlouvy, o něm AKCENTA shromáždila. Osobní údaje budou zpracovávány pouze pro účely této Smlouvy a zpřístupněny zaměstnancům AKCENTY či jiné osobě jednatelkou jejím jménem, resp. těm subjektům, zejm. kontrolním orgánům (orgánům veřejné správy), pro něž je právo přístupu stanoveno zákonem. AKCENTA je povinna zpracovávat osobní údaje Klienta v požadovaném rozsahu zejména dle požadavků AML zákona. Pokud by Klient odmítl poskytnout právními předpisy požadované osobní údaje, není AKCENTA oprávněna požadovanou službu Klientovi poskytnout.
7. Klient je vždy oprávněn v případě úvahy o tom, zda AKCENTA provádí zpracování jeho osobních údajů v rozporu s ochranou jeho soukromého a osobního života nebo v rozporu se zákonem, zejména jsou-li jeho osobní údaje nepřesné s ohledem na účel jejich zpracování, požádat AKCENTU o vysvětlení a dále požadovat, je-li to možné, odstranění takového stavu, zejména blokováním, opravou, doplněním či likvidací osobních údajů Klienta. Pokud AKCENTA neprodleně neodstraní závadný stav, je Klient oprávněn obrátit se na Úřad pro ochranu osobních údajů: toto oprávnění může Klient využít i jako první řešení.
8. Pokud by došlo při zpracování osobních údajů Klienta ke vzniku nemajetkové újmy, je Klient oprávněn se domáhat svých nároků dle obecně zákonné úpravy (§ 82 a 2971 Občanského zákoníku). Za porušení povinností přitom odpovídají společně jak správce, tak i zpracovatel osobních údajů.
9. V případě eventuálního odvolání souhlasu s uchováváním a zpracováním osobních údajů Klienta je AKCENTA oprávněna s okamžitou platností ukončit poskytování všech Služeb Klientovi na základě Smlouvy, a to bez ohledu na to, zda z takového ukončení poskytování služeb může Klientovi vzniknout škoda. AKCENTA si v souvislosti s výše uvedeným vyhrazuje právo odstoupit od Smlouvy. Klient a AKCENTA se mohou dohodnout, že se odvolání souhlasu nevztahuje na již sjednané Služby.
10. Klient souhlasí se zveřejňováním své obchodní firmy, názvu či jména a příjmení v souvislosti s prezentační činností AKCENTY. Klient souhlasí se zasíláním obchodních sdělení AKCENTY a obchodních sdělení ostatních společností za skupiny AKCENTA Klientovi v souladu se zákonem č. 480/2004 Sb., o některých službách informační společnosti, v platném znění. Svůj případný nesouhlas Klient projeví písemným prohlášením zaslaným na adresu provozovny: AKCENTA CZ a.s., Gočárova třída 312/52, 500 02 Hradec Králové 2. Pokud Klient nesouhlasí, vyjádřil svůj nesouhlas na první straně Smlouvy (viz „Obchodní sdělení“).

2. Stillschweigepflicht

1. Die Vertragsparteien verpflichten sich, sämtliche mit dem Geschäftsgeheimnis

geschützten Informationen sowie die geschützten Informationen der anderen Vertragspartei, die sie in Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrags erfahren haben, lediglich für die im Vertrag oder diesen AGB angeführten Zwecke und im Einklang damit zu verwenden.

2. Die Vertragsparteien verpflichten sich:

- (i) die Geheimhaltung der erworbenen geschützten Informationen und Informationen, die den Gegenstand des Geschäftsgeheimnisses bilden, auf eine für die Geheimhaltung von solchen Informationen übliche Art und Weise sicher zu stellen. Die Vertragsparteien sind insbesondere verpflichtet, sicher zu stellen, dass von den überreichten Dokumenten und Aufnahmen keine nicht erfassten Kopien angeschafft werden;
 - (ii) sicher zu stellen, dass alle ihre Angestellten, Vertreter sowie sämtliche Personen, denen die Informationen, die dem Geschäftsgeheimnis unterliegen, oder geschützte Informationen im Einklang mit dem Vertrag oder diesen AGB zugänglich gemacht wurden, darüber Stillschweigen bewahren und dass diese Personen die Geheimhaltung von erworbenen geschützten Informationen und Informationen, die den Gegenstand des Geschäftsgeheimnisses bilden, mindestens in demselben Umfang wie die entsprechende Vertragspartei sicherstellen.
3. Keine der Vertragsparteien ist berechtigt, die geschützten Informationen und/oder die Informationen, die den Gegenstand des Geschäftsgeheimnisses bilden, jedwem Dritten zugänglich zu machen oder sie zu einem anderen Zweck zu verwenden, als zu dem sie gewährt wurden, es sei denn sie tut so:
 - (i) unter vorausgehender schriftlicher Zustimmung der anderen Vertragspartei;
 - (ii) aufgrund einer durch eine allgemein verbindliche Rechtsvorschrift auferlegten Pflicht; oder
 - (iii) falls dies der Vertrag oder diese AGB ausdrücklich ermöglichen.
 4. Die Bestimmungen des Vertrags oder dieser AGB bezüglich des Schutzes des Geschäftsgeheimnisses und der geschützten Informationen, bestehen auch nach der Vertragsbeendigung. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, sämtliche geschützten Informationen und Informationen, die den Gegenstand des Geschäftsgeheimnisses bilden, auch nach der Vertragsbeendigung geheim zu halten, und zwar bis zu dem Zeitpunkt, in dem diese Informationen anders öffentlich zugänglich werden als durch Verletzung des Vertrags oder dieser AGB, oder bis zu dem Zeitpunkt, in dem die Vertragspartei, die diese Informationen betreffen, den Willen äußert, diese Informationen nicht mehr auf die durch den Vertrag oder diese AGB festgesetzte Art und Weise geheim zu halten. Im Zweifelsfalle gilt, dass das Interesse an der Geheimhaltung der Informationen dauert.

2. Povinnost mlčenlivosti

1. Smluvní strany se zavazují používat veškeré informace chráněné Obchodním tajemstvím i chráněné informace druhé Smluvní strany, které se dozvěděly v souvislosti s plněním Smlouvy, pouze pro účely uvedené ve Smlouvě anebo těchto VOP a v souladu s nimi.
2. Smluvní strany se zavazují:
 - (i) zajistit utajení získaných chráněných informací a informací, které jsou předmětem Obchodního tajemství, způsobem obvyklým pro utajování takových informací. Smluvní strany jsou zejména povinny zabezpečovat, aby z předaných dokumentů a záznamů nebyly zhotovovány nevidované kopie;
 - (ii) zabezpečovat, aby všichni jejich zaměstnanci, zástupci i všechny osoby, kterým byly informace podléhající Obchodnímu tajemství nebo chráněné informace zpřístupněny v souladu se smlouvou anebo těmito VOP, o nich zachovávaly mlčenlivost a aby tyto osoby zajistily utajení získaných chráněných informací a informací, které jsou předmětem Obchodního tajemství, minimálně ve stejném rozsahu jako příslušná Smluvní strana.
3. Žádná ze Smluvních stran není oprávněna předat a/ nebo jakkoliv jinak zpřístupnit chráněné informace a/ nebo informace, které jsou předmětem Obchodního tajemství, jakékoli třetí osobě, ani je použít k jinému účelu, než k jakému byly poskytnuty, ledaže tak učiní:
 - (i) s předchozím písemným souhlasem druhé Smluvní strany;
 - (ii) na základě povinnosti uložené obecně závazným právním předpisem; nebo
 - (iii) pokud to Smlouva anebo tyto VOP výslovně umožňují.
4. Ustanovení Smlouvy anebo těchto VOP, týkající se ochrany Obchodního tajemství a chráněných informací, trvají i po ukončení Smlouvy. Smluvní strany jsou povinny utajovat veškeré chráněné informace a informace, které jsou předmětem Obchodního tajemství, i po ukončení Smlouvy, a to až do doby, než se tyto informace stanou veřejně přístupnými jinak, než porušením Smlouvy anebo těchto VOP, nebo do doby, než smluvní strana, již se tyto informace týkají, projeví vůli tyto informace dále neutajovat způsobem stanoveným Smlouvou anebo těmito VOP. V pochybnostech se má za to, že zájem na utajení informací trvá.

3. Maßgebliches Recht und Lösung von Streitigkeiten

1. Die Vertragsparteien haben ausdrücklich vereinbart, dass sämtliche Vertragsverhältnisse zwischen ihnen sich nach der Rechtsordnung der Tschechischen Republik, insbesondere dann nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch, ZPKT und ZPS richten.
2. Sämtliche Streitigkeiten zwischen der Gesellschaft und dem Kunden, die vom Vertrag oder in Zusammenhang damit entstehen, einschließlich der Fragen dessen

Gültigkeit, sind zuerst auf gutlichem Wege zu lösen. Im Falle, dass es den Vertragsparteien nicht gelingt, die oben angeführten Streitigkeiten innerhalb von 30 Tagen ab dem Tag, an dem der einen Vertragspartei die Aufforderung der anderen Vertragspartei zur Einleitung der Verhandlung über die Lösung der entstandenen Streitigkeit oder Streitigkeiten zugestellt wurde, zu lösen, ist die entstandene Streitigkeit oder sind die entstandenen Streitigkeiten durch allgemeine Gerichte der Tschechischen Republik zu entscheiden, wobei die örtliche Zuständigkeit des Gerichts gemäß der Adresse der Zweigniederlassung der AKCENTA, d.h. in Hradec Králové bestimmt wird.

3. Ohne Rücksicht auf das oben angeführte, falls zwischen den Vertragsparteien eine Streitigkeit bezüglich der Anerkennung und Bewertung von Termingeschäften und Leistung der Absicherung (einschließlich Angaben über das Termingeschäft, die der anderen Vertragspartei mit dem Vorgang gemäß Art. V.4 überreicht wurden) entsteht, ist jede Vertragspartei verpflichtet, der anderen Vertragspartei unverzüglich eine Mitteilung schriftlich oder per Email zu schicken, die folgende Informationen zu enthalten hat:
 - (i) darüber, dass es sich um eine Streitigkeit gemäß diesem Artikel VII.3 handelt,
 - (ii) Identifizierung des Termingeschäfts, das die Streitigkeit betrifft,
 - (iii) ausführliche Beschreibung von Tatsachen, in denen die Vertragspartei die Gründe der Streitigkeit sieht.
4. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, interne Vorgänge für die Identifizierung, Aufnahme und Verfolgung der Streitigkeiten gemäß Absatz 2 einzuführen und anzuwenden, und zwar so, dass die gegenständliche Streitigkeit während der gesamten Dauer ihrer Existenz laufend verfolgt wird.
5. Die Vertragsparteien entwickeln die gesamte Mühe dazu, dass sie die Streitigkeit gemäß dem Absatz 2 innerhalb von fünf Gemeinsamen Geschäftstagen ab Zustellung der Mitteilung gemäß Absatz 2 beseitigen. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, sich gegenseitig sämtliche erforderliche Mitwirkung zu leisten und sämtliche für die Beseitigung der Streitigkeit unentbehrlichen Informationen zu übergeben.
6. Die Vertragsparteien verpflichten sich, spätestens einen Gemeinsamen Geschäftstag nach der Mitteilung gemäß Absatz 2 die Streitigkeit mittels der durch jede Vertragspartei zu diesem Zweck bestellten Vertreter zu besprechen und verpflichten sich, sämtliche mögliche Mühe zur Findung der Lösung der Streitigkeit gemäß dem gemeinsam vereinbarten Vorgang zu entwickeln. Das Ergebnis einer solchen Verhandlung muss schriftlich aufgenommen und durch zuständige Vertreter der Vertragsparteien unterzeichnet werden. Im Falle, dass die Vertragsparteien im Rahmen der Verhandlung der Streitigkeit gemäß diesem Absatz ihre Lösung vereinbaren, sind sie verpflichtet, gemäß dieser Lösung vorzugehen.
7. Im Falle, dass es den Vertragsparteien nicht gelingt, die Streitigkeit auf die in der vorausgehenden Ziffer spätestens innerhalb von fünf Gemeinsamen Geschäftstagen ab dem Zeitpunkt, in dem die Verhandlung der Streitigkeit aufgenommen wurde, zu lösen, verpflichten sich die Vertragsparteien die Lösung dieser Streitigkeit an das überordnete Organ der Vertreter der Vertragsparteien oder an externe Fachleute weiterzuleiten. Der Absatz 5 gilt sinngemäß.

3. Rozhodné právo a řešení sporů

1. Smluvní strany se výslovně dohodly na tom, že veškeré smluvní vztahy mezi nimi se řídí právním řádem České republiky, zejména pak Občanským zákoníkem, ZPKT a ZPS.
2. Veškeré spory mezi Společností a Klientem, které vzniknou ze Smlouvy nebo v souvislosti s ní, včetně otázek její platnosti, budou nejprve řešeny smírnou cestou. V případě, že se Smluvním stranám nepodaří vyřešit výše uvedené spory do 30 dnů ode dne, kdy byla jedné Smluvní straně doručena výzva druhé Smluvní strany k zahájení jednání o řešení vzniklého sporu či sporů, bude vzniklý spor či spory rozhodnut obecnými soudy České republiky, přičemž místní příslušnost soudu bude určena dle adresy pobočky AKCENTY, tj. v Hradci Králové.
3. Bez ohledu na výše uvedené, pokud vznikne mezi Smluvními stranami spor týkající se uznání a ocenění Termínových obchodů a poskytnutí zajištění (včetně údajů o Termínovém obchodu předaných druhé Smluvní straně postupem dle čl.V. 4), je každá Smluvní strana povinná bez zbytečného odkladu zaslat druhé Smluvní straně oznámení písemně nebo emailem, které musí obsahovat následující informace:
 - (i) o tom, že se jedná o spor dle tohoto článku VII.3;
 - (ii) identifikaci Termínového obchodu, kterého se spor týká;
 - (iii) podrobný popis skutečností, ve kterých Smluvní strana spatřuje důvody sporu.
4. Smluvní strany jsou povinné zavést a uplatňovat interní postupy pro identifikaci, zaznamenávání a sledování sporů dle odstavce 2, a to tak, aby byl předmětný spor průběžně sledován po celou dobu své existence.
5. Smluvní strany vyvinou veškeré úsilí, aby spor dle odstavce 2 odstranily do pěti Společných obchodních dnů od doručení oznámení dle odstavce 2. Smluvní strany jsou povinny si navzájem poskytnout veškerou potřebnou součinnost a předat veškeré informace nezbytné pro odstranění sporu.
6. Smluvní strany se zavazují nejpозději jeden Společný obchodní den po oznámení dle odstavce 2 projednat spor prostřednictvím zástupců jmenovaných každou Smluvní stranou pro tento účel a zavazují se vyvinout veškeré možné úsilí k nalezení řešení sporu podle společně dohodnutého postupu. Výsledek takového projednání musí být zachycen písemně a podepsán příslušnými zástupci Smluvních

stran. V případě, že se Smluvní strany v rámci projednání sporu dle tohoto odstavce shodnou na jeho řešení, jsou povinni dle tohoto řešení postupovat.

7. V případě, že se Smluvním stranám nepodaří vyřešit spor způsobem stanoveným v předchozím bodě nejpозději do pěti Společných obchodních dnů od okamžiku, kdy bylo projednávání sporu zahájeno, zavazují se Smluvní strany postoupit řešení tohoto sporu nadřízenému orgánu zástupců Smluvních stran nebo externím odborníkům. Odstavec 5 platí obdobně.

4. Beendigung des Vertragsverhältnisses

1. Jedwede der Vertragsparteien ist berechtigt, den Vertrag jederzeit zu kündigen.
2. Im Falle der Vertragskündigung seitens des Kunden gilt, dass falls in der Kündigung keine spätere Wirksamkeit festgesetzt ist, die seitens des Kunden getätigte Kündigung an dem Geschäftstag wirksam wird, der auf den Tag folgt, an dem die Kündigung der AKCENTA zugestellt wurde. Die AKCENTA ist verpflichtet, unverzüglich nach Erhalt der Vertragskündigung seitens des Kunden den Kunden über alle Verbindlichkeiten, insbesondere über die bisher nicht auseinandergesetzten Termingeschäfte und Zahlungsaufträge, und die Fristen und die Weise, auf die diese Verbindlichkeiten mit Fachpflege auseinandergesetzt werden, zu informieren. Die Vertragsparteien haben vereinbart, dass im Falle der Vertragskündigung seitens des Kunden sämtliche Schulden, insbesondere aus Termingeschäften, offenen Transaktionen und Zahlungsdiensten, zum Tag der Beendigung der Vertragswirksamkeit auseinandergesetzt werden. Die Geldmittel überweist die AKCENTA auf das vom Kunden mitzuteilende Bankkonto. Im Falle, dass mit Durchführung des Zahlungsdienstes oder Beendigung der Termingeschäfte und Abschluss von offenen Transaktionen, dem Kunden ein Schaden entstehen könnte, wird ihn die AKCENTA über die Maßnahmen informieren, die zu dessen Abwehr zu treffen sind.
3. Die AKCENTA kann den Vertrag schriftlich mit Wirksamkeit zum Ende des zweiten Kalendermonats kündigen, der auf den Monat folgt, in dem die Vertragskündigung dem Kunden zugestellt wurde, falls es sich von der Kündigung kein späterer Zeitpunkt ergibt. Zu demselben Tag begleicht die AKCENTA sämtliche Verbindlichkeiten, sie führt insbesondere sämtliche sich von den Aufträgen ergebenden Zahlungsdienste und Termingeschäfte und offene Transaktion des Kunden durch, die sich von den Anweisungen ergeben, die sie vor dem Tag der Kündigungszustellung dem Kunden erhalten hat. Bei deren Auseinandersetzung geht sie ähnlich gemäß dem Absatz 2 vor.
4. Die AKCENTA hat unverzüglich nach Zusendung des Antrags auf Vertragsbeendigung gemäß den Absätzen 2 und 3 die gesamte Abrechnung, Belege und weitere Sachen zur Übergabe dem Kunden vorzubereiten.
5. Die Kündigung ist jeweils in der Sprache zu tätigen, in der der entsprechende Vertrag unterzeichnet wurde.
6. Der Vertrag kann auch durch schriftliche Vereinbarung der Vertragsparteien beendet werden.
7. Mit Erlöschen oder Kündigung dieses Vertrags sind die bereits bestehenden Rechte und Pflichten der Vertragsparteien nicht betroffen, die gemäß den einschlägigen Bestimmungen der AGB auseinander gesetzt werden.
8. Im Falle des Rücktritts von einem abgeschlossenen Spot- oder Termingeschäft oder Vertrag ist ähnlich gemäß den Bestimmungen der Absätze 2 und 3 vorzugehen.

4. Ukončení smluvního vztahu

1. Kterákoli ze Smluvních stran je oprávněna Smlouvu kdykoli vypovědět.
2. V případě výpovědi Smlouvy ze strany Klienta platí, že není-li ve výpovědi stanovena pozdější účinnost, nabyvá výpověď Smlouvy učiněná Klientem účinnosti v Obchodní den, který následuje po dni, kdy byla výpověď AKCENTĚ doručena. AKCENTA je povinna bez zbytečného odkladu po obdržení výpovědi Smlouvy ze strany Klienta informovat Klienta o všech závazcích, zejména dosud nevypořádaných Termínových obchodech a platebních příkazech, a lhůtách a způsobu, jakým budou tyto závazky s odbornou péčí vypořádány. Smluvní strany se dohodly, že v případě výpovědi Smlouvy ze strany Klienta budou veškeré dluhy, zejména z Termínových obchodů, otevřených transakcí a Platebních služeb, vypořádány ke dni ukončení účinnosti Smlouvy. Peněžní prostředky AKCENTA zašle na Klientem sdělený bankovní účet. V případě, že by provedením Platební služby nebo ukončením Termínových obchodů a uzavřením otevřených transakcí, mohla Klientovi vzniknout škoda, bude jej AKCENTA informovat o opatřeních, která je k jejímu odvrácení třeba učinit.
3. AKCENTA může Smlouvu písemně vypovědět s účinností ke konci druhého kalendářního měsíce následujícího po měsíci, v němž byla výpověď Smlouvy doručena Klientovi, nevyplývá-li z výpovědi doba pozdější. K těmto dnům AKCENTA vypořádá veškeré závazky, zejména provede veškeré Platební služby vyplývající z Příkazů a Termínové obchody a otevřené transakce Klienta vyplývající z Pokynů, které obdržela přede dnem doručení výpovědi Klientovi. Při jejich vypořádání postupuje obdobně dle odstavce 2.
4. AKCENTA je povinna bez zbytečného odkladu po zaslání návrhu na ukončení Smlouvy dle odstavců 2 a 3 připravit veškeré vyúčtování, doklady a další věci k předání Klientovi.
5. Výpověď musí být vždy učiněna v jazyce, v kterém byla podepsána příslušná Smlouva.
6. Smlouva může být ukončena i písemnou dohodou Smluvních stran.

7. Zánikem nebo výpovědí této Smlouvy nejsou dotčena již existující práva a povinnosti Smluvních stran, která budou vypořádána dle příslušných ustanovení VOP.
8. V případě odstoupení od uzavřeného Spotového nebo Termínového obchodu či Smlouvy bude postupováno obdobně dle ustanovení odstavců 2 a 3.

5. Aufrechnung

1. Falls der Vertrag nicht anders festsetzt, falls die beiden Vertragsparteien in Zusammenhang mit dem jeweiligen Geschäft oder Geschäften oder dem jeweiligen Geschäftstyp gegenseitige Verbindlichkeiten zur Bezahlung von jedwedem Betrag zu demselben Datum in derselben Währung haben, dann erlöschen die Verbindlichkeiten der beiden Vertragsparteien zur Bezahlung von solchen Beträgen aufgrund dieser Aufrechnungsvereinbarung nach gegenseitiger Vereinbarung der beiden Vertragsparteien in dem Umfang, in dem sie sich gegenseitig decken. Für diese Zwecke ist (ebenso) die Akzeptierung jeder Mitteilung der AKCENTA über die Höhe der gegenseitigen Forderungen seitens des Kunden für eine auf die Aufrechnung gerichtete Willenserklärung zu halten. Der nach der Aufrechnung übrig gebliebene Betrag muss durch die entsprechende Vertragspartei am entsprechenden Geschäftstag bezahlt werden.
2. Jede Vertragspartei bestätigt, dass mit dem Vertragsabschluss sich diese Aufrechnungsvereinbarung auch angesichts jedweder oder allen Geldverbindlichkeiten wiederholt, die sich von allen aufgrund des Vertrags abgeschlossenen Geschäften ergeben.

5. Započtení

1. Pokud Smlouva nestanoví jinak, jestliže mají obě Smluvní strany v souvislosti s příslušným Obchodem nebo Obchody nebo příslušným typem Obchodu vzájemné závazky zaplatit jakoukoliv částku k témuž datu v téže měně, potom závazky obou Smluvních stran k zaplacení takových částek na základě této dohody o započtení po vzájemné dohodě obou smluvních stran zaniknou v rozsahu, v jakém se navzájem kryjí. Pro tyto účely bude považována (též) akceptace každého oznámení AKCENTY o výši vzájemných pohledávek ze strany Klienta za projev vůle směřující k započtení. Částka zbývající po započtení musí být příslušnou Smluvní stranou uhrazena v příslušný Obchodní den.
2. Každá Smluvní strana potvrzuje, že uzavřením Smlouvy se tato dohoda o započtení opakuje i vzhledem k jakémukoli a nebo všem peněžním závazkům vyplývajícím ze všech Obchodů uzavřených na základě Smlouvy.

6. Sprache

1. Der Vertrag ist in deutsche und tschechische Sprache abgeschlossen, in der ebenso die gesamte Kommunikation zwischen der AKCENTA und dem Kunden erfolgt.
2. Der Vertrag kann aufgrund Ersuchens des Kunden auch in einer anderen Sprache als in der tschechischen Sprache angefertigt werden, eine solche Sprachversion des Vertrags wird dem Kunden jedoch lediglich zu Informationszwecken dienen.

6. Jazyk

1. Smlouva je uzavřena v německém a českém jazyce, ve kterém bude rovněž probíhat veškerá komunikace mezi AKCENTOU a Klientem.
2. Smlouvu je na žádost Klienta možné vyhotovit i v jiném jazyce, než v jazyce českém, nicméně taková jazyková verze Smlouvy bude sloužit Klientovi pouze k informačním účelům.

7. Umstandsänderung

1. Der Kunde erklärt und bestätigt, dass er auf sich die Gefahr der Umstandsänderung im Sinne der Bestimmungen des § 1765 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches übernimmt.

7. Změna okolností

1. Klient prohlašuje a potvrzuje, že na sebe přebírá nebezpečí změny okolností ve smyslu ustanovení § 1765 odst. 2 Občanského zákoníku.

8. Änderung der AGB

1. Die AKCENTA ist berechtigt, diese AGB mit folgendem Vorgang zu ändern – die Mitteilungen dieser Änderungen teilt die Gesellschaft den Kunden auf ständigem Datenträger mit, der die Verwahrung dieser Informationen und deren Wiedergabe in unveränderter Form auf eine den Fernzugang ermöglichende Art und Weise – konkret durch deren Veröffentlichung auf Internetseiten der AKCENTA ermöglicht.
2. Falls der Kunde der AKCENTA schriftlich seine Missstimmung mit den entworfenen Änderungen der AGB spätestens einen Tag vor der Wirksamkeit der vorgeschlagenen Änderung nicht mitteilt, dann gilt, dass die so mitgeteilten Änderungen für den Kunden ab dem Datum der Wirksamkeit der Änderung verbindlich sind, das nicht kürzer sein darf als zwei Monate ab Zugänglichmachung der neuen AGB den Kunden auf eine den Fernzugang gemäß Absatz 1 ermöglichende Art und Weise.
3. Der Kunde ist berechtigt, vor dem Tag des Wirksamwerdens der Änderung der AGB die Änderung abzulehnen und den Vertrag mit der Kündigungsfrist von einem (1) Monat ab dem Tag der Zustellung der Kündigung der AKCENTA zu

kündigen, falls durch allgemeine Rechtsvorschriften keine kürzere Kündigungsfrist festgesetzt ist (z.B. § 94 ZPS).

4. Der aktuelle Wortlaut dieser AGB und das Archiv der AGB ist auf Internetseiten der AKCENTA zugänglich.
5. Diese AGB werden wirksam am 1. 12. 2014.

8. Změna VOP

1. AKCENTA je oprávněna tyto VOP měnit následujícím postupem - oznámení o těchto změnách sdělí Společnost Klientům na trvalém nosiči dat, který umožňuje uchování těchto informací a jejich reprodukci v nezměněné podobě způsobem umožňujícím dálkový přístup - konkrétně jejich zpřístupněním na Internetových stránkách AKCENTY.
2. Pokud Klient písemně nesdělí AKCENTĚ svůj nesouhlas s navrhovanými změnami VOP nejpozději den před účinností navrhované změny, potom platí, že takto oznámené změny jsou pro Klienta závazné od data účinnosti změny, které nesmí být kratší než dva měsíce ode dne zpřístupnění nových VOP Klientům způsobem umožňujícím dálkový přístup dle odstavce 1.
3. Klient je oprávněn před dnem nabytí účinnosti změny VOP změnu odmítnout a Smlouvu vypovědět s výpovědní dobou v délce jednoho (1) měsíce ode dne doručení výpovědi AKCENTĚ, není-li obecnými právními předpisy stanovena výpovědní doba kratší (např. § 94 ZPS).
4. Aktuální znění těchto VOP a archiv VOP je dostupný na Internetových stránkách AKCENTY.
5. Tyto VOP nabývají účinnosti dne 1. 12. 2014.